

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

DONNERSTAG, 18.4.2019
98. Jahrgang | Nr. 16
GROSSAUFLAGE

«**PolitTeens**»: Politik wird für zwölf Bettinger Jugendliche fassbar

SEITE 2

Nicole Strahm: Tierpark Lange Erlen seit 1871 ohne Eintritt zugänglich

SEITE 13

Bogenschiessen: Florian Faber schießt Rekord und holt einen Quotenplatz

SEITE 23

REDAKTION UND INSERATE:

Riehener Zeitung AG
Schopfeggässchen 8, Postfach 198,
4125 Riehen 1
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 80.– jährlich

NOBEL

info@nobelservices.ch
www.nobelservices.ch

**Umzüge
Transporte
Räumungen
Entsorgungen
Lagerungen
Montagen**

Oberdorfstrasse 50 - 4125 Riehen

077 984 58 10

EHRUNG Der Musiker Gregor Hilbe erhält den Kulturpreis der Gemeinde Riehen für das Jahr 2018

Ein Pionier der elektronisch unterstützten Jazzmusik

Der Kulturpreis der Gemeinde Riehen für das Jahr 2018 geht an Gregor Hilbe, die öffentliche Übergabefeier mit begleitendem Konzert findet am 24. Juni in der Fondation Beyeler statt.

ROLF SPIESSLER-BRANDER

Im vergangenen Jahr war die Preisverleihung zum Kultur-Event geworden. Im Gemeindehaus hatten die vier jungen Riehener Kulturschaffenden Ursula Nill, Ares Ceylan, David Fretz und Martin Stoecklin Anfang Juni 2018 Kostproben ihres Könnens gegeben, und zwar in Form eines Konzerts, einer Ausstellung mit Plakaten und Druckgrafiken, einer Videoinstallation und zweier Kurzfilme. Die Kulturpreis-Jury unter Präsidentin Liselotte Kurth hatte die Kulturpreise der Gemeinde Riehen für das Jahr 2016 und 2017 zu einem zusammengelegt, um mit entsprechend doppeltem Preisgeld gleich vier junge Leute miteinander zu ehren als «in Riehen verwurzelte Kulturschaffende, die daran sind, über das solide fachliche Können hinaus in die künstlerisch inspirierte Welt hineinzuwachsen», wie es die Jury-Präsidentin formulierte.

Feier in der Fondation Beyeler

Auch die kommende Preisverleihung verspricht zu einem besonderen Kulturereignis zu werden, diesmal in der Fondation Beyeler, und zwar am Montag, 24. Juni, um 18.30 Uhr. Geehrt wird mit dem 1968 geborenen Gregor Hilbe im Gegensatz zum letzten Mal nicht ein Junger, der nach oben strebt, sondern einer, der mit seiner einzigartigen Verbindung von Perkussion und Computer schon viel Bahnbrechendes geleistet hat, in zahlreichen Projekten mitgewirkt hat und mitwirkt und auch als Dozent tätig ist. Der in Riehen wohnhafte Gregor Hilbe lehrt am Jazz Campus Basel und, seit 2018, auch an der Zürcher Hochschule der Künste, deren Jazz- und Pop-Abteilung er leitet.



Der Musiker Gregor Hilbe bekommt den Kulturpreis der Gemeinde Riehen für das Jahr 2018, die öffentliche Übergabefeier findet am 24. Juni in der Fondation Beyeler statt.

Foto: Thomas Radlwimmer

Gregor Hilbes Schaffen ist geprägt von Einflüssen aus ganz verschiedenen Ländern und Kulturkreisen. Von 1987 bis 1991 studierte er an der Kunstuniversität in Graz und verwendete als Mitglied der Band «TimeSquare» des Pianisten Uli Rennert erstmals live ein Laptop auf der Bühne innerhalb eines akustischen Band-Settings.

Nach seiner Studienzeit in Graz wohnte Hilbe bis ins Jahr 2000 in Paris, wo er zahlreiche Auftritte hatte und bei vielen Produktionen in verschiedenen Besetzungen spielte. Er war Mitglied des in Paris beheimateten Kollektivs «ToySun» und des Wiener Trios «République Electrique». In den Jahren 2001 bis 2003 hatte Hilbe dann Wohnsitz in London, wo er weitere Projekte und Kooperationen realisierte, bevor er wieder in die Schweiz zurückkehrte.

Als Elfmjähriger im Bandraum

Mit Jazz war Gregor Hilbe sozusagen aufgewachsen und schon früh war er fasziniert von der Musik des grossen amerikanischen Jazztrompe-

ters Miles Davis und der US-Jazz-Band Weather Report um Joe Zawinul, Wayne Shorter und Miroslav Vitouš. Schon als Elfmjähriger probte er zusammen mit seinem Bruder und mit Freunden in einem Band-Raum und entdeckte durch einen Minimoog, den sich seine Freunde geleistet hatten, die Elektronik als Musikinstrument.

Die kombinierte Arbeit mit Schlagzeug und Elektronik ist zu einem Markenzeichen Gregor Hilbes geworden. Auf diesem Gebiet hat der Soundtuffler viel Innovatives geleistet, wobei er nicht einfach die Technik auf die Spitze trieb, sondern immer wieder auch fremde kulturelle Einflüsse in seine Musik integrierte, so die traditionelle Meistermusik aus Südkorea, das er 2005 besucht hatte, spirituelle Rhythmen aus Brasilien oder die «Diven»-Musik aus der Süd-Sahara.

Unter eigenem Namen als Musiker debütierte er 2010 mit «BOWW Tribal Poetry: The Tree». Im Mai tourt er mit dem Trio KAHIBA (zu-

sammen mit Saxofonist und Flötist Heinrich von Kalnein und Pianist Anil Bilgen) und 2018 hat er sein Solo-Projekt «Boomless» lanciert.

Musik an der Preisverleihung

An der öffentlichen Preisverleihung wird Gregor Hilbe mit der norwegischen Künstlerin Hildegunn Øiseth und dem Schweizer Stimmkünstler Christian Zehnder auftreten. Christian Zehnder wird auch die Laudatio halten. Die Gäste begrüßen wird Gemeinderätin Christine Kaufmann.

Der Kulturpreis der Gemeinde Riehen ist mit 15'000 Franken dotiert und wird seit 1983 verliehen. Der erste Kulturpreis für das Jahr 1982 ging zu gleichen Teilen an Julia Feiner Wiederkehr und Markus Brüderlin.

In diesem Jahr wirkt erstmals Herbert Matthys als Jury-Präsident, Jury-Mitglieder sind ausserdem seine Vorgängerin Liselotte Kurth-Schläpfer, Anna-Flavia Barbier, Giorgio Cadusch, Beat Gysin, Cathrin Lüthi K und Regula Siegrist.

Bewegungswochen: Angebote gesucht

rs. Zum vierten Mal nach 2013, 2015 und 2017 finden in Riehen vom 16. bis 28. September 2019 die «Bewegungswochen» statt. Vereine öffnen ihre Angebote für Gäste, Kursanbieter bieten Schnupperlektionen an und alle diese Probierangebote sind kostenlos.

Was genau in den zwei Septemberwochen angeboten wird, steht noch nicht fest. Die Gemeinde ist derzeit in Zusammenarbeit mit Gsünder Basel auf der Suche nach interessierten Vereinen und Kursanbietern, die im Rahmen der Bewegungswochen auf ihre Angebote aufmerksam machen und entsprechende Gratis-Schnupperkurse anbieten wollen. Die Teilnahme als Anbieterin oder Anbieter ist kostenlos. Die Anmeldung eines Bewegungs- und Entspannungsangebots ist bis Mitte Juni 2019 möglich.

Information am 14. Mai

Die Gemeinde Riehen lädt nun am 14. Mai 2019 um 19 Uhr im Gemeindehaus Riehen potenzielle Anbieter zu einem Informationsanlass ein und gibt Einblick in die Bewegungswochen Riehen. Um Anmeldung für den Informationsanlass wird gebeten (Gsünder Basel, Nicole Drechsler, 079 800 44 12, n.drechsler@gsuenderbasel.ch).

Mit den Bewegungswochen möchte die Gemeinde Riehen die Bevölkerung animieren, sich zu bewegen, und gleichzeitig auf das vielfältige Sport- und Bewegungsangebot aufmerksam machen, das es in Riehen gibt. Von einer zunehmend sporttreibenden Bevölkerung verspricht sich die Gemeinde einen präventiven Effekt. Wer körperlich fit ist, ist tendenziell gesünder, weniger oft krank, aktiver und selbstständiger.

Für alle etwas Passendes

Das Angebot der Bewegungswochen 2017 umfasste 154 Termine an elf Tagen. Für alle war etwas dabei – alt oder jung, topfit oder nicht, schnell oder langsam – da gab es Gymnastik, Pilates, Aquagym, Fitness, aber auch Mountainbike, Rennradfahren und Kampfsport, Jogging und Walking, Bymassage, Tanzen, Entspannungstechniken wie Yoga, Qi Gong und Meditation. Wie das Programm in diesem Jahr aussehen wird, entscheidet sich in den kommenden Wochen und hängt davon ab, wer sich als Anbieter interessiert und anmeldet.

Reklameteil

100 Jahre
adullam
Spital · Pflegezentren

ALTERS-MEDIZIN FÜR DIE REGION BASEL

www.adullam.ch

www.riehener-zeitung.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE **www.wagner-umzuege.ch**

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

WAGNER UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden Tel. 061 416 00 00

Unsere Dienstleistungen

- Fundiert ausgebildete Mitarbeiter
- Über 25 Jahre Markterfahrung
- Honorar nur bei Erfolg
- Keine Nebenkosten
- Flexible Vertragsdauer
- Breites Netzwerk

Für eine persönliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

burckhardtimmobilien
TRANSPARENZ schafft VERTRAUEN

Immobilien verkaufen ist unsere Kernkompetenz

DIE ZAHNÄRZTE.CH
DIE KIEFERORTHOPÄDEN.CH
ZAHNHASE.CH

ihre zahnärzte in riehen

Bahnhofstrasse 25, Tel. 061 641 11 15
Mo-Fr von 8-20 Uhr, Sa von 8-13 Uhr

CORTELLINI & MARCHAND AG
061 312 40 40
cortellini.ch

MFP-Fahrzeug Vorführen
Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

GRATIS! Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Autoreparaturwerkstatt
CORTELLINI & MARCHAND AG
Rheinfelderstrass 6, 4127 Birsfelden
(an der 3er-Tramlinie)

Aktuelle Bücher aus dem Verlag
reinhardt
www.reinhardt.ch

Vom Berner Oberland: Gitzi, Milch- + Berglamm

Unser Hit: Bärlauch-Ragout vom Gitzi

Henz
NATURA-QUALITÄT
Telefon 061 643 07 77

9 771661 645008 1 6

BÜRGERGEMEINDE

Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Riehen

Der Regierungsrat hat gemäss § 17 des Bürgerrechtsgesetzes vom 29. April 1992 die Aufnahme der nachverzeichneten 15 Personen (acht Gesuche) in das Bürgerrecht der Gemeinde Riehen bestätigt, unter gleichzeitiger Verleihung des Kantonsbürgerrechts:

Böhm, Elias Johannes, deutscher Staatsangehöriger; **Brianza, Federico Michele Maria**, italienischer Staatsangehöriger mir seiner Ehefrau, **Quaranta, Stefania Angela**, italienische Staatsangehörige und die Kinder, **Brianza, Cecilia, Brianza, Carlo, Brianza, Gabriele**, italienische Staatsangehörige; **Fanaj, Ashim**, kosovarischer Staatsangehöriger mit seiner Ehefrau, **Fanaj, Ilmije**, kosovarische Staatsangehörige; **Greve, Jan Michael**, deutscher Staatsangehöriger; **Heedmann, Bianca**, deutsche Staatsangehörige; **Kettelhack, Christoph Josef**, deutscher Staatsangehöriger mit seiner Ehefrau, **Kettelhack, Marietta Ingeborg Clementine**, deutsche Staatsangehörige und das Kind, **Kettelhack, Josephine Angela Monika Maren**, deutsche Staatsangehörige; **Robinson, George Harry**, britischer Staatsangehöriger; **Tighe, Elizabeth**, irische Staatsangehörige.

Die Aufnahmen sind am 9. April 2019 in Regierungsrat erfolgt.

Christian Heim, Bürgerratsschreiber

Aufnahme in das Bürgerrecht der Bürgergemeinde Bettingen

Folgende Personen haben das Schweizer Bürgerrecht gemäss § 27 (erleichterte Einbürgerung) des Bürgerrechtsgesetzes unter gleichzeitiger Verleihung der kantonalen und kommunalen Bürgerrechte erworben:

Fish, Caroline Jane, britische Staatsangehörige; **Flores Candia, Juana Lucia**, peruanische Staatsangehörige.

Martina Karrer, Bürgerratsschreiberin

Zollübergang erhält neues Dach

rz. Das Staatliche Hochbauamt Freiburg ist daran, die Zollwärterkabinen und die Dachkonstruktion am Zollübergang Grenzacher Horn in Grenzach-Wyhlen zu erneuern. Zur Fertigmontage der Dachkonstruktion wird in der Zeit von Dienstag, 23. April, bis Dienstag, 7. Mai, eine Fahrspur des Grenzübergangs gesperrt. Durch eine Ampelanlage geregelt, werde der Verkehr auf der offenen Spur in beiden Richtungen fliessen, heisst es in einer Mitteilung.

Die Sperrung beschränke sich auf den Bereich des Grenzübergangs, angrenzende Einmündungen würden nicht beeinflusst, einseitig werde ein Gehweg für die Fussgänger erhalten bleiben, schreibt das Staatliche Hochbauamt Freiburg. Im Anschluss an die einseitige Sperrung erfolgt die Fertigstellung der Zollwärterkabinen. Dazu wird die vorhandene Fahrbahn in beiden Fahrtrichtungen auf einer Länge von rund 80 Metern eingeeengt.

Flohmi im Glögglihof

rz. Bald ist es wieder so weit: Der Verein Glögglihof organisiert am Samstag, 18. Mai, von 10 bis 14 Uhr erneut einen Flohmarkt. Kinderkleider und Kinderspielzeug sind auch vorhanden. Ein Verpflegungsstand steht für die Besucher bereit. Der Flohmarkt findet nur bei trockenem Wetter statt.

Wer nicht nur stöbern und einkaufen, sondern im Glögglihof – gegenüber der Tramhaltestelle Bettingerstrasse in Riehen – selber einen Flohmarktstand betreiben möchte, kann einen Standplatz in der Grösse von bis zu drei Metern für zehn Franken kaufen. Online-Anmeldung unter www.gloegglihof.ch.

Reklameteil

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Telefon 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

RD050429

BETTINGEN Erfolgreiche Premiere von «PolitTeens» in Zusammenarbeit mit dem Kinderbüro Basel

Jugendliche Ideen für das Dorf

Zwölf Bettinger Jugendliche befassten sich während zwei Abenden vor den Frühlingsferien mit ihrer Gemeinde und unterbreiteten dem Gemeinderat Vorschläge, was sich aus ihrer Sicht verbessern könnte.

REGULA FISCHER WIEMKEN

«Kinder, Jugendliche, Mitglieder des Gemeinderats und der Verwaltung und der Bettinger Grossrat sitzen zusammen im Kreis. Die erwachsenen Fachpersonen nehmen sich Zeit, um die Anliegen der jungen Bettinger anzuhören. Und die Kinder und Jugendlichen erfahren aus erster Hand, wie die Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung arbeiten. Politik wird fassbar. Der Austausch auf Augenhöhe ist für alle Beteiligten sichtlich eine Bereicherung. Kinder lernen politische Orte, Strukturen und Personen kennen und die Gemeinde hört direkt von den Kindern, welche Themen sie bewegen. Politik wird fassbar.»

So hatten die Verantwortlichen vom Kinderbüro Basel in den «Bettinger Nachrichten» vom Januar vorausgeblickt. Kurz vor Beginn der Frühlingsferien hat nun genau das stattgefunden. Zwölf von sechzig persönlich eingeladenen Jugendlichen aus Bettingen haben die Einladung zum Mitmachen angenommen. Die 11- bis 16-Jährigen engagierten sich an zwei Abenden während drei Stunden unter kompetenter Leitung und Moderation vom Kinderbüro Basel. Denn die Gemeinde Bettingen will, dass sich die Jugendlichen wohlfühlen und einbringen können.

Informationen und Spiel als Basis

Zur Einführung stellte der Bettinger Grossrat Olivier Battaglia das politische System im Kanton Basel-Stadt vor. Gemeinderätin Eva Biland skizzierte, wie die Gemeinde politisch funktioniert. Regula Fischer Wiemken erläuterte die Funktionsweise der Verwaltung.

Dann ging es an die Arbeit beziehungsweise ans Spielen. Die Jugendlichen spielten in drei Gruppen «Insel der Ideen». Aus diesem Spiel kristalli-



Gesprächsrunde mit Jugendlichen und Erwachsenen im Gemeindehaus Bettingen.

Foto: Regula Fischer Wiemken

sierten sich Anliegen und Themen heraus, bei denen die Jugendlichen in Bettingen Veränderungs- oder Verbesserungsbedarf sehen. Als Schwerpunktthemen ergaben sich das Glasfasernetz, das Gartenbad und ein Jugendzentrum.

Die Jugendlichen widmeten sich nun je einem Thema. Die vier Mädchen bildeten eine Gruppe, die Jungen verteilten sich auf zwei weitere Gruppen, und dann wurden Argumente gesammelt. Nach getaner Arbeit war der Hunger gross und die Pizza wurde dankbar genossen, begleitet von weiteren Gesprächen.

Ideen konkretisiert und formuliert

Zwei Wochen später trafen sich die Jugendlichen erneut im Gemeindehaus. Das Kinderbüro Basel hatte drei Tischrunden vorbereitet und für deren Moderation Verstärkung mitgebracht. Einführend wurde das Bettinger Reglement über die Mitwirkung von Jugendlichen vorgestellt. Jugendliche vom 16. bis 25. Geburtstag können sich dank diesem Instrument mit Mitwirkungsanträgen und Projektvorschlägen aktiv in die Bettinger Politik einbringen.

Nach einer Vorbereitungsrunde der Jugendlichen kamen für das Gespräch Gemeindepräsident Patrick Götsch, Gemeinderätin Eva Biland und Gemeinderätin Dunja Leifels hinzu. Das Gemeinderats-Trio war vorab schriftlich über die Anliegen der Jugendlichen orientiert worden: eine Rutschbahn für die Bettinger Badi, ein Jugendzentrum für Bettingen und ein Glasfasernetz für Bettingen.

Austausch auf Augenhöhe war gefragt. Argumente konnten auch im Raum stehen gelassen werden. Primär ging es nicht darum, Fragen zu beantworten und Lösungen zu finden, sondern es ging ums gegenseitige Zuhören. Es ging darum, zu erfahren, was die Jugendlichen beschäftigt. Der Bettinger Gemeinderat ist nicht verpflichtet, die Anliegen weiterzutragen, darf dies aber.

Am Ende übergaben die Jugendlichen der Gemeinderatsdelegation einen Brief mit den Themen, welche sie neben den drei Hauptthemen auch noch herausgearbeitet hatten. Einige sind wohl deckungsgleich mit Anliegen von erwachsenen Einwohnenden von Bettingen: Bibliothek, Veloweg, Sitz-ecke für Jugendliche im Café Wendelin, Jugendherberge, durchgehende Verbindung des 42er-Busses, regelmässige

und öftere Busfahrzeiten am Samstagmorgen, Waldspielplatz, Drei-Meter-Sprungbrett für die Badi.

Gemeinderat ist am Zug

Der Gemeinderat wird die Anliegen im Gremium diskutieren und überlegen, ob und wie diese in die Weiterentwicklung des Dorfes aufgenommen werden können. Die Jugendlichen wissen jetzt, dass sie mit Lobbyarbeit unter den 16- bis 25-Jährigen einen Mitwirkungsantrag oder konkrete Projektvorschläge an den Gemeinderat richten können.

Der Austausch war für alle Teilnehmenden eine bereichernde Erfahrung und ein wichtiges Element der politischen Bildung zur Stärkung des Demokratieverständnisses der Jugendlichen. Gemeindepräsident Patrick Götsch äusserte sich dankbar und war von den durchaus auch kritischen Überlegungen der Jugendlichen beeindruckt. Vielleicht ist ja ein zukünftiger Gemeinderat oder eine zukünftige Gemeinderätin unter den Jugendlichen von heute, wer weiss. Die verschiedenen Blickwinkel der Jugendlichen haben alle erfrischt und werden sowohl in der Politik als auch in der Verwaltung nachklingen.

BETTINGEN Vor der Gemeindeversammlung vom 23. April auf der Chrischona

Bettingen blickt auf ein gutes Jahr zurück

rs. Wie die letzten beiden Versammlungen findet auch die Bettinger Einwohnergemeindeversammlung vom kommenden Dienstag, 23. April, im Konferenzsaal von Chrischona International statt – voraussichtlich zum letzten Mal, denn zum nächsten Termin am 10. Dezember 2019 wird die dann zumal frisch sanierte Dorfhalle wieder bereitstehen.

Derzeit wird das Bettinger Schulhaus unter der Regie des Kantons saniert und erweitert und geht danach in den Besitz der Gemeinde Bettingen über. Das Schulhaus samt Turnhalle/Dorfhalle soll auf Beginn des neuen Schuljahres am 12. August wieder betriebsbereit sein. Dann wird das Schulprovisorium auf dem Badi-Parkplatz wieder frei und entsprechend zurückgebaut.

Das Schulhaus – mitsamt der von der Gemeinde in Auftrag gegebenen Umgebungsgestaltung – beschäftigt gegenwärtig Gemeinderat und Verwaltung. Nach den zahlreichen Sachgeschäften, die der Bettinger Souverän im Dezember nebst dem Budget für das Jahr 2019 zu behandeln hatte, stehen diesmal neben dem Rechnungsabschluss 2018 keine grösseren Geschäfte an. Aufgrund struktureller Änderungen in der Abteilung Bildung und Familie der Gemeinde Riehen sind Teilrevisionen der Schulvereinbarung und des Schulvertrages mit Riehen fällig. Ausserdem stehen Wahlen in die Wahlprüfungskommission (fünf Mitglieder) und die Rechnungsprüfungskommission (ein Ersatzmitglied) auf der Traktandenliste.



Die Bettinger Badi war im vergangenen Jahr ein Publikumsmagnet – hier anlässlich von «Kino am Pool» am 10. August mit «Das Beste kommt zum Schluss».

Foto: Philippe Jaquet

Die Bettinger Gemeinderechnung 2018 schliesst bei einem Ertrag von 13,30 Millionen Franken mit einem Ertragsüberschuss von 2,70 Millionen Franken. Budgetiert war bei einem Ertrag von 12,39 Millionen ein Ertragsüberschuss von 3,80 Millionen Franken. Die Rechnung 2017 schloss bei einem Ertrag von 12,48 Millionen mit einem Ertragsüberschuss von 1,85 Millionen Franken. Die Nettoinvestitionen beliefen sich im Rechnungsjahr 2018 im Verwaltungsvermögen auf 1,07 Millionen Franken und im Finanzvermögen auf 37'250 Franken.

Der Ressourcenausgleich an den Kanton, der sich nach der Steuerkraft der Gemeinde berechnet, betrug – nach den rekordhohen 1,4 Millionen Franken im 2017 – im Rechnungsjahr 2018 immer noch beachtliche 772'805 Franken.

Im Verwaltungsbericht 2018 legen Gemeinderat, Verwaltung und Dienst Rechenschaft ab über die Gemeindetätigkeiten im vergangenen Geschäftsjahr. Gegenüber dem Vorjahr ist die Bettinger Bevölkerung per 31. Dezember 2018 um 19 Personen auf 1210 Personen gewachsen, die Zahl

der Haushalte stieg von 189 auf 194. Die seit drei Jahren konstant erhöhte Zahl an Baugesuchen und Projektänderungen, die die Dorfbildkommission zu begutachten und zu behandeln hatte, lässt vermuten, dass die Bettinger Bevölkerung auch in den kommenden Jahren zumindest leicht ansteigen wird. Zurückgegangen sind im Jahr 2019 die Sozialhilfekosten (auf 202'162 Franken gegenüber 303'523 Franken im Vorjahr).

Eine gute Saison erlebte im Hitzesommer 2018 das Bettinger Gartenbad. Es lockte 26'180 Gäste an (Vorjahr 24'039). In der Woche vom 30. Juli bis 5. August allein strömten 4258 Gäste in die Bettinger Badi. Es fanden vier gut besuchte Grillabende statt, im Rahmen der Reihe «Kino am Pool» wurden am 10. und 11. August zwei Spielfilme gezeigt und am 12. August folgte als Premiere das «White Night Dinner», ein Nachtessen am Pool in gediegener Atmosphäre mit musikalischer Begleitung der «Hot Street Ramblers».

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird am kommenden Dienstag zum dritten Mal der Anerkennungspreis «Roter Becher» überreicht. Der Name des Preisträgers oder der Preisträgerin wird erst am Dienstagabend bekannt gegeben. Trägerin des ersten Roten Bechers war Elisabeth Siegenthaler für ihr langjähriges Engagement für die Bettinger Kinder, letztjähriger Preisträger war Hanspeter Kiefer für sein vielfältiges Wirken als Pädagoge und Verkehrsvereinspräsident.

CARTE BLANCHE

Gedanken rund um das Frohsein



Marianne Freiermuth Abt

«Froh zu sein bedarfes wenig und wer froh ist, ist ein König». (Kinderlied von Heinrich Leberecht August Mühling, 1786–1847).

Wer kennt ihn nicht, den Kanon über das Frohsein? Unzählige Male begann mein Schultag in der fünften Klasse mit diesem Lied. Damals konnte ich nicht wirklich etwas anfangen mit Mühlings Aussage. Heute jedoch gefällt mir der Gedanke, dass es wenig braucht, um froh zu sein. Ganz im Gegensatz zum Glückhsein, für das doch einfach jedes Detail im Leben stimmen und genau so sein soll, wie wir es uns erträumt haben. Für das Glück müssen wir an uns arbeiten, Zufriedenheit lernen, unsere Einstellung überprüfen – kurzum der Schmied unseres eigenen Glückes sein, was wahrscheinlich eine grössere Aufgabe darstellt. Auch das Fröhlichsein unterscheidet sich vom Frohsein: Es bezeichnet eher einen ausgelassenen, vergnügten und unbeschwerten Zustand, der gegen aussen sichtbar ist.

Das Frohsein ist eine bescheidene, solide Angelegenheit. Eine Note von Dankbarkeit schwingt mit, Ruhe, Beständigkeit und eine Prise Hoffnung. Froh ist man sozusagen mit beiden Füssen auf dem Boden, mit einer gewissen Ernsthaftigkeit.

Es bedarf tatsächlich wenig, um froh zu sein, es genügt ein kleiner, guter Alltagsmoment, wo wir erleichtert aufatmen und uns etwas Positivem bewusst werden. Das Frohsein hat den grossen Vorteil, dass es auch möglich ist, wenn man traurig, gestresst oder auch unglücklich ist. Gerade in sehr schwierigen Phasen des Lebens kann das Frohsein einem helfen, in ganz kleinen Schritten wieder mehr Freude zu empfinden. Man darf kurz aufatmen, für einen Moment die Trauer oder die Überlastung in den Hintergrund stellen und unaufgeregt und in aller Ruhe über etwas froh sein.

Froh sein, obwohl es irgendwie altmodisch klingt, ist in seiner Bescheidenheit eine eigentlich richtig trendige Angelegenheit. Wir sollten es pflegen, froh zu sein, ja, jede Gelegenheit wahrnehmen, uns des Guten bewusst zu werden und uns damit reich zu fühlen, eben wie ein König. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Ostern!

Marianne Freiermuth Abt lebt mit ihrer Familie in Bettingen, ist Schulratspräsidentin und Hippolini-Reitlehrerin.

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Patrick Herr

Redaktion:
Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallor (mf), Rolf Spriessler-Brander (rs)

Freie Mitarbeiter:
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus Cybinski (cyb), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk), Stefan Leimer (sl), Nathalie Reichel (nre), Ralph Schindel (rsc), Philipp Schrämmli (phs), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

Inserate/Administration/Abonnemente:
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez, Petra Pfisterer, Carolina Mangani, Michelle Haidacher.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00
Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Auflage: 11'607/4858 (WEMF-beglaubigt 2017)
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardt

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

NATURMÄRT «Mehr als nur H₂O» und LA21-Nachhaltigkeitspreis

Nachhaltigkeit zum Abschaauen

Nachhaltig leben ist in aller Munde. Das Schwierige ist, die zahlreichen Tipps im Alltag umzusetzen. Deshalb möchte die Lokale Agenda 21 Riehen, die Organisatorin des Naturmärts, zeigen, wie alle nachhaltig leben können. Denn eigentlich bedeutet das Wort vor allem, dass wir rücksichtsvoll leben, um unseren Kindern und Enkeln eine möglichst intakte Erde zu hinterlassen. Also das Gegenteil von «nach mir die Sintflut».

Der Naturmarkt bietet viele Stände mit Produkten aus Riehen und dem Baselpiet: Gemüse, Most, Dinkelprodukte, Upcycling-Kunst und vieles mehr. Vorbildlich ist, wer seine eigene Einkaufstasche mitbringt, denn Vermeidung von Plastikmüll ist ein wichtiger Schritt zu einem nachhaltigen Leben.

Eigenes Gemüse anbauen

Wer einen Garten hat, kann am Naturmarkt aus einer grossen Auswahl an Setzlingen, Wildstauden und Samen wählen. Dazu gibt es etwa am Stand der Fachstelle Umwelt Tipps zum naturnahen Gärtnern, praktische Ideen zur Regenwassernutzung, Beratung zur Gartengestaltung und zum giftfreien Gärtnern. Wer noch keinen Garten hat, kann sich am Stand des Zentralverbandes der Familiengärten informieren.

Riehen ist zwar stadtnah, hat aber dennoch viel schützenswerte Natur. Die Naturkorridore, die den Hochrhein und das Schweizer Mittelland mit der oberrheinischen Tiefebene verbinden, sind sogar aus gesamtschweizerischer Sicht von grosser Bedeutung. Informationen dazu und nette Gespräche gibt es zum Beispiel am Stand der Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen und an jenem von Pro Natura Basel. Ausserdem informiert das neue Rangerteam des Landschaftsparks Wiese über das Miteinander von Trink-



Krabbeltiere unter der Stereolupe: ein Eindruck des letztjährigen Naturmärts am Stand des Trinalationalen Umweltzentrums.

Foto: Sylvia Kammermeier

wassergewinnung, Naturschutz und Naherholung.

Obwohl das allgemeine Wissen über die Natur zunimmt, entfremden wir uns von ihr. Diesem negativen Trend versucht die Umweltbildung entgegenzutreten, indem sie die Natur erlebbar und begreifbar macht. Denn wir schützen nur, was wir kennen. Das Angebot für Schulen «Naturerlebnis Riehen» der Gemeinde Riehen, das Trinationale Umweltzentrum und die Waldschule Regio Basel laden zum Experimentieren, Forschen und Erleben ein.

Zu Fuss gehen statt Fahrrad fahren, ÖV statt Auto benutzen, Zug statt Flugzeug. Dabei geht es nicht nur um CO₂-Reduktion, sondern auch um Entschleunigung. Das braucht mehr Zeit,

aber es bringt auch mehr Gesundheit durch Bewegung und kleine Pausen zum Durchatmen. Am Naturmarkt gönnt die Lokale Agenda 21 den Besucherinnen und Besuchern eine ganz besondere Art der Entschleunigung: eine gemütliche Fahrt wie vor 100 Jahren mit historischen Kutschen des Vereins Hü-Basel.

Ohne Wasser geht es nicht

Den diesjährigen Naturmarkt widmet die Lokale Agenda 21 dem Thema Wasser. Es ist Lebensraum, Energiequelle, Transportmedium und unsere Lebensgrundlage. Kurz gesagt: Ohne Wasser geht es nicht. Kommen Sie also an den Naturmarkt und lernen Sie mehr über unsere Riehener Brunnen, den

Landschaftspark Wiese und die Trinkwassergewinnung der IWB, über Amphibien, Flusskrebse, Libellen und Fischotter. Die Devise ist: Wasser schützen und Wasser sparen. Vorbildlich ist, wer das Trinkwasser aus dem Hahn nimmt, statt unnötig viel Plastikmüll zu produzieren.

Um 11 Uhr verleiht die Lokale Agenda 21 den zweiten LA21-Nachhaltigkeitspreis. Das musikalische Rahmenprogramm gestalten dieses Jahr die Stadt-Jodler Basel-Riehen. Dazu gibt es leckeres Essen und Trinken, Tische laden zum Verweilen ein. Also nichts wie los an den Naturmarkt, am besten zu Fuss, mit dem Velo oder den ÖV.

Sylvia Kammermeier für die Lokale Agenda 21

RENDEZ-VOUS MIT ... Paula Borer, der neuen Chefin des Riehener Kulturbüros

«Viele Chancen auf eine solche Mischung gibt es nicht»

Hier vermisst Paula Borer den See und den Blick auf die Alpen. Das mag man einer gebürtigen Zürcherin, die in Genf studiert hat, nachsehen. Aber sie ist auch in der Region Basel keine Fremde: Ihr Vater wurde im Hirzbrunnen-Quartier geboren, ihr Grossvater, den sie regelmässig besuchte, lebte noch bis vor acht Jahren dort. So kennt Borer schon von Kindesbeinen an die Langen Erlen und den Schlipf. Riehen war ihr also kein unbekanntes Pflaster, als sie im September die ausgeschriebene Stelle als Leiterin des Kulturbüros der Gemeinde antrat. Seit 2009 wohnt sie selbst in Basel, inzwischen mit Ehemann und zwei Töchtern im Alter von zwei und vier Jahren. Mit der neuen Chefin fand auch eine Umstrukturierung des Kulturmanagements in Riehen statt (siehe Seite 7 dieser RZ-Ausgabe).

Chorfestival geplant

Paula Borer's erster Arbeitstag am 1. September vergangenen Jahres fand am «Son et Lumière» im Wenkenpark statt. Diese zweijährliche Veranstaltung wird sie weiterführen, 2020 soll das Konzept aber leicht verändert werden: Bisher spielten kleine Ensembles verteilt ihr eigenes Repertoire; beim nächsten Mal soll auch ein gemeinsames Stück uraufgeführt werden. Die erste Veranstaltung, die Borer selbst organisiert, wird das Familien-Freiluftkonzert von «Marius & die Jagdkapelle» im Freizeitzentrum Landauer am 18. Mai sein. «Darauf freue ich mich schon sehr und werde mit meinen Töchtern hingehen.» Ebenfalls neu entwerfen darf sie ein erstmals für 2020 geplantes Chorfestival: Die Grundidee dabei sei, lokale Chöre mit Gästen von ausserhalb und professionellen Stimmkünstlern zusammenzubringen und gemeinsam Konzerte zu erarbeiten. Zudem erscheint seit Anfang Jahr der Veranstaltungskalender des Kulturbüros in einem neuen Layout; neu gibt es auch Terminhinweise über Newsletter.

Dass die Hauptaufgabe Paula Borer's nun ist, eigene kulturelle Veranstaltungen im Auftrag der Gemeinde zu planen und zu organisieren, macht Rie-



Mehr Veranstaltungen im Freien wünscht sich die neue Kulturbürochefin Paula Borer – hoffentlich ohne Aprilwetter.

Foto: Boris Burkhardt

hen zu einem Spezialfall. Denn eigentlich ist der prägnante Unterschied zwischen der kommunalen Kultur in Deutschland und der Schweiz – das merkt sie vor allem in der Zusammenarbeit mit Tonio Passlick vom Kulturbüro in Weil am Rhein –, dass in Deutschland die Gemeinden viele kulturelle Veranstaltungen selbst organisieren, während Schweizer Gemeinden vor allem private Veranstaltungen subventionieren. Das aktive Engagement in Sachen Kultur verdanke Riehen wohl ihrem Amtsvorgänger Wolfgang Graf, der das Kulturbüro während 15 Jahren betreute, sagt die Kulturmanagerin. Graf komme nämlich aus Freiburg im Breisgau. Das Riehener Kulturbüro ist ausserdem für Veranstaltungen der Gemeinde zuständig und organisiert beispielsweise den Neujahrsapéro oder die Bundesfeier. Als erfahrene Mitar-

beiterin in Sachen Eventmanagement und Kommunikation steht Borer Stefanie Klär zur Seite, die unter anderem zwölf Jahre lang die «Kuppel» in Basel leitete und in Riehen aufgewachsen ist. Im Sommer wird noch eine weitere Stelle besetzt.

Paula Borer fühlt sich in ihrer aktiven Rolle als Kulturgestalterin sehr wohl, auch wenn Musik ursprünglich nicht ihr Schwerpunkt war. Ihre berufsbegleitende Masterarbeit zwischen 2014 und 2017 nach dem Studium von Geschichte, Literaturwissenschaft und Kulturmanagement in Genf, St. Gallen und Basel schloss sie nämlich mit einer Arbeit über die Literaturpolitik der vergangenen 50 Jahre ab. Zuvor war sie vier Jahre lang beim WWF in Zürich in der Umweltbildung tätig, wo sie die 350 Freiwilligen der Ferienlager koordinierte und für Vernetzung, Kommuni-

kation und Qualitätssicherung zuständig war. 2014 nahm sie eine Stelle beim Verein Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe (Nike) in Bern an, wo sie vor allem für Baudenkmäler und immaterielle Traditionen wie Lieder und Rezepte (und die Basler Fasnacht) zuständig war. Nike ist ein Dachverband von 36 Schweizer Kulturorganisationen wie Memoria, Schweizer Heimat oder der Schweizerischen Gesellschaft für Kunstgeschichte. Borer koordinierte dort auf nationaler Ebene vor allem den jährlichen Tag des Denkmals am ersten Septembersonntag.

Lieber Velo als Zug

Vor ihrer neuen Stelle kannte Borer an Riehener Kultur die Fondation Beyeler, den Kunst Raum Riehen und das Spielzeugmuseum. Mit ihrer Familie besucht sie das Naturbad, die Langen Erlen und den Tüllinger Hügel. «Nur die Chrischona fehlt mir noch», gibt sie lachend zu. Den beruflichen Wechsel nach Riehen musste sich Paula Borer nicht lange überlegen, als die Stelle ausgeschrieben wurde: «Jetzt kann ich mit dem Velo durch die Langen Erlen pendeln statt im vollen Zug nach Bern.» Ausserdem sei die Stelle sehr attraktiv und binde viel von dem, was sie gerne mache: «Viele Chancen auf eine solche Mischung gibt es nicht.»

Deshalb will Paula Borer ihren guten Erfahrungen im Verhältnis zu Natur und Kultur wieder mehr Geltung verschaffen: «Riehen mit seinen schönen Parks hat viel öffentlichen Raum, den wir mehr nutzen sollten.» Von ihrer früheren Arbeit profitiert die Kulturmanagerin auch bei ihrer neuen Zuständigkeit – den Dorfführungen: Wie beim Tag der Denkmäler solle es in Zukunft mehr darum gehen, Baudenkmäler zugänglich zu machen, die sonst der Öffentlichkeit verschlossen seien, erklärt sie. Aber auch die Arbeit der Gemeinde zum Beispiel auf Baustellen, in der Gärtnerei und bei der Fernwärme solle mehr im Fokus stehen. Letztendlich will Paula Borer auch mehr Führungen für Kinder anbieten.

Boris Burkhardt

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

ortho-notfall.ch

T +41 61 305 14 00



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

swiss olympic MEDICAL CENTER



www.basel-sued.ch/me-zent

Erfahrener Hobby-Gärtner hilft Ihnen gerne bei Ihren Gartenarbeiten.
Tel. 0049 7621 79 03 03 oder 0049 175 229 221 039

RZ051687

Schreiner

übernimmt
allgemeine Schreinerarbeiten,
Fenster- und Türservice.
D. Abt
Telefon 076 317 56 23

RZ050431

Pelzaufbewahrung

DIETER DUNKEL Kürschner

Aeusserer Baselstrasse 105 4125 Riehen

Aktuell: Feinste Lederkollektion

Reparaturen – Änderungen

Neufäçonierungen

Reinigung und Übersommerung

Pelz- und Lederservice

Abholservice - 079 736 81 95

RK_051606



Heimnetz-Sicherheit, digitale Privatsphäre
BERATUNG & SERVICES

swisseprivacycoaching.ch

Ihr Partner vor Ort

Telefon: 0615082057 / Cafe-Kornfeld Mi. 17:00

RZ051516



Gemütlicher Bibliothekskaffee 60plus

24. April 2019, 15–16.30 Uhr
Bibliothek Niederholz,
Niederholzstrasse 91

26. April 2019, 15–16.30 Uhr
Bibliothek Dorf,
Baselstrasse 12

Interessieren Sie sich für E-Books und den Umgang mit E-Readern? Lassen Sie sich gerne interessante Neuerscheinungen vorstellen oder möchten Sie einfach die Bibliothek und ihr Angebot kennen lernen? Sie sind herzlich willkommen.

www.bibliothek-riehen.ch

RIEHEN
LEBENSKULTUR

RZ051727

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Basel-Stadt



Einladung zur 67. ord. Mitgliederversammlung des Schweizerischen Roten Kreuzes Basel-Stadt

Donnerstag, 16. Mai 2019, Bürgersaal, Gemeindehaus Riehen

Auch Nichtmitglieder sind als Gäste herzlich willkommen.

Programm:

18:15 Uhr Türöffnung

18:30 Uhr Grussbotschaft von Hansjörg Wilde, Gemeindepräsident Riehen

18:35 Uhr Ordentliche MV des Roten Kreuzes Basel

19:20 Uhr Pause und Einlass für Personen, die nur das Konzert besuchen möchten

19:30 Uhr Konzert der «Pixel-Band» der SMEH, Riehen

20:00 Uhr Apéro

Traktandenliste, Jahresbericht und weitere Dokumente zur MV unter: www.srk-basel.ch/mv

RZ051532

3. GARTENFESTIVAL GARTEN, HAUS & LEBENSART

Wasserschloss Inzlingen Parkgelände 26.-28.4.

Fr. + Sa. 10-18 Uhr / So. 11-18 Uhr

Das Verkaufs- und Informationsparadies für Garten, Haus, Wohnen und Lebensart

• Gärtnerei und Pflanzen • Floristik • Gartenmöbel • Kulinarisches • Dekoration • Accessoires • Düfte • Gartentechnik

Besuchereintritt: 6,- Euro (Kinder bis einschließlich 14 Jahre frei)

SüMa Maier Messen Märkte und Events GmbH • Tel.: +49 7623 74192-0 • Alle Infos: www.suema-maier.de

offbeat



• ELINA DUNI

Jazzfestival B a s e l

26 April – 20 Mai 2019

Verlosung: Für die Konzerte vom 10. + 11. Mai verlosen wir je 2x2 Konzerttickets. Teilnahme (Vorname/Name) per Mail an info@offbeat-concert.ch. Die Gewinner erhalten die Tickets an der Abendkasse.

Mai Konzerte in der Dorfkirche Riehen

10 ELINA DUNI DUETS & ALEX HENDRIKSEN DUETS

11 NES; RENAUD GARCIA-FONS

Konzerte in Basel

13 WOLFGANG HAFFNER & BAND

18 VEIN & NORRBOTTEN BIG BAND

EVA KRUSE QUINTET

20 CASTANEDA & PIERANUNZI & BLAKE

Kooperation **RIEHEN**
LEBENSKULTUR

VVK OFFBEAT-CONCERT.CH
STARTICKET.CH (0900 325 325, CHF 1.19/MIN.)
KULTURHAUS BIDER&TANNER, BASEL (061 206 99 96)



www.jagdkapelle.ch

RZ051725

Openair Konzert für die ganze Familie

Sa, 18.05.19

Freizeitzentrum Landauer, Blutrainweg 12, 4125 Riehen
12h: Essen, Getränke & Spielplatz / 15h: Konzertbeginn

Eintritt: Kinder: CHF 10, Erwachsene: CHF 20

VVK: Freizeitzentrum Landauer, Kundenzentrum Riehen, Ticketino
Infos: www.landauer.ch, www.kulturbuero-riehen.ch

Eine Veranstaltung vom Kulturbüro Riehen und dem Freizeitzentrum Landauer.

TICKETINO.
Everybody's Ticketing

Landauer
FREIZEITZENTRUM

RIEHEN
LEBENSKULTUR

Kein Inserat
ist uns zu klein.



Zeit für die
Rasenpflege:
Viva Gartenbau
061 601 44 55
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Kirchenzettel

vom 21. bis 27. April 2019

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen

Weitere Infos siehe unter: www.riehen-bettingen.ch

Kollekte zugunsten: Kinderprojekt Burma

DORFKIRCHE

Fr 10.00 Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Martina Holder
Mitwirkung: Pauline Tardy (Gesang und Flöte), Sharon Prushansky (Orgel)

Sa 10.00 Ökumenischer Gottesdienst, Pflegeheim zum Wendelin
20.30 Osternacht-Gottesdienst, Vikar Silas Deutscher, Osternachtbesinnung in der Kirche mit anschließendem Feuer im Pfarrgarten, Mitwirkung Jungeschar

So 10.00 «Der Herr ist wahrhaftig auferstanden», Ostergottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Dan Holder, Mitwirkung: Susanne Wessel (Gesang), Maho Sano (Orgel), Kinderhüte im Pfarrsaal. Kirchenkaffee im Meierhof

Di 9.30 Beginn der Kinderwoche der Evangelischen Allianz im Schulhaus Wasserstelzen.
Information: www.kiwo-riehen.ch

Kirche Bettingen

Fr 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Stefan Fischer, Mitwirkung: Tamar Eskenian, Flöte, Musik: Joachim Scherrer

Sa 19.30 Abendgottesdienst mit Taufe und Abendmahl. Anschliessend Apéro am Feuer. Thema: «Gott schmecken»

So 8.30 Osterfrühstück in Bettingen (ohne Anmeldung)
10.00 Familiengottesdienst zu Ostern, Pfarrer Stefan Fischer

Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin

Kornfeldkirche

Fr 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Audrey Drabe, Predigttext: Mk 15, 33–41 Verlassen? Gehörlosen-Gottesdienst

So 10.00 Ostergottesdienst mit Abendmahl und Bildbetrachtung, Pfarrer Andreas Klaiber, kein Kindertrüff

Do 12.00 Mittagsclub Kornfeld

Andreashaus

Do 19.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Liturgische Feier am Gründonnerstag mit Pfarrer Andreas Klaiber

Mi 14.30 Senioren-Kaffikränzli

Diakonissenhaus

Do 19.30 Liturgische Passionsbesinnung in der Kapelle

Fr 9.30 Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. HR Bachmann
Kantate von G. Ph. Telemann «Siehe, das ist Gottes Lamm»

14.30 Feier zur Todesstunde Jesu
So 5.15 Lobfeier am Ostermorgen

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl
Sr. Brigitte Arnold, Pfrn.

Mo 19.30 Österliches Abendgebet in der Kapelle

Fr 17.00 Vesper-Gebet zum Arbeits-Wochenschluss

Freie Evangelische Gemeinde Riehen
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, www.feg-riehen.ch

Fr 17.00 Karfreitagsgottesdienst (Abendmahl) mit Jens Kaldewey
Kinderhüte/kein Kids-Treff Spezial

So 10.00 Gottesdienst mit Osterbrunch, Predigt Roli Staub
Kinderhüte/kein Kids-Treff Spezial

Di 8.00 KIWO (bis 27. April)

Röm.-kath. Kirche St. Franziskus
Do 19.30 Abendmahlsfeier – Gründonnerstag

Fr 10.00 Kinderkreuzweg
15.00 Karfreitagsliturgie, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor St. Franziskus

Sa 21.00 Feier der Osternacht (Beginn mit Osterfeuer auf dem Kirchplatz), musikalisch gestaltet von der Schola Gregoriana; Anschliessend Eier-tütschen im Pfarreiheim

So 10.30 Feierlicher Ostergottesdienst, der Kirchenchor singt die Missa brevis in C von Johann Ernst Eberlin und das Halleluja von G. Fr. Händel, beides mit grossem Orchester

Do 9.30 Eucharistiefeier
Sa 17.30 Eucharistiefeier am Vorabend mit den Manila Singers

www.riehener-zeitung.ch

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

DONNERSTAG, 18. APRIL

Senioren-Tanznachmittag

Tanzen oder «Luege und lose»: Senioren-Tanznachmittag für Singles und Paare mit Live-Musik. Saal im Landgasthof Riehen. Tanzfreudige Männer sind speziell willkommen! 14.30–17.30 Uhr (Kasse ab 14 Uhr). Eintritt: Fr. 10.–. Kontakt unter: seniorentanz.riehen@yahoo.com

Eierlauf

Lustiger Eierlauf am Gründonnerstag. 16 Uhr, Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12, Riehen). Eintritt frei.

SAMSTAG, 20. APRIL

«Classiques»-Konzert

Der Countertenor Valer Sabadus präsentiert zusammen mit dem Kammerorchester Basel Kantaten von J. S. Bach und G. Ph. Telemann. Auf dem Programm stehen

u.a. die Arien «Vergnügte Ruh, beliebte Seelenlust» und «Laudamus te» (aus der h-Moll-Messe) sowie Auszüge aus Telemanns Singspielen «Miriways» und «Sieg der Schönheit». 19.30 Uhr, Landgasthof (Grosser Saal). Preise: Fr. 75.–/Fr. 55.–/Fr. 30.–. Vorverkauf: an.allen.kulturticket.ch-Vorverkaufsstellen.schweizweit.classiques.kulturticket.ch oder Tel. 0900 585 887 (Mo bis Fr 10.30–12.30 Uhr; Fr. 1.20.–/Min.).

MITTWOCH, 24. APRIL

Bibliothekskaffee 60plus

Interessieren Sie sich für E-Books und möchten Sie den Umgang mit E-Readern kennenlernen? Lassen Sie sich gerne interessante Neuerscheinungen vorstellen oder möchten Sie einfach die Bibliothek und ihr Angebot kennenlernen? Sie sind herzlich willkommen. 15–16.30 Uhr, Bibliothek Niederholz (Niederholzstrasse 91, Riehen). Eintritt frei.

Mitten im Dorf – Ihre Riehener Zeitung

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM DORF- UND REBBAAUMUSEUM BASELSTRASSE 34

Dauerausstellungen: Historisches Spielzeug; Riehener Alltagsgeschichte, Rebbau. **Sonderausstellung:** «Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt». Bis 29. April. **Gastausstellung:** «Sind Cartoons Kunst? Jules Stauber und Co.» Bis 30. Juni. **Mittwoch, 24. April, 14–16.30 Uhr:** **Drop-In-Angebot. Samenbomben.** Lust, die Welt zu begrünen? Wir machen kugelige Samenbomben, die man auf Wachstumsreise schicken kann. Mit Fabian Ritzi. Für Klein mit Gross ab 5 Jahren. Preis: Museumseintritt. **Öffnungszeiten:** Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.

FOUNDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. **Sammlung Beyeler / Picasso Panorama.** 13. Januar bis 5. Mai. **Der junge Picasso – Blaue und Rosa Periode.** Bis 26. Mai. **Rehbergerweg «24 Stops».** Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. www.24stops.info. **Donnerstag, 18. April, 9–10 Uhr:** **Zeichnen mit Picasso: Wege der Linie. Von der Kontur zum Raum.** Das Museum öffnet für kreative Frühaufsteher jeden Donnerstag seine Türen bereits eine Stunde früher. Von einem Zeichenexperten begleitet haben Sie die Möglichkeit, Picassos Arbeitsweise vor den Originalen zu erproben. Teilnehmerzahl beschränkt, frühzeitige Anmeldung erforderlich an kunstvermittlung@fondationbeyeler.ch. Preis: Eintritt + Fr. 10.–. **Sonntag, 21. April, 15–15.45 Uhr:** **Visite guidée publique en français.** Visite guidée dans l'exposition temporaire. Prix: Tarif d'entrée + Fr. 7.–. **Sonntag, 21. April, 15–15.45 Uhr:** **Visita guidata pubblica in italiano.** Visita della mostra consacrata a «Picasso». Prezzo: Ingresso + Fr. 7.–. **Mittwoch, 24. April, 18–20.30 Uhr:** **Workshop für Erwachsene.** Führung durch die aktuelle Ausstellung mit anschliessender praktischer Umsetzung im Atelier. Teilnehmerzahl beschränkt, frühzeitige Anmeldung erforderlich. Preis: Eintritt + Fr. 20.–. **Mittwoch, 24. April, 18.30–20 Uhr:** **Blaue Stunde. «Picasso's artistic practice in the Blue and Rose periods».** Vortrag von Dr. Marilyn McCully. Preis: Museums-eintritt. **Donnerstag, 25. April, 9–10 Uhr:** **Zeichnen mit Picasso: Sketch it! Die Zeichnung als Inspiration.** Das Museum öffnet für kreative Frühaufsteher jeden Donnerstag seine Türen bereits eine Stunde früher. Von einem Zeichenexperten begleitet haben Sie die Möglichkeit, Picassos Arbeitsweise vor den Originalen zu erproben. Teilnehmerzahl beschränkt, frühzeitige Anmeldung erforderlich an kunstvermittlung@fondationbeyeler.ch. Preis: Eintritt + Fr. 10.–. **Öffnungszeiten:** Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene

Fr. 25.–, Jugendliche 11–19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen ist eine Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@fondationbeyeler.ch. Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter: www.fondationbeyeler.ch.

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

Clare Kenny: If I was a rich girl. Ausstellung bis 30. Juni. **Öffnungszeiten:** Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Telefon 061 641 20 29. www.kunstraumriehen.ch.

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Greet Helsen – Malerei. Ausstellung bis 19. Mai. Work in progress: Greet Helsen malt jeweils Mittwoch bis Sonntag, von 14 bis 18 Uhr, in der Galerie. **Öffnungszeiten:** Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 061 641 16 78. www.mollwo.ch.

GALERIE LILIAN ANDREE GARTENGASSE 12

Kira Weber: «La vie en rose». Ausstellung bis 19. Mai. **Öffnungszeiten:** Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch.

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Der Mensch und die Natur. Bildnisse und Porträts – Das Menschenbild. Ausstellung bis 29. Mai. **Öffnungszeiten:** Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Osterferien: 19.–22. April. Tel. 061 641 77 77. www.henze-ketterer-triebald.ch.

KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

C. Ochsner: Schwebende Donnas – verzauberte Frauen. Ausstellung bis 22. September. **Öffnungszeiten:** Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsner.ch.

GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

Sonderausstellung: «Gesichter Jerusalems». Fotografien von Schwester Sabine Höffgen. Ausstellung bis 15. August. **Öffnungszeiten:** Di–Sa 10–11.30 und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei, Infos über Telefon 061 645 45 45 und www.diakonissen-riehen.ch.

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Dauerausstellung: «Zuflucht und Abweisung». Kuratiert von Gabriele Bergner. **Öffnungszeiten:** täglich 9–17 Uhr. Sondertermine und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.

WENKENPARK RIEHEN

Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 31. Oktober. **Öffnungszeiten:** Mo–Fr 8–17 Uhr, So 11–17 Uhr. Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)

FRIEDHOF AM HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

Dauerausstellung Sammlung Friedhof Hörnli: «Memento mori». Ausstellung zur Bestattungskultur. **Öffnungszeiten:** Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10–16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68. **Sonderausstellung: «Bring mich zurück».** Skulpturen von Davide Rivalta auf dem Friedhofsareal. Ausstellung bis 25. Juni.

SCHUBERTIADE Viertes Konzert mit Kurt Meier und dem Caravaggio Quartett Basel

Virtuose Werke für Oboe und Streicher



Das Caravaggio Quartett Basel und Oboist Kurt Meier spielen in der Dorfkirche.

Fotos: zVg

rz. Das nächste Konzert der Schubertiade Riehen findet ausnahmsweise an einem Samstag statt, nämlich am 27. April um 19.30 in der Dorfkirche. Dies, weil die Veranstalter auf die neue Saison hin beschlossen haben, jeweils ab Frühlingsbeginn drei der insgesamt sechs Konzerte an einem Samstagabend durchzuführen. Als Interpreten wirken diesmal der Schweizer Oboist Kurt Meier, langjähriger Soloboist des Zürcher Kammerorchesters und Dozent an der Musikhochschule Luzern, und das Caravaggio Quartett Basel mit.

Das Konzert wird eröffnet mit dem Streichquartett C-Dur, D46 von Franz Schubert, das der Komponist innerhalb weniger Tage im März 1813 komponierte. Der Dirigent und Musikwissenschaftler Peter Gülke hat in seiner Schubert-Biografie mit Nachdruck auf die Bedeutung dieses Frühwerks hingewiesen. Sie liegt im konsequenten Gebrauch des chromatischen Quartgangs, den Schubert zu Beginn in einer langsamen Einleitung nach dem Vorbild von Mozarts Dissonanzenquartett zitiert.

An Beethoven erinnernd

Von Franz Krommer folgt das Oboenquintett in Es-Dur op. 66 aus dem Jahre 1800. In diesem Bläserwerk sowie in vielen anderen Harmoniemusiken aus dieser Zeit zeigt sich Krommers grosse kompositorische Begabung. Von 1786 bis 1795 – vor seiner definitiven Wohnsitznahme in Wien – war der Komponist Militärka-

pellmeister im Dienste des Grafen Antal Károly im ungarischen Simon-tornya. Dort lernte er von Grund auf Charaktereigenschaften und Spielweisen der verschiedenen Blasmusikinstrumente kennen. Das Oboenquintett op. 66 überzeugt durch eine schon fast an Beethoven erinnernde Ausgewogenheit der Stimmen sowie durch die reiche kontrapunktische Verarbeitung des Themenmaterials.

Theodorakis' Streichquartette

Im zweiten Konzertteil folgt die Aufführung des 3. Streichquartetts von Mikis Theodorakis, dessen Namen durch seine Musik zu Costa Gavras Filmen «Z» und «Alexis Sorbas» weltberühmt wurde und noch heute Kultstatus genießt. Wenigen ist bekannt, dass Theodorakis 1948 und von 1954 bis 1959 in Paris bei Olivier Messiaen studierte und von Schostakowitsch und Darius Milhaud gefördert wurde. Aus dieser Zeit stammen seine vier Streichquartette und andere Kammermusikwerke, die zum intimsten Bereich des Komponisten gehören. Das thematische Material des 3. Streichquartetts «Epoca Nocturna» entstammt mehrheitlich aus der Streichersinfonie «Oedipus Tyrannos». Theodorakis, der als unerschrockener Kämpfer gegen jede Form von Diktatur jahrzehntelang selber die Tyrannei der Militärdiktatur seines Landes erdulden musste, sieht im «Oedipus» eine moderne Form der griechischen Dekadenz und die Hilflosigkeit des Volkes, ange-

sichts der Verletzungen der Gesetze der Natur und des Lebens.

Von Ludwig van Beethoven erklingt als Schlusswerk das Oboenquintett in Es-Dur op. 4 aus dem Jahre 1795. Es handelt sich dabei um eine von Beethoven selbst vorgenommene Bearbeitung des drei Jahre früher fertiggestellten Oktetts für zwei Oboen, zwei Klarinetten, zwei Fagotte und zwei Hörner, op. 103. Dabei stellen die vorgenommenen Eingriffe tiefgreifende Veränderungen auf struktureller Ebene dar: In allen vier zugrunde liegenden Sätzen hat der Komponist Ergänzungen vorgenommen, ein zweites Trio dazu komponiert und die Verteilung der Stimmen geändert, sodass das Resultat streckenweise einer Neukomposition gleichkommt. Damit nimmt das Werk im ohnehin etwas schmalen Quintett-Repertoire einen Platz als bedeutende, gewichtige Streicher-Kammermusik ein. Die von Kurt Meier eingerichtete Fassung für Oboe und Streicher orientiert sich minuziös am Original Beethovens, wobei die Solostimmen instrumentenspezifisch auf Oboe und Streicher verteilt werden.

Konzertkarten sind im Vorverkauf beim Kundenzentrum der Gemeindeverwaltung Riehen (kundenzentrum@riehen.ch, Tel. 061 646 81 11) und im Kulturhaus Bider & Tanner in Basel (Tel. 061 206 99 96) erhältlich. Konzertkasse ab 16 Uhr. Weitere Infos unter www.connaissiez-vous.ch.

SPIELZEUGMUSEUM Cartoons ersetzen Pippi-Langstrumpf-Welt

Frühlingserwachen im Museumshof

rz. Ein Abschied und viele Neuanfänge bestimmen die Frühlingsmonate im Spielzeugmuseum Riehen. Am 29. April schliesst die erfolgreiche Ausstellung «Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt». Mit einem bunten Programm zum Schluss der Ausstellung kann die Pippi-Langstrumpf-Welt nochmals in allen Zügen genossen werden.

Die Pippi-Ausstellung hat viele kleine und grosse Museumsbesucher angelockt und ist laut Spielzeugmuseum mitverantwortlich für «grossartige Besucherzahlen» für das erste Quartal dieses Jahres: Seit Anfang Januar seien bislang über 13'000 Besucher in das Riehener Museum geströmt – 40 Prozent mehr als in der Vorjahresperiode. Kurz vor Ende der Ausstellung bieten sich die Ostertage an, um noch mal in die Schuhe von Astrid Lindgrens wildester und kühnster Heldin zu schlüpfen und sich auf spannende, interaktive Abenteuer zu begeben.

Doch der Frühling im Spielzeugmuseum ist auch immer eine Zeit des Neuanfangs. Wie schon in den letzten Jahren verlagern sich die Aktivitäten ab Mai wieder zunehmend nach draussen. Spiel- und Experimentiermöglichkeiten im Museumshof ermöglichen den kleinen Besuchern, verschiedene Themen zu erkunden und mit unterschiedlichem Spielzeug im gesamten Hof zu spielen. In Veranstaltungen und Workshops beschäftigt sich das Museum zudem mit Frühling, Tieren und Natur und lässt einige die-

ser Veranstaltungen auch direkt unter freiem Himmel stattfinden.

Bereits seit dem 6. April läuft die Gastausstellung «Sind Cartoons Kunst? Jules Stauber und Co.». Sammeln ist nicht nur Museumstätigkeit, sondern auch eine individuelle Leidenschaft. Zwei Riehener Privatsammler, Dieter Tschudin und Urs Zellmeyer, zeigen Cartoons aus ihren

umfangreichen Sammlungen. Einen Schwerpunkt bilden die Arbeiten des deutsch-schweizerischen Cartoonisten Jules Stauber, der Illustrator und Grafiker war, und weiterer Cartoonisten, die in enger Beziehung zu ihm standen. Über unterschiedliche Themen widmet sich die Ausstellung dieser spannenden, visuellen Kommunikationsform.



Es bleiben nur noch wenige Tage, um die Villa Kunterbunt im Museumshof zu entdecken.

Foto: zVg

Reklameteil

Bohr Service Sadiku GmbH

Sonnenweg 14 - 4153 Reinach

079 717 03 04 - info@bohrservice.chBeton - bohren - fräsen
sauber - schnell - preisgünstigwww.bohrservice.ch - 061 715 95 19

Die **Kommunität Diakonissenhaus Riehen** ist eine evangelische Ordensgemeinschaft mit verschiedenen Arbeitszweigen und Wohnbereichen. Haus&Garten ist einer der dazugehörenden Betriebe und erledigt nebst der Pflege und des Unterhalts unserer wunderschönen Parkanlagen diverse Aufträge für private und öffentliche Kunden. Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n

Landschaftsgärtner/in (80–100%)

Wir wenden uns an eine flexible, selbständige, motivierte, verantwortungsbewusste und freundliche Persönlichkeit mit einer abgeschlossenen Berufsbildung und einem hohen Qualitätsanspruch.

Ihre Kernaufgaben

- Fachlich einwandfreie Pflege und Unterhalt unserer Parkanlagen sowie von Grabstätten, Liegenschaftsgärten und landwirtschaftlichen Nutzflächen
- Kompetente Beratungen und Betreuung unserer anspruchsvollen Privatkundschaft

Wir erwarten

- Abgeschlossene Berufslehre als Landschafts- oder Zierpflanzengärtner/in
- Gute Pflanzenkenntnisse
- Hohe Fachkompetenz und starke Kundenorientierung
- Ausgeprägte Teamfähigkeit sowie hohe soziale Kompetenz, belastbar und flexibel
- Bereitschaft für Winter- und Pikettdienst (auch Samstag- und Sonntagsdienst)
- EDV-Kenntnisse und Führerausweis B
- Identifikation mit dem christlichen Glauben
- Wohnsitz in der näheren Umgebung

Unser Angebot

- Vielseitiges Arbeitsgebiet mit gut ausgebauter Infrastruktur in einem attraktiven Umfeld mit einer langfristigen beruflichen Perspektive
- Sorgfältige, fundierte Arbeitseinführung
- Offenes und wertschätzendes Arbeitsklima
- Leistungs- und fachgerechte Entlohnung, gute Sozialleistungen

Gerne erwarten wir Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen: Kommunität Diakonissenhaus Riehen, Sr. Iris Neu, Leiterin Bauwesen/Technik, Schützengasse 51, 4125 Riehen, bauwesen@diakonissen-riehen.ch. Telefonische Auskunft erhalten Sie bei Herrn Gian-Marco Fontana, Leiter Haus&Garten, Tel. Nr. 061 645 45 38.

LIEGENSCHAFTEN

Zu verkaufen in 4106 **Therwil**
4½-Zi.-Einfamilienhaus
Sonnige Lage, Einbauküche, Bad mit WC, Ölzentralheizung, Wohnfläche 127 m²
VB Fr. 845 000.–
Tel. 079 330 58 35

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf **Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.** Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

In kleiner privater Einstellhalle am Bäumlweg 4
Einstellhallenplatz
zu vermieten. Fr. 125.–. Tel. 079 653 44 22

Zum Kaufen oder Mieten gesucht
Ehepaar (62+74) sucht 4–5-Zi.-Wohnung in Riehen, Arlesheim oder Basel. Parterre mit kleinem Garten. Tel. 061 691 37 53

Wir suchen für unsere Kundschaft **EFH, Villen, Eigentumswohnungen, Mehrfamilienhäuser und Bauland** in Basel und Regio. Grössere Parzellen in der ganzen Deutsch-Schweiz.
TOP IMMOBILIEN 061 303 86 86
www.top-immo.ch info@top-immo.ch

RODI
IHR UMZUGSPROFI
Umzüge, Entsorgungen, Reinigungen und Räumungen, 2. Pers., Lieferwagen. Ab Fr. 100.–/Std.
Telefon 078 748 66 06

EMPFEHLUNGEN

HIOB INTERNATIONAL
Staatlich anerkanntes Hilfswerk
➤ **GRATISABHOLDIENST UND WARENANNAHME** für Wiederverkäufliches
➤ **RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN** zu fairen Preisen
Brockenstube Basel
Klybeckstr. 91, Tel. 061 683 23 60
www.hiob.ch, basel@hiob.ch
Weitere HIOB Brockenstube Münchenstein, Birseckstr. 62 Tel. 061 411 89 88
WAHRE SCHATZTRUHE
Vielfältiges Angebot an Waren!

Carreisen
Hardegger
Umzüge
061 317 90 30
www.hardeggerag.ch

Heizungersatz, GEAK
www.energieberatung.jetzt
Telefon 061 311 53 26

Wir suchen Sie!

Wünschen Sie sich eine erfüllende Aufgabe? Dann sind Sie bei uns richtig!



Ermöglichen Sie Senioren ein selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause.

Ihre Aufgaben:
• Alltagsbetreuung
• Einkaufen und Kochen
• Leichte Haushaltsarbeiten
• Erinnerung an Medikamente
• Begleitung ausser Haus
• Hilfe bei der Grundpflege
Unser Angebot:
• Vielseitige, sinnvolle Aufgabe
• Flexible Arbeitszeiten
• Individuelles Arbeitspensum
• Umfassende Schulungen
• Laufende Weiterbildungen
• Gesamtarbeitsvertrag

Ihr Profil:
• Abgeschlossener Kurs als Pflegehelfer/in SRK (von Vorteil)
• Nicht auf ein festes Einkommen angewiesen
• Bereitschaft von mind. 40% Arbeitspensum
• Zuverlässigkeit und Flexibilität
• Gute Deutschkenntnisse

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
www.homeinstead.ch/basel
www.hi-jobs.ch
Telefon +41 61 205 55 78



Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11 061 973 25 38
4452 Ittingen www.basel.flexo-handlauf.ch

In der nächsten Grossauflage finden Sie ...



**Sommertipps
im 3-Länder-Eck**



Tierisch gute Freunde

**Diese Präsentationen erscheinen
in der Riehener Zeitung am 14. Juni 2019
Inserateschluss 29. Mai 2019**

Nicht das passende Thema für Sie? Kontaktieren Sie uns!

Riehener Zeitung AG
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00 | inserate@riehener-zeitung.ch



B I B L I O T H E K S F E S T

Kasperltheater
Dr. Vogt dr. Mönsch. Eine klingende Charakterstudie der Haustiere
Hexenküche
Ballonfiguren und Kinderschwimmen
Barock & Co. Musikschule Riehen
Bücher-Flohmarkt
Kinderchor Nachtigall vom Schulhaus Niederholz
Poetomat
Hip Hop mit Special Elements
Kinderkarussell Dreh'Moment-Li
Auftritt von Globi und Papa Moll

10 - 16 UHR
11 MAI
2019

BIBLIOTHEK RIEHEN
DORF NIEDERHOLZ
PROGRAMM
www.bibliothek-riehen.ch

FRIEDHOF AM HÖRNLI Skulpturenausstellung auf dem grössten Friedhof der Schweiz eröffnet

Monumental und diskret zugleich

Auf dem Friedhof am Hörnli wurde die Kunstaussstellung «Bring mich zurück» eröffnet. Sowohl der Künstler als auch die Stadtgärtnerei zeigten sich vom Gottesacker als Begegnungsort begeistert.

MICHÈLE FALLER

In gemächlichem Tempo kommen sie einem entgegen. Die sieben Büffel passieren die Kapellen und Aufbahrungsräume und bewegen sich auf die grosse Treppe zu, die zum Haupteingang des Friedhofs führt. Tatsächlich bewegen sie sich natürlich nicht vom Fleck. Die eindrucksvollen Tiere bestehen aus Bronze und wurden vom italienischen Künstler Davide Rivalta erschaffen, der auf dem Friedhof am Hörnli die Ausstellung «Bring mich zurück» zeigt.

«Ich begrüsse Sie herzlich auf dem Zentralfriedhof der Stadt Basel auf Riehener Boden», sagte Emanuel Trueb, Leiter der Stadtgärtnerei Basel, während der Medieninformation. Das



Der Künstler Davide Rivalta schwärmt während der Vernissage vom Friedhof am Hörnli als Ausstellungsort.



Die monumentalen Tierskulpturen fügen sich erstaunlich gut in die Friedhofslandschaft ein.

Fotos: Nathalie Reichel

Interesse der Bevölkerung am Friedhof schwinde, weshalb ihn die Ausstellung, die dem Ort eine neue Bedeutung verleihe, besonders freue. Freude und Dankbarkeit war bei allen Anwesenden zu spüren. Anja Bandi, Leiterin Friedhöfe Basel, stellte fest, wie gut die Ausstellung hierher passe – «die Tiere sind ruhig und nicht so hungrig wie die Rehe» – und die Riehener Galeristin Liliane Andrée gab den Dank für die Vermittlung sogleich an den ebenfalls anwesenden Künstler Lorenz Grieder weiter. Dieser habe das «Hörnli» vorgeschlagen, als ihm die entervte Galeristin auf der Suche nach einem geeigneten Ausstellungsort ihr Leid klagte.

Philippe Jacopin vom Unternehmen Projets d'Art berichtete von der erfolgreichen Skulpturenausstellung am Seeufer von Neuchâtel, die dieses quasi zu «Rivalta-City» gemacht habe, und liess schmunzelnd durchblicken,

Riehen könne sich an Neuchâtel ein Beispiel nehmen, das im Anschluss an die Ausstellung vier Skulpturen gekauft habe. Der Kurator der Ausstellung Pier-Luigi Tazzi lobte darauf den aufregenden aktuellen Ausstellungsort: «Es ist ein Ort zwischen Leben und Tod, zwischen Natur und Kultur, zwischen Kunst und Kitsch.» Die ausgestellten Tiere stünden für die Erinnerung an etwas und den Menschen, die die Gräber besuchen, dürfte sich dieser Sinn erschliessen.

Nicht nur die sieben Büffel, sondern insgesamt 28 Tiere sind auf den 54 Hektaren des Friedhofs verteilt. Oben an den Kapellen räkeln sich zwei Bronzelöwen genüsslich im Gras, während ein weiteres Löwenpaar einen Weg entlangtrottet. Neben der Urnenwand am Grenzacherweg präsentiert sich ein Nashorn aus Aluminium und in der Nähe der Wiesengräber weiter oben finden sich weitere

Tiere wie Adler und Wölfe. Gerade ihr retwegen lohne es sich, die Ausstellung, die bis am 25. Juni zu sehen ist,

mehrmals zu besuchen, sagte Anja Bandi: In der sich verändernden Vegetation wirkten die Tiere noch lebensechter.

Momente der Erleichterung

An der gut besuchten Vernissage huschte allenthalben ein Lächeln über ein Gesicht, wenn jemand eines der Tiere betastete. «Alle machen es gleich», schmunzelte Rivalta. «Sie schauen von weitem, kommen näher und dann – tock-tock – fragen sie nach dem Material.» Ihm gefalle es, mit den Tieren ein Element des Lebens hierherzubringen. Bei einer Trauergesellschaft habe er beobachtet, wie sich im Gesicht von Kindern und auch Erwachsenen eine kleine Erleichterung bemerkbar machte, als sie die Tierskulpturen sahen. Der Künstler betonte zugleich, dass die Kunstwerke jeweils in respektvollem Abstand zu den Gräbern aufgestellt seien.

Dieser Eindruck bestätigt sich beim Rundgang über den Friedhof. Die grossartigen Tierskulpturen, die trotz ihrer rohen Oberfläche – oder gerade deswegen? – so lebensecht wirken, stören an diesem Ort des Gedenkens überhaupt nicht. Im Gegenteil, fast hat man den Eindruck, sie seien schon immer da gewesen.



Die Tierskulpturen vor dem Kapellengebäude sind ein wahrer Hingucker.

Schnäppchenjagd am Bring- und Holtag

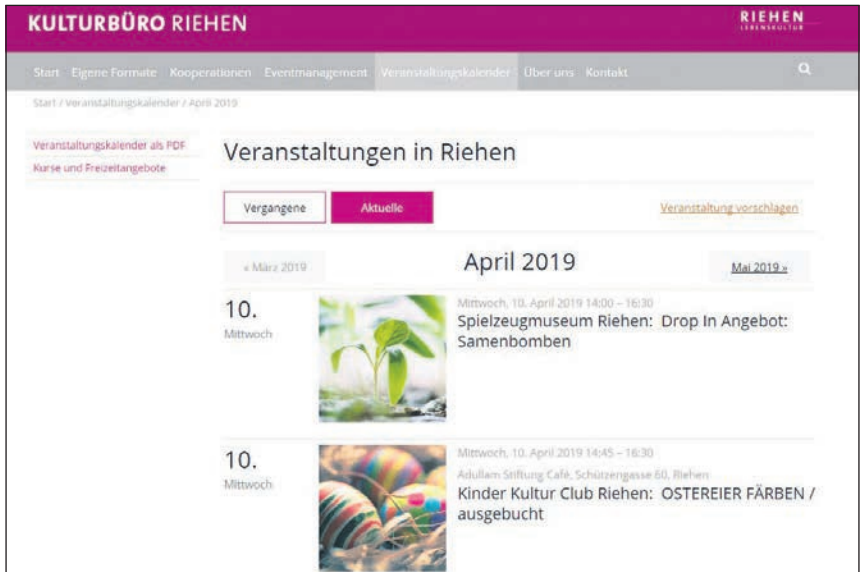
rz. Wenn sich kurz vor acht Uhr morgens eine stattliche Anzahl Leute vor dem Gemeindewerkhof am Haselrain einfindet und auf baldigen Einlass hofft, dann ist Bring- und Holtag. Am letzten Samstag war es wieder so weit: Zahlreiche Frauen und Männer brachten wieder Überflüssiges weg oder machten ein gutes Schnäppchen. Zu holen gab es so einiges, vom Golfschläger über Keramikgeschirr bis zum alten Fotoapparat. Aber auch Sessel, Spielzeug, Rasenmäher, Koffer und Bücher wechselten den Besitzer. Nach dem vielen Begutachten und Schleppe war manch einer schliesslich froh, dass er sich in der Sperrgut-Beiz der Chropf-Clique Rieche bei einem warmen Getränk etwas ausruhen konnte.

Fotos: Philippe Jaquet



KULTURBÜRO Paula Borer und Steffi Klär vermitteln

Zentrale Anlaufstelle für Veranstalter



Auf der Kulturbürowebseite werden Anlässe aus dem Bereich Kultur und Freizeit veröffentlicht. Screenshot: Riehener Zeitung

rz. Die Gemeinde Riehen unterstützt regelmässig öffentliche Veranstaltungen Dritter, sei es finanziell oder mit Dienstleistungen wie zum Beispiel der freien Nutzung von Räumlichkeiten oder der Ausleihe von Eventmaterial. Laut einer Medienmitteilung wird diese Unterstützung dank der neu geschaffenen Anlaufstelle für Events beim Kulturbüro Riehen einfacher und professioneller.

Das Team des Kulturbüros besteht aus Paula Borer, Historikerin und Kulturmanagerin, und Steffi Klär, Eventmanagerin und Konzertveranstalterin. Die beiden Frauen stehen privaten Veranstaltern und Vereinen beratend zur Seite – sei es bei der Suche nach geeigneten Örtlichkeiten, beim Vermitteln von Eventmaterial der Gemeinde oder bei Fragen zum Bewilligungs- und Gesuchswesen. Voraussetzung für eine Unterstützung durch das Kulturbüro ist, dass für die geplante Veranstaltung ein Konzept besteht, der Anlass öffentlich

ist, der Belegung Riehens dient und nicht primär kommerziell ausgerichtet ist. Eine entsprechende Anfrage kann beim Kulturbüro unter der Telefonnummer 061 646 81 09 oder per E-Mail an kulturbuero@riehen.ch eingereicht werden.

Weiterhin unterstützt das Kulturbüro Veranstaltende in Riehen kostenlos bei der Kommunikation ihrer Anlässe. Veranstaltungen aus dem Bereich Kultur und Freizeit werden auf der Kulturbüro- und der Gemeindewebseite publiziert und im zweimonatlich erscheinenden Veranstaltungskalender «Kultur & Freizeit in Riehen» abgedruckt. Dieser liegt beim Kundenzentrum der Gemeinde Riehen, in Riehener Kulturinstitutionen und diversen Geschäften auf. Neu verschickt das Kulturbüro einen Newsletter, der regelmässig über Highlights im Kultur- und Freizeitangebot Riehens berichtet.

Siehe auch «Rendez-vous» auf Seite 3.

An einem ganz normalen Tag in einer Hörberatung:

Er höre ja noch gut, versicherte Herr Henkel* und zog dabei energisch seine Augenbrauen hoch. Er höre wirklich, wirklich gut echote er unterstreichend und ergänzte: «Eigentlich sind es eher die anderen, die undeutlich sprechen.» Ein Räuspern war aus derjenigen Ecke des Hörstudios zu vernehmen, in der seine Angehörigen zu seiner Unterstützung Platz genommen hatten. Der Hörgeräteakustiker dachte einen kurzen Moment über das Gesagte nach, bevor er sich an Herrn Henkel wandte: «In was für Alltagssituationen kommt es gewöhnlich vor, dass Sie von Ihrem Umfeld darauf hingewiesen werden, dass Sie schlecht hören?» «Wie bitte?», erwiderte der Kunde. «In was für Situationen verstehen Sie denn schlecht?», wiederholte der Fachmann seine Frage in leicht gekürzter Fassung. «Wie bitte? Ich hab Sie einfach nicht verstanden!

Können Sie bitte etwas deutlicher sprechen?» «Wann verstehen Sie schlecht Herr Henkel?», hakte der Akustiker geduldig, wenn auch deutlich lauter nach. «Also wie ich schon sagte», wiederholte der Kunde leicht verärgert, «ich höre gar nicht schlecht, sondern die Menschen geben sich heutzutage kaum noch Mühe richtig zu artikulieren.» Im Hintergrund begann seine Lebensgefährtin sichtlich nervös auf ihrem Stuhl herumzurasen, während sie schnaubend mit den Augen rollte.

Erkennen Sie diese oder ähnliche Szenarien aus Ihrem familiären oder beruflichen Alltag wieder? Dann vereinbaren Sie noch heute einen unverbindlichen Beratungstermin. Mit der Hörmittelzentrale Nordwestschweiz bleiben Sie garantiert im Gespräch!

**Name von der Redaktion geändert.*



+41 61 641 49 49 riehen@hz-hoeren.ch
www.hz-hoeren.ch

Hörmittelzentrale Nordwestschweiz
Basel Frick Liestal Reinach Rheinfelden Riehen

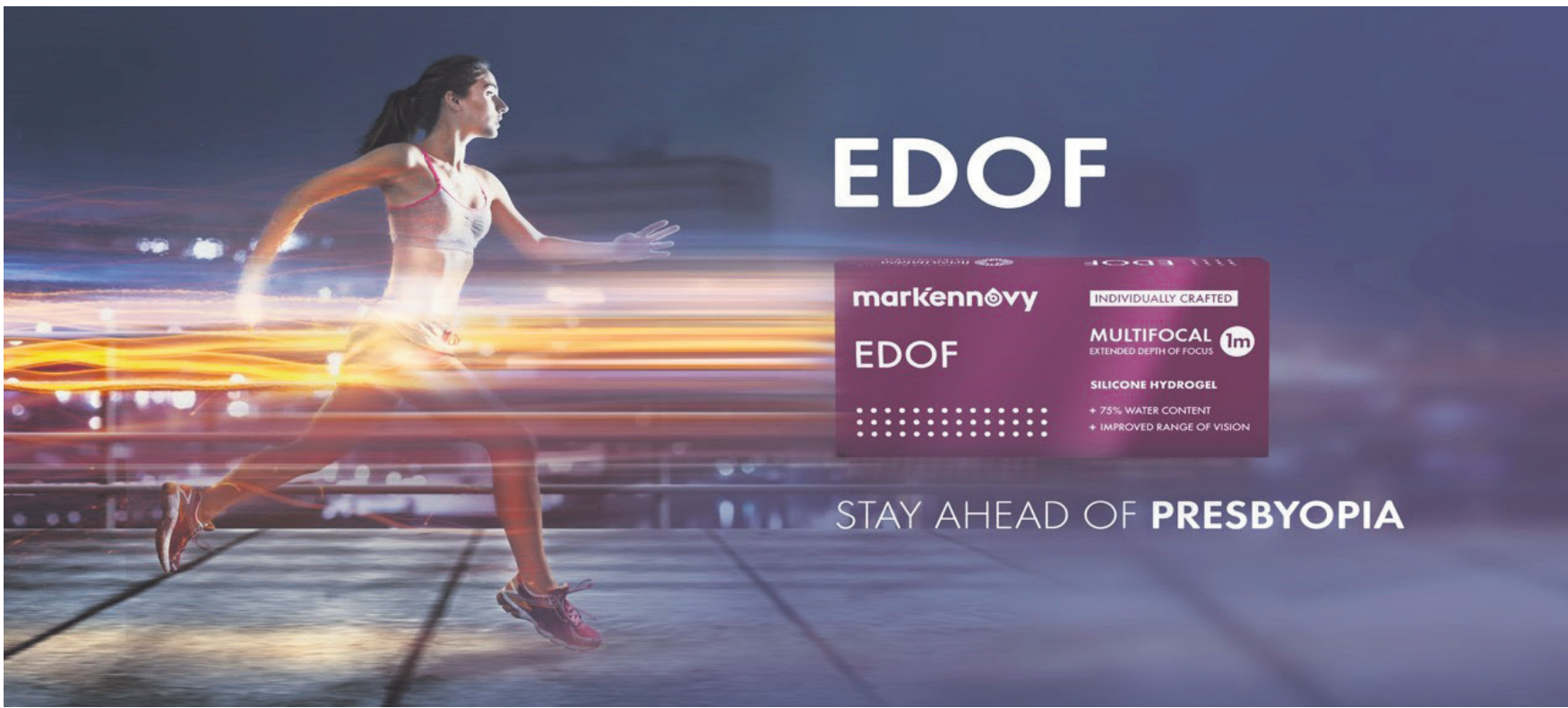
www.hz-hoeren.ch



Neuste Kontaktlinsen für das Sehen auf alle Distanzen in jedem Alter

In Zusammenarbeit mit dem Brien Holden Vision Institute wurde eine neue, revolutionäre Kontaktlinse zur Korrektur des Sehens von der Ferne bis zum Lesen entwickelt. Die Geometrie des Lesebereiches ergibt eine enorme Tiefenschärfen-Dynamik.

Warum ist das Lesen mit Kontaktlinsen ein so wichtiges Thema? Von den Einwohnern in der Schweiz sind derzeit 47% älter als 45-jährig und benötigen eine Sehhilfe als Unterstützung zum Lesen. Neben Arbeitsplatz- und Gleitsichtbrillen gewinnen die Kontaktlinsen in dieser Lebensphase immer stärker an Bedeutung. Kontaktlinsen werden immer häufiger auch situativ und je nach Aktivität als Ergänzung zur Brille getragen. Dank einer gewissen Vielfalt an Kontaktlinsen gelingt der Einstieg in sogenannte Mehrstärken-Kontaktlinsen, mit denen auch das deutliche Sehen in der Nähe unterstützt wird, meistens gut. Bei höheren Zusätzen zum Lesen beginnt es dann mit gewissen optischen Nebenwirkungen, wie Kontrastminderung in der Ferne, oder leichten Doppelkonturen um Buchstaben. Diese Probleme können mit standardisierten, massenproduzierten Kontaktlinsen nicht mehr gelöst werden.



Frei Augen-Optik im Rauracher-Zentrum hat sich schon immer durch innovative Lösungen für seine Kunden ausgezeichnet und bietet nun eine brandneue Monatskontaktlinse an, die diese Probleme massiv verbessert: Die neue EDOF-Mehrstärken-Kontaktlinse wurde in Zusammenarbeit mit dem Brien Holden Vision Institute,

einer weltweit renommierten Organisation für innovative Lösungen bei Sehhilfen, entwickelt und soeben auf den Markt gebracht. Diese individuell gefertigte Silikon-Hydrogel-Monatslinse mit der patentierten «Extended Depth of Focus-Technologie» (Erweiterte Tiefenschärfe-Technologie) des Brien Holden Vision Institute wurde

entwickelt, um die Mängel herkömmlicher multifokaler weicher Kontaktlinsen zu umgehen. Durch die optimale Kombination von Material und Geometrie ist eine der komfortabelsten Mehrstärken-Kontaktlinsen entstanden, die auch bisherige Grenzen bei unterschiedlichen Pupillenöffnungen deutlich zu erweitern vermag.

Möchten Sie wissen, ob Ihr Sehvermögen durch diese neuen Kontaktlinsen unterstützt werden kann? Vereinbaren Sie einen Termin beim Optiker im Rauracher-Zentrum und lassen Sie sich beraten.

Kontakt:
Tel. 061 601 06 01
Webseite: www.freioptik.ch

freioptik.ch

Rauracher-Zentrum, Riehen

Frei Augen-Optik GmbH, Rauracherstrasse 33, 4125 Riehen | Telefon 061 601 0 601 – Fax 061 601 93 49 | info@freioptik.ch – www.freioptik.ch



Liebe auf den ersten Klang

Jetzt kostenfrei Probe tragen!

Entdecken Sie Phonak Audeo™ Marvel.

Es ist nicht nur ein fantastisches Hörgerät. Es ist ein multifunktionales Wunder.

Exzellenter Klang in jeder Hörsituation – darauf wurde bei der Entwicklung besonderen Wert gelegt. Phonak Audeo™ Marvel stellt sich auch in anspruchsvollen Hörsituationen auf die Geräuschumgebung ein und ermöglicht Ihnen bestes Sprachverstehen. Es unterscheidet sogar beim Audio-Streaming automatisch zwischen Sprache und Musik – ein entscheidender Vorteil zum Beispiel beim Fernsehen.

Dank der unkomplizierten Bluetooth-Verbindung mit Ihrem iOS- oder Android-Smartphone haben

Sie künftig auch beim Telefonieren perfekten Klang auf beiden Ohren und können Anrufe direkt am Hörgerät entgegennehmen.

Übrigens: Mit den wiederaufladbaren Akku-Modellen können Sie die Hörgeräte außerdem einfach wieder aufladen – egal wo Sie gerade sind.

Testen Sie unverbindlich das neue Klangwunder Phonak Marvel!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lörrach
Palmstraße 30
Tel. +49 7621 2146

Rheinfelden
Bahnhofplatz 7
Tel. +49 7623 909110

www.zickenheiner-hoersysteme.de


zickenheiner
Hörsysteme

VORTRAG Theologe Tony Styger sprach über die Würdezentrierte Therapie

Ein «Lebensspiegel» als Kraftspender

Der Verein Palliative Care und christliche Verantwortung lud letzte Woche zu einem Vortrag mit dem Titel «Würde am Lebensende» in den Meierhof ein. Im Mittelpunkt des Abends stand die sogenannte «Dignity Therapy» (Würdezentrierte Therapie), die vom kanadischen Psychiater Harvey Chochinov entwickelt wurde. «Wenn Menschen wegen Würdeverlust sterben möchten, lohnt es sich, über die Würde zu forschen», erklärte Chochinov seinen Ansatz.

Bei der Dignity Therapy geht es um eine Kurztherapie für Menschen in der letzten Lebensphase: Sie werden eingeladen, in einer Art «Lebensspiegel» auf ihr gesamtes Leben zurückzuschauen. So beherrscht nicht der momentan leidvolle Lebensabschnitt von Krankheit oder Alter das ganze Empfinden. Vielmehr werden folgende Fragen gestellt: Welche Zeiten haben Sie am besten in Erinnerung? Wann haben Sie sich besonders lebendig gefühlt? Was von sich wollen Sie Ihrer Familie mitteilen oder soll Ihre Familie in Erinnerung behalten? Worauf sind Sie besonders stolz? Was haben Sie über das Leben gelernt, was Sie gerne anderen weitergeben möchten?

Die begleitende Person verfasst aufgrund des Gesprächs mit dem Kranken einen persönlichen Text, den



Referent Tony Styger leitet derzeit das Projekt «Lebensspiegel».

Foto: zVg

dieser jemandem aus seinem nahen Umfeld übergeben kann. Durch dieses Erzählen und Aufschreiben lassen von Erinnerungen und Wertvorstellungen wird die Wertschätzung für das eigene Leben erhöht, die Sinnfindung unterstützt und die Bedeutung der eigenen Lebensgeschichte gewürdigt. Daraus kann neue Kraft für die aktuelle Lebenssituation wachsen. Die Ausführungen des Referenten des Abends, Tony Styger, stiessen auf grosses Interesse. Der Theo-

loge und ehemalige Stellenleiter der Dargebotenen Hand in Zürich leitet zurzeit im Zürcher Oberland das Projekt «Lebensspiegel», wo die Dignity Therapy von ehrenamtlich tätigen Fachpersonen angeboten wird.

Lohnt es sich also, wegen Würdeverlusts sterben zu wollen? Nach dem Vortrag und der anschliessenden Frageunde kann die Antwort nur Nein lauten. Denn man kann die Würde nicht verlieren – sie ist aber verletzlich.

Walter Meili

REFORMIERTE KIRCHE Gemeindeversammlung in der Dorfkirche

Neues wagen trotz Sparmassnahmen

Die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Riehen-Bettingen hielt die jährliche ordentliche Kirchgemeindeversammlung diesmal in der Dorfkirche Riehen ab. 284 Personen waren anwesend. Nach der Präsentation des Jahresberichtes wurde die Jahresrechnung, die mit einem Defizit von 42'963 Franken abschliesst, erläutert und nach positivem Revisionsbericht einstimmig genehmigt.

Es folgten die Berichte der Kirchgemeinde- sowie der Andreasstiftung. Trotz der von der Kantonalirche vorgegebenen Sparmassnahmen im Rahmen von «Perspektiven 2025», welche die Kirchgemeinde Riehen-Bettingen mit Stellenreduktionen sowie vermehrter Äufnung der Fonds der Kirchgemeindestiftung zu erfüllen plant, soll auch Neues gewagt werden: die Schaffung einer 75-Prozent-Stelle eines Jugendpfarrers im Gemeinde-

dienst für den jetzigen Vikar Silas Deutscher. Nach langer, kontroverser Diskussion wurde die Planung 2021 mit 150 zu 91 Stimmen bei 15 Enthaltungen gutgeheissen.

Auf der Traktandenliste standen auch die Gesamterneuerungswahlen der Amtsperiode 2019–2023. Einstimmig gewählt wurden die 13 Kandidierenden der Synode sowie die elf Mitglieder des Kirchenvorstands entsprechend dem Vorschlag der Wahlvorbereitungskommission, ferner eine Revisorin und ein Revisor sowie drei Mitglieder der Wahlvorbereitungskommission. Durch Kirchenverwalterin Susi Labhart erfolgte der Aufruf, bei der kommenden kantonalen Abstimmung ein Ja für die Teilrevision des Steuergesetzes einzulegen, da dies für den Einzug der Kirchensteuern essenziell sei. Mit Danksagungen an die Kirchenvorstände und Syno-

daten der im August zu Ende gehenden Amtsperiode schloss die Versammlung.

Parallel zum vorgängigen Gottesdienst und zur Kirchgemeindeversammlung nahmen viele Kinder begeistert am Kinderprogramm teil. Anschliessend genoss man gemeinsam im Meierhof die zur Tradition gewordene Gerstensuppe und verschiedene Kuchen. Die Spendensammlung für «Brot für alle» und «Fastenopfer» kommt einem landwirtschaftlichen Projekt in Kamerun zugute.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung mit der Liste der Gewählten kann ab Mitte Mai auf der Webseite der Kirchgemeinde Riehen-Bettingen (www.erk-bs.ch/kg/riehen-bettingen/kgvers) eingesehen werden.

Annekäthi Heitz und Alfred Merz, Co-Präsidium

PAPIERFLIEGERWETTBEWERB Begeisterte Jungpiloten im Niederholz

Leuchtende Kinderaugen und Pilotennachwuchs



Während beim Mutter-Sohn-Gespann die Vorbereitungen auf Hochtouren laufen, testet ein anderes Kind bereits die Flugtauglichkeit seines Papierfliegers aus.

Fotos: zVg

Teilnehmer, Unterstützer und das Organisationskomitee des ersten Papierfliegerwettbewerbs des Quartiervereins Niederholz waren zufrieden. Die Pilotinnen und Piloten im Alter von fünf bis zwölf Jahren, die zahlreich mit ihren Technikern, Instruktoren und dem Bodenpersonal – also mit Eltern, Grosseltern, Gotten und Göttis – letzten Samstag im Andreashaus erschienen, haben ihr Kommen nicht bereut.

Erstaunlicherweise erreichten die Kinder die grössten Distanzen im freien Training; in einem Fall durchquerte ein Papierflieger sogar den 20 Meter langen Saal ganz. Der Druck auf die jungen Pilotinnen und Piloten war gross: Sie mussten eine möglichst grosse Distanz mit dem vorgängig gebauten Papierflieger bewältigen – unter den aufmerksamen Blicken der Konkurrenten.

Nach der spassigen Veranstaltung diskutierten alle Beteiligten in der Cafeteria des Andreashauses eifrig die erzielten Ergebnisse und mögliche Verbesserungen für kommende Wettbewerbe bei Sirup, Bonbons und Kuchen. Aufgrund der grosszügig eingegangenen Sachspenden ging jedes Kind mit einem aviatischen «Bhaltis» nach Hause.

Thomas Emmerich

KOMITEE Für die Konzernverantwortungsinitiative

Multis in Verantwortung nehmen

Glencore vergiftet Flüsse im Kongo und die Luft in Sambia, der Basler Konzern Syngenta verkauft tödliche Pestizide, die bei uns schon lange verboten sind und Schweizer Goldraffinerien beziehen Rohgold aus Kinderarbeit. Immer wieder verletzen Konzerne mit Sitz in der Schweiz die Menschenrechte und ignorieren minimale Umweltstandards. Die sogenannte Konzernverantwortungsinitiative will verhindern, dass weiterhin Menschenleben zerstört und die Umwelt vergiftet werden. Konkret sollen Konzerne mit Sitz in der Schweiz verpflichtet werden, in ihren Geschäften auf der ganzen Welt Menschenrechte und Umweltstandards einzuhalten. Damit sich auch dubiose Multis an das neue Gesetz halten, müssen Verstösse Konsequenzen haben. Konzerne sollen deshalb in Zukunft für Menschenrechtsverletzungen haften, die sie oder ihre Tochterfirmen verursachen.

Vor wenigen Tagen wurde auch in Riehen ein lokales Unterstützungskomitee für die Konzernverantwortungsinitiative gegründet. Die Gründungsmitglieder finden es wichtig, dass sich auch in Riehen Menschen näher mit diesem wichtigen Anliegen befassen. In den nächsten Wochen und Monaten will die Gruppe erste Informationsveranstaltungen und Aktionen organisieren. Interessenten erhalten Infos durch Herbert Leimbach (hudleimbach@gmail.com) oder direkt auf der Webseite www.konzerninitiative.ch/lokal Komitee-riehen.

Die Konzernverantwortungsinitiative wird von einem breit abgestützten Verein getragen. Dieser besteht aus 114 Hilfswerken, Frauen-, Menschenrechts- und Umweltorganisationen, kirchlichen, genossenschaftlichen und gewerkschaftlichen Vereinigungen sowie Aktionärsverbänden.

Herbert Leimbach

VOGELEXKURSION GVVR lud in den Osten Riehens

Mit Gesang der Kälte getrotzt

Der kalte Morgen am vergangenen Samstag bescherte den zahlreich erschienenen Exkursionsteilnehmern nur verhaltenen Vogelgesang. Die Vögel mögen das nasskalte Wetter nämlich genauso wenig wie die Menschen. Gleichwohl begrüsst die kürzlich aus dem Winterquartier zurückgekehrten Zugvögel mit ihrem Gesang die Mitglieder und Gäste der Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen (GVVR). Der Gesang des Zilpzalps, des Stars, der Mönchsgrasmücke und der Singdrossel begleitete die Gruppe auf ihrem Weg zur Horngrube.

Bei der Lehmgrube gaben das Rotkehlchen, der Zaunkönig, der Buchfink und die Ringeltaube ein gern gehörtes Konzert. Darunter mischten sich das Trommeln des Buntspechts sowie der Balzruf des Mittel- und des Grünspechts. Es ist ein Ort, der aus Sicht der Vogelkundler «Vogelsang» genannt werden müsste. In der Horngrube angekommen, sahen die Exkursionsteilnehmer einen Mäusebusard über ihren Köpfen kreisen; wenig später zogen vier Kolkkraben, die grössten Singvögel, nach Westen.

Auf dem Rückweg entdeckten einige Aufmerksame, die offenbar nicht nur in die Luft, sondern auch auf den Boden geschaut hatten, mehrere

Frühlingsmorcheln, die den Waldweg säumten. Jene Teilnehmer, die das erste Mal den grossen Friedhof Hörnli besuchten, aber auch viele andere, waren von der Naturschönheit der Friedhofanlage, die im Naturschutzinventar eingetragen ist, begeistert.

Margarethe Osellame



Der im Friedhof Hörnli angetroffene Adler ist kein echter, sondern eine Plastik des Künstlers Davide Rivalta.

Foto: Rolf Kissling

Promotion

«Wir liefern grün»

kü. Die Firma U. Baumann im «BiBo-Land», ja überhaupt in der Nordwestschweiz, vorstellen zu wollen, wäre Wasser in den Birsig tragen zu wollen. Seit 1978 verkauft, liefert und montiert die U. Baumann AG aus Oberwil qualitativ hochstehende Haushaltapparate und Küchen.

Das Klima (korrekter: der Klimawandel) ist kein Hype, sondern ein Fakt. Und das Thema Umwelt und Grün rückt immer mehr in die mediale Schlagzeilen. Die Firma U. Baumann AG hat bereits letztes Jahr unter dem Slogan «Wir liefern grün» Haushaltsgeräte mit einem Planwagen und einem Pferdegesspann in die Stadt Basel geliefert. «Da es bei unseren Kunden sehr gut ankam, haben wir uns entschieden, nochmals auf diese Art und Weise Geräte auszuliefern», erklären Ueli und Michel Baumann gegenüber dem BiBo. «Es werden zwei Monteure und die jeweils neuen Geräte – ein Mikrowellen-Gerät und ein Geschirrspüler – mit der Kutsche zu den jeweiligen Kunden fahren und sie montieren», ergänzen Vater und Sohn Baumann.

Und dies war am vorletzten Mittwoch der Fall. Die Kutsche fuhr um 13.20 Uhr in Oberwil ab und traf gegen 14 Uhr beim ersten Kunden an der Tellstrasse 26 in Basel ein. Dann ging die «Fahrt», bei leichtem, wenn auch stetem Regen, weiter. Um 15.15 Uhr wurde auf dem malerischen Andreasplatz ein Zwischenhalt gemacht. Und hier entstanden auch die Fotos, bevor es über die Mittlere Rheinbrücke weiter ins «mindere Basel» (Kleinbasel) ging, wo beim zweiten Kunden das Haushaltsgerät ausgetauscht und fachmännisch montiert wurde.

Viele Passanten fragten unterwegs interessiert nach dem Grund dieser Pferdekutschenfahrt. Und fanden es toll, dass eine renommierte Firma den Klimawandel sehr ernst nimmt und nicht mit Worten, sondern – wie im Alltag – mit starken Taten glänzt!

U. Baumann AG, Mühlemattstr. 25/28, 4104 Oberwil, Telefon 061 405 11 66, www.baumann-shop.ch. Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–12/13–18.15 Uhr, Sa 9–12 Uhr



Foto: Bernadette Schoetzel

UNSERZOLLI
UNSEROZEANIUM

JA

ZU ERLEBEN
SEHEN
SCHÜTZEN

Franziska Roth
Grossrätin SP
Sozialpädagogin

OZEANIUM
AM 19. MAI
unser-ozeanium.ch

JA

ZU NEUEN
IMPULSEN
FÜR BASEL

Marcel Schweizer
Präsident
Gewerbeverband

OZEANIUM
AM 19. MAI

JA

ZU BILDEN
ERFAHREN
SCHÜTZEN

Katja Christ
Grossrätin GLP

OZEANIUM
AM 19. MAI

JA

AUS LIEBE
ZU UNSEREM
BASEL

-minu
Journalist
Autor

OZEANIUM
AM 19. MAI

Gemeinde Riehen

Öffnungszeiten über die Ostertage

Die Gemeindeverwaltung bleibt über die Ostertage

von Donnerstag, 18. April 2019 nachmittags bis und mit Montag, 22. April 2019

geschlossen.

Mit unseren Dienstleistungen stehen wir Ihnen ab Dienstag, 23. April 2019 zu den gewohnten Öffnungszeiten oder für Termine nach individueller Absprache gerne wieder zur Verfügung.

Wir danken für die Kenntnisnahme und wünschen schöne Ostern.

CRISANTE KOSMETIK

Direkt nach der Grenze links

- med. Fachfusspflege
- Maniküre
- Haarentfernung m. Wachs
- Kosmetik
- Fussreflexzonenmassage
- Massagen

Neu bei uns: Laser-Fettreduktion

Hammerstr. 2 | LÖ-Stetten | Tel. 0049 07621 - 420450

Ihr neuer Coiffeure in Riehen

Damen | Herren | Kinder

Santoro

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin

☎ 061 601 39 49

Grenzacherweg 207 | 4125 Riehen

natur MÄRT

LOKALE AGENDA 21 RIEHEN

Samstag, 27. April 2019, 9–16 Uhr
am Dorfplatz Riehen

www.riehen.ch (-> naturmärt)

BON

BON FÜR DREI SAMENKUGELN. Werfen – wässern – wachsen lassen: Helfen Sie mit, Riehens Böden mit den Pflanzensamen zu verbessern, die in den Kugeln schlummern!

Lösen Sie den Bon am Stand der Lokalen Agenda 21 Riehen ein (nur solange Vorrat).

TBB STIFTUNG TBB SCHWEIZ
TIERHEIM AN DER BIRS
TIERSCHUTZ BEIDER BASEL

Für die Tiere, über das Leben hinaus

Wie regle ich mein Erbe?
Sie erhalten an diesem Abend wertvolle Informationen zu verschiedenen Aspekten der Nachlassplanung. Aus kompetenter Hand erfahren Sie Wissenswertes zu Themen wie Güterrecht, Testament, Pflichtteile, Vermächtnis.

Programm

- Pello, Clown und Humorberater: Humoristisch-philosophische Einstimmung
- Lic. iur. Pascal Berger (Advokat und Notar; Partner Balex Advokatur & Notariat): Was gilt nach Gesetz? Was kann ich gestalten? Wie bereite ich mich vor? Wie kann ich den TBB unterstützen?
- Apéro

Datum: Dienstag, 14. Mai 2019, 18.30 Uhr (Apéro ab 20.00 Uhr)

Ort: Theater im Teufelhof Basel, Leonhardsgraben 49, 4051 Basel

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos und für Sie unverbindlich.

Anmeldung: Bis 07. Mai an daniel.bader@tbb.ch, Tel. 061 319 20 46 oder über www.tbb.ch

Kunst Raum Riehen

IF I WAS A RICH GIRL

An exhibition by Clare Kenny featuring her fantasy collection

23. März bis 30. Juni 2019

Veranstaltung/Führungen:
Sonntag, 28. April, 15 Uhr
Tea and Tour. Führung und Künstlergespräch mit Clare Kenny und Katharina Dunst mit Afternoon Tea.

Donnerstag, 16. Mai, 19 Uhr
In den Einrichtungen der Kunst. Interieur und Institutionelle Kritik.
/ In the living room of art. Interiors and Institutional Critique.
Vortrag und Diskussion mit Burkhard Meltzer, Kunstkritiker und Kurator, Clare Kenny und Katharina Dunst.

Sonntag, 19. Mai, Internationaler Museumstag
11 Uhr Führung und Gespräch mit Annette Schindler, Direktorin Fantoche / Leihgeberin, Clare Kenny und Katharina Dunst.

Öffnungszeiten:
Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr
Karf Freitag geschlossen, Ostermontag 11–18 Uhr.
1. Mai geschlossen

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29,
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

RIEHEN
LEBENSKULTUR

An der Universität Basel hat **Martina Oetiker** aus Bettingen den Master of Science in Business and Economics erfolgreich abgeschlossen.

Herzliche Gratulation

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

10 Jahre Gewährleistung,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe,
Festpreis

Abdichtungssysteme Walzer AG
Frohbürgerstrasse 32, 4132 Muttlenz
☎ 061 461 70 00
www.isotec-walzer.ch

ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

Reitschule Ludäscher Rümmlingen b. Lörrach

Zwanglos reiten lernen auf unseren braven Ponys und Pferden. Täglich Reitunterricht für Jung und Alt. Reitlager in allen Schulferien.

Anmeldung/Info: www.reiterhof-ludaescher.de
oder Telefon 0049 7621 8 67 37

FN-anerkannte Reitschule für alle, die Spass am Reiten haben.

MARTIN MEIER presents

KRÜGER BROTHERS (USA/CH)

Montag, 13. Mai 2019

20.00 Uhr
Tickets CHF 58.–

Landgasthof Riehen | Im Grossen Festsaal
Baselstrasse 38, 4125 Riehen
Reservationen: 079 207 90 19 | martin.meier@swisstexmusic.ch

www.swisstexmusic.ch

Hotel Euler, Salon Rouge
Centralbahnplatz 14
4002 Basel
direkt beim Bahnhof SBB

LESUNG
MARTIN SCHOTT

Di. 14. Mai 2019
19.30 Uhr
Kostenbeitrag 10.– SFR
ermässigt 7.– SFR

DIE MACHT DER GEDANKEN

WIE WIR DIE WELT VERÄNDERN KÖNNTEN!

STIFTUNG GRALSBOOTSCHAFT
Stuttgart • www.gralsbotschaft.org/veranstaltungen

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

reinhardt

www.reinhardt.ch

GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen
Wettsteinstrasse 1
4125 Riehen
www.riehen.ch

Amtliche Mitteilungen

Nachwahl

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 9. April 2019 ein weiteres Mitglied in die Kommission für Bildende Kunst gewählt:

- Martin Chramosta**

Riehen, 9. April 2019
Im Namen des Gemeinderats
Der Präsident: *Hansjörg Wilde*
Der Generalsekretär: *Urs Denzler*

ZIVILSTAND

Verstorbene Riehen

Baunach-Bercher, Helmut, geb. 1934, von Basel, in Riehen, Rauracherstr. 13
Chiarotto-Bettio, Silvano, geb. 1940, aus Italien, in Riehen, Rauracherstr. 111

Chiquet-Sacher, Paul, geb. 1928, von und in Riehen, Unterm Schellenberg 42
Karrer, Peter, geb. 1941, von Aesch BL, in Riehen, Bahnhofstr. 23

Moser-Eymann, Ruth, geb. 1926, von Basel, in Riehen, Rauracherstr. 111

Geburten Riehen

Aliu, Zahia, Tochter des Aliu, Gazmend, aus Nordmazedonien, und der Aliu, Zejna, aus Frankreich, in Riehen

Jordi, Philine Poppy Louise, Tochter des Jordi, Timothy Henry, von Riehen, und der Jordi, Louise Heidi, von Itingen BL, in Riehen

Zweifel, Daria Meta, Tochter des Stankowski, Raphael Roman, von Flums SG, und der Zweifel, Patricia Alexandra, von Glarus Süd, in Riehen

KANTONSBLATT

Grundbuch Riehen

Aeussere Baselstrasse 225, Riehen, Sektion: D, Parzelle: 1738, Weitere Angaben: Gesamthandsanteil an 1738, Eigentum bisher, Herbert Matthys, Riehen, Andreas Johannes Matthys, Riehen, Lukas Alexander Matthys, Zürich, Eigentum neu, Andreas Johannes Matthys, Riehen, Lukas Alexander Matthys, Zürich

Am Wiesengriener, Zollfreie Strasse, Riehen, Sektion: B, Parzelle: 984, Weitere Angaben: 449 m² zu B/137, Eigentum bisher, IWB Industrielle Werke Basel, Basel, Eigentum neu, Kanton Basel-Stadt, Basel

Am Wiesengriener, Zollfreie Strasse, Riehen, Sektion: B, Parzelle: 137, Weitere Angaben: + 91 m² von Allmend, Eigentum bisher, Einwohnergemeinde Riehen, Riehen, Eigentum neu, Kanton Basel-Stadt, Basel

Weilmühleleich, Riehen, Sektion: B, Parzelle: 1520, Weitere Angaben: 17 m² zu B/1737, Eigentum bisher, Kanton Basel-Stadt, Basel, Eigentum neu, Einwohnergemeinde Riehen, Riehen

Zollfreie Strasse, Riehen, Sektion: B, Parzelle: 1475, Weitere Angaben: 137 m² zu B/1737, Eigentum bisher, Kanton Basel-Stadt, Basel, Eigentum neu, Einwohnergemeinde Riehen, Riehen

Haus der Vereine

Baselstrasse 43, 4125 Riehen, Tel. 061 641 55 48, www.hausdervereine.ch
Die Räume können tagsüber und am frühen Abend gemietet werden. Das Haus eignet sich vorzüglich für Seminare, Kurse, Sitzungen sowie für Anlässe.

Verschiedene Räumlichkeiten:

Lüschersaal mit Konzertbestuhlung bis zu 200 Personen, mit Bankettbestuhlung bis zu 130 Personen. Im Keller befinden sich ein Theatersaal und Foyer mit Theke und eine gut eingerichtete Küche mit Ess- und Kochgeschirr.

Weilstrasse, Riehen, Sektion: B, Parzelle: 323, Weitere Angaben: 14 m² zu B/136, Eigentum bisher, Einwohnergemeinde Riehen, Riehen, Eigentum neu, Kanton Basel-Stadt, Basel

Zollfreie Strasse, Riehen, Sektion: B, Parzelle: 1475, Weitere Angaben: 70 m² von Allmend, Eigentum bisher, Einwohnergemeinde Riehen, Riehen, Eigentum neu, Kanton Basel-Stadt, Basel

Kilchgrundstrasse 22, Riehen, Sektion: D, Parzelle: 479, Eigentum bisher, Herbert Matthys, Riehen, Andreas Johannes Matthys, Riehen, Lukas Alexander Matthys, Zürich, Eigentum neu, Herbert Matthys, Riehen

Erlensträsschen 43, Riehen, Sektion: RB, Parzelle: 1600, Eigentum bisher, Peter René Schneider, Diegten BL, Eigentum neu, SINGHUNTER AG, Basel

Weilmühleleich, Riehen, Sektion: B, Parzelle: 1414, Weitere Angaben: 229 m² zu B/1737, Eigentum bisher, Kanton Basel-Stadt, Basel, Eigentum neu, Einwohnergemeinde Riehen, Riehen

Weilstrasse, Riehen, Sektion: B, Parzelle: 1460, Weitere Angaben: 13 m² zu B/1735, Eigentum bisher, Einwohnergemeinde Riehen, Riehen, Eigentum neu, Kanton Basel-Stadt, Basel

Weilstrasse, Riehen, Sektion: B, Parzelle: 506, Weitere Angaben: 406 m² zu B/1735, Eigentum bisher, Einwohnergemeinde Riehen, Riehen, Eigentum neu, Kanton Basel-Stadt, Basel

Gemeindeschulen Bettingen | Riehen

Offene Stellen in den Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte und 22 Kindergärten. Sie bieten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Fachperson Betreuung / Assistenz

Pensum: ca. 50-80%
Stellenantritt: 1. August 2019

Mitarbeit Betreuung / Assistenz

Pensum: ca. 50-80%
Stellenantritt: 1. August 2019

Primarlehrperson

Pensum: 100%
Stellenantritt: 01.08.2019

Primarlehrperson

Pensum: ca. 85%
Stellenantritt: 01.08.2019

Primarlehrperson (feste Springer)

Pensum: 60% (mit 100% Verfügbarkeit)
Stellenantritt: 01.08.2019

Vorpraktikant/in

Pensum: 80%
Stellenantritt: 01.08.2019

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter: www.riehen.ch/offene-stellen.

Die Homepage
Ihrer Gemeinde
www.riehen.ch

GEMEINDEINFORMATIONEN BETTINGEN

Einwohnergemeinde Bettingen
Talweg 2
4126 Bettingen
www.bettingen.bs.ch

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 15. April 2019, neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

Gipfeltreffen 2019 auf St. Chrischona

Am Donnerstag, 15. August 2019, findet wiederum beim Fernsehturm ein Konzert mit Schweizer Volksmusik und Alphorn statt. Wie in den vergangenen Jahren spielen verschiedenste Musikformationen aus der Region – ebenso werden Volkstänze in Gruppen lanciert. Der Gemeinderat unterstützt auch im 2019 diesen Musikabend auf St. Chrischona.

Mobile Toilettenlösung beim Spielplatz St. Chrischona

Aufgrund einer Bittschrift an den Gemeinderat wurden verschiedene Varianten einer öffentlich zugänglichen Toilette auf St. Chrischona geprüft; dies aufgrund der Schliessung des Restaurant Waldrain bzw. der temporären Schliessung der Reha Klinik St. Chrischona. Die Abklärungen zeigten auch, dass die öffentlich zugänglichen WCs bei der Ebenezerhalle auf St. Chrischona zu weit weg vom Spielplatz bzw. Generationenparcours St. Chrischona liegen. Ab Anfang Mai 2019 wird die Gemeinde – in einem Pilotversuch – einen mobilen WC-Container beim Hintereingang des Restaurants Waldrain platzieren. Dieser Container bietet nebst verschiedener Toiletten auch zwei Lavabos (kein Trinkwasser).

Energieabend: Thema Photovoltaik Mittwoch, 12. Juni 2019

Der Energieabend am 12. Juni 2019 um 19 Uhr nimmt das Thema Photovoltaik (PV) auf. Geplant ist die Vor-

stellung und Besichtigung der PV-Anlage beim Swisscomturm, eine kurze Vorstellung der Anlage von Chrischona Campus AG sowie ein Fachreferat zum Thema Solarstrom für den Eigenverbrauch. Der Einladungsflyer wird Anfang Mai 2019 verschickt und geht an alle Bettinger-Haushalte.

Dynamische öffentliche Beleuchtung

Der Gemeinderat verwirklicht – in Zusammenarbeit mit den Industriellen Werken Basel-Stadt – ab Herbst 2019 eine dynamische öffentliche Beleuchtung im Gebiet Speckler. Dieses Pilotprojekt basiert auf einer bedarfsgerechten Beleuchtung durch Detektion von Verkehrsteilnehmenden, der Einhaltung der bestehenden Normen und Gesetze sowie dem Einsatz von effizienten Leuchtmitteln. Weitere Informationen zu diesem zukunftssträchtigen Projekt folgen im Frühjahr 2019.

Dialog mit Jugendlichen

12 Jugendliche haben sie sich an zwei Abenden auf Einladung des Gemeinderats und des Kinderbüros Basel im Gemeindehaus versammelt. Sie lernten die politischen Strukturen des Kantons Basel-Stadt und der Gemeinde sowie darin wirkende Personen kennen. Unter kompetenter Moderation vom Kinderbüro Basel tauschten sich die 11- bis 16-jährigen Jugendlichen aus und arbeiteten Anliegen wie eine Rutschbahn in der Badi, ein Glasfasernetz und ein Jugendzentrum heraus. Für diese drei Themen sammelten sie Argumente, um anschliessend in Dialog mit den Mitgliedern des Gemeinderates zu treten. Politik wurde fassbar und der Austausch auf Augenhöhe war für alle Beteiligte eine Bereicherung.

PERSONELLES

Offene Stellen in der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Riehen bietet als attraktive Arbeitgeberin zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit ist folgende Stelle neu zu besetzen:

Leitung Gemeindegärtnerei
Pensum: 100%
Stellenantritt: 01.11.2019

Sachbearbeiter/in Ergänzungsleistungen und Beihilfen zur AHV/IV
Pensum: 100%
Stellenantritt: 01.10.2019

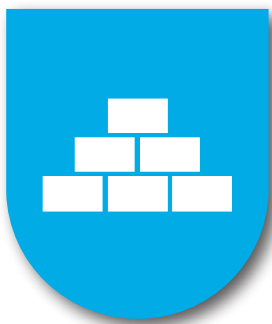
Berufsausbildung zum/zur Gärtner/in EFZ (Fachrichtung Landschafts- und Gartenbau)
Pensum: 100%
Stellenantritt: 01.08.2019

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen finden Sie laufend unter www.riehen.ch/offene-stellen.



Die Homepage
Ihrer Gemeinde
www.bettingen.bs.ch

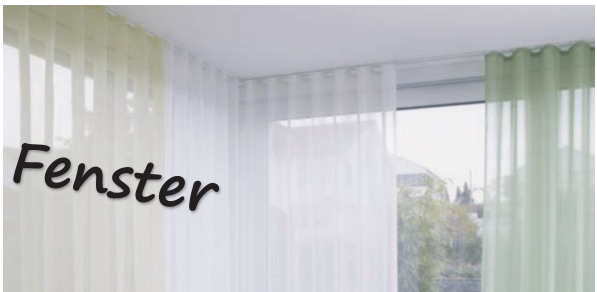
Das Gewerbe in der Region



Riehen – immer eine gute Adresse



Design fürs Fenster



Bebbi Vorhangstybli

Friedhofweg 8, Riehen 079 / 661 33 87

Sonnenschutz und Design ist kombinierbar. Sabine Winiker bietet Ihnen, die für Sie passende Lösung bei einem persönlichen und kostenlosen Beratungsgespräch, bei Ihnen zu Hause.

Wenn Sie mit Frau Winiker vorab einen Termin in Ihrem Atelier in Riehen vereinbaren, können Sie dort aus einer grossen Auswahl an Stoffen Ihre Favoriten aussuchen. Ob Uni, gemustert, gestreift oder bunt. Florale-, Geometrische- oder Fantasie-Muster. Kein Wunsch bleibt bei dieser Auswahl offen. Diverse Marken-Vorhänge, aber auch günstigere No-Name-Produkte für das kleinere Budget. In Ihrem Vorhangstybli finden Sie die passende Lösung.

Aber wichtig: NUR GEGEN VORANMELDUNG

Mit Ihrer langjährigen Erfahrung und seit 6 Jahren mit eigener Firma besitzt Frau Winiker genügend Fachwissen und Kompetenz, aus Ihrem Heim eine geborgene und wohnliche Atmosphäre zu schaffen.

Ob Fliegen, Spinnen, Mücken oder die seit letztem Jahr zur Plage gewordenen Stinkwanzen. Auch bei Problemen des Insektenschutzes sind Sie bei ihr in den besten Händen. Frau Winiker findet auch für Ihre Fenster und Türen die richtige Lösung.

Vorhänge – Plisse – Rollo – Jalousien – Insektenschutz
Vorhangstangen – Lamellenvorhänge – Lichtschachtabdeckungen



Bebbi Vorhangstybli

10% Rabatt bis 12.5.19

079 / 661 33 87 Friedhofweg 8 Riehen



med-laser

Ihr Kompetenzzentrum
für medizinische
kosmetische Therapien

Lasertherapie zur dauerhaften Entfernung von

- störenden Körperhaaren,
- Couperose – Hautrötungen in Gesicht und Dekolleté,
- Altersflecken,
- Tattoos und Permanent Make-Up,
- Aknenarben.

Faltenbehandlung und Hautstraffung im Gesicht mit

- Botulinum,
- Hyaluronsäure,
- CO₂-Laser, Pearl, Fractional, Titan, Jet Peel, Infini.

Cellulite-Behandlung mit LPG Endermologie Fettabsaugen (Soft-Lipomodelling)

Med-Laser Zentrum GmbH
Äussere Baselstrasse 107 CH-4125 Riehen (BS)
T +41 (0) 61 643 72 77 www.med-laserzentrum.ch

MIGROS BANK

Es geht auch anders.

Rössligasse 20, 4125 Riehen
Tel. 0848 845 400



BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für
alle Fälle

NEU Jetzt auch in Riehen!

BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG
Bäumlihofstrasse 445 | 4125 Riehen
061 601 69 69 | riehen@bsk-ag.ch | www.bsk-ag.ch

- Kundenservice
- Kommunikation
- Sicherheit
- Neu- / Umbauten
- Elektroplanung

freioptik.ch

Rauracher-Zentrum, Riehen
Brillen Kontaktlinsen Sehtest Optometrie Tel 061 601 0 601

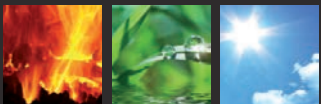
Henz
DELIKATESSEN

Fleisch aus der Region, 100% Natura-Qualität
Täglich frischer Fisch
Regionale Spezialitäten
Rohmilch-Käse-Spezialitäten
Party-Service

Schmiedgasse 10 · 4125 Riehen · Telefon 061 643 07 77



Gerber & Güntlisberger AG
Ihr Servicepartner für Heizung · Sanitär · Solar



4125 Riehen
Fürfelderstrasse 1
Tel. 061 646 80 60

4147 Aesch
Reinacherstrasse 24
Tel. 061 755 50 80

g-und-g.ch

moole
tapeziere
sanieren

Ribigslos

Ribi Malergeschäft AG
Tel. 061 641 66 66
www.ribigslos.ch

Warum lange warten?
Kommt in meinen
Garten!

– Gewinnerin Spruch-Wettbewerb: E. S. –



Andreas Wenk
www.wenkgartenbau.ch
061 641 25 42 | Riehen

TIERPARK LANGE ERLN Der Tierpark am Waldrand entwickelt sich stetig weiter

Ponys, Affen und schwarze Schwäne

Der Tierpark Lange Erlen feiert bald seinen 150. Geburtstag. Die mehrheitlich einheimischen Tiere und die wenigen Exoten können seit Anbeginn gratis bestaunt werden.

MICHÈLE FALLER

Das Aprilwetter sorgt zwar weiterhin für Überraschungen, doch unbestritten ist der Frühling da und damit die Jahreszeit, in der wir uns mehr im Freien aufhalten. Für Tierliebhaberinnen und Tierliebhaber aus Riehen bietet sich naheliegenderweise der Tierpark Lange Erlen als Ausflugsziel an. Er liegt zwar auf Basler Boden, doch gleichzeitig auch im Landschaftspark Wiese, wo sich Menschen aus drei Ländern heimisch fühlen können. Zugegeben, im Gegensatz zum Zoologischen Garten Basel bietet der Tierpark keine Löwen und Pingwine, sondern vor allem einheimische Tiere, doch seine Grösse ist mit zehneinhalb den elf Hektaren des «Zolli» vergleichbar und auch in Sachen Altherwürdigkeit muss der Tierpark nicht hintanstehen: Er wurde 1871, drei Jahre vor dem «Zolli», gegründet.

«Diese Gesichtchen!», schwärmt Nicole Strahm, Vizepräsidentin des Stiftungsrats der Stiftung Tierpark Lange Erlen, steht vor dem Gehege der Kapuzineraffen und staunt ob der ausdrucksvollen Mimik der flinken Tiere. «Der Tierpark ist täglich offen und der Eintritt ist frei – was aber nicht heisst, dass er nichts kostet», erklärt Strahm während des kleinen Rundgangs. Die Mehrheit der Besucherinnen und Besucher glaube, der Kanton finanziere die bald 150-jährige Institution. Sowohl der Kanton als auch die Gemeinde Riehen subventionierten zwar den Tierpark, doch getragen werde er vom Erlen-Verein Basel, der von einem ehrenamtlichen Vorstand und einer professionellen Geschäftsleitung geführt werde, weiss die Vizepräsidentin.

Ausländische Lieblinge

15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in diesem KMU, das auch ein Lehrbetrieb ist. Zur Tierpflege – 798 Tiere und 78 Tierarten zählte der Tierpark Ende 2018 – kommt der ganze Unterhalt der Anlagen und Gebäude hinzu. Früher waren in den Längen Erlen mehr exotische Tiere anzutreffen, doch seit ein paar Jahren setzt man auf einheimische Arten.



Seit 1871 zierte ein Hirsch das Logo des Tierparks. Foto: Bogna Murkowska

Eine klassische Ausnahme der Regel bilden die Publikumsbeliebte Kapuzineraffen. Strahm erklärt den Grund für die Ausnahme mit einer Geste. Sie legt eine Hand auf die Herzgegend und sagt lachend: «Da sind Emotionen im Spiel!»

Der Verein trägt den Tierpark und die Stiftung wurde 2005 gegründet, um die Werte aus Erbschaften und Legaten zugunsten des Tierparks treuhänderisch im Sinne der Verstorbenen zu verwalten. «Rund eine halbe Million Franken pro Jahr verwendet die Stiftung für den laufenden Unterhalt der Tiere und des Parks, damit dieser für alle offen bleiben kann», erklärt die Stiftungsratsvize-



Nicole Strahm, Stiftungsratsvizepräsidentin der Stiftung Tierpark Lange Erlen, bei den Kapuzineraffen. Foto: Michèle Faller

präsidentin. Auch ermögliche die Stiftung Projekte, für die sich kaum Sponsoren finden liessen. Ein grosszügiger Vogelfreund spende vielleicht eine Volière, doch Investitionen in Wege, Infrastruktur oder Fahrzeuge würden eher von der Stiftung übernommen. Natürlich seien nicht nur grosse Spenden willkommen, sondern jede neue Mitgliedschaft im Erlen-Verein, betont Strahm.

Freier Eintritt seit Anbeginn

Der Rundgang führt am vor zwei Jahren gebauten Ökonomiegebäude vorbei, das auch den Arbeitsort des Tierarztes beherbergt. Weiter geht es zu den Wisenten, zum schmucken

Erlen-Pavillon und dem Bauerngarten von Pro Specie Rara, in dessen Nähe sich auch die Ponys, die Sardinischen Zwergesel und die Bündner Strahlenziegen finden, die von den Erlen-Kids betreut werden. An den beiden Weihern und den schwarzen Schwänen vorbei steht man schliesslich wieder vor dem Haupteingang, wo kein Kassenhäuschen zu sehen ist. «450'000 Personen besuchen jährlich den Tierpark», sagt Strahm stolz. Würde man einen Eintrittspreis verlangen, wäre das Thema der Finanzierung vom Tisch, erklärt sie. Doch der freie Eintritt sei bereits in den ersten Statuten festgehalten und daran solle nicht gerüttelt werden.

Prima BS als neue Beratungsstelle

rz. Das Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt (WSU) bündelt und erweitert sein bisher in der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde konzentriertes Engagement für die Beratung von privaten Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern (Prima). Die neue Beratungsstelle Prima BS werde von der Kesb zusammen mit dem Amt für Beistandschaften und Erwachsenenschutz betrieben, teilt das WSU mit. Prima BS stehe den als private Beistandspersonen ernannten oder bei der Validierung eines Vorsorgeauftrags als Vorsorgebeauftragte eingesetzten Personen mit Rat und Tat zur Seite. Dabei könnten Synergien zur umfassenden Beratung genutzt werden, heisst es weiter.

Vorsorgebeauftragte sollen ihr Mandat so lange und problemlos wie möglich ausüben können und auch bei komplexen Fragestellungen so gestärkt werden, dass sie diese meistern können und nicht etwa ihr Mandat abgeben wollen, betont das WSU. Das Departement räume der Selbstbestimmung, der Subsidiarität und dem Vorrang der Familie höchste Priorität ein. Als erste staatliche Beratungsstelle der Schweiz stehe Prima BS deshalb auch Vorsorgebeauftragten offen.

Unterstützung durch den Swisslos-Fonds

rz. Der Regierungsrat hat diese Woche für verschiedene Projekte Swisslos-Fonds-Mittel in Höhe von insgesamt 143'500 Franken bewilligt. Unter anderem erhält die Kindertheaterproduktion «Pinocchio und die Familie Cuppola», die vom 1. Juli bis 10. August im Musikpavillon Lange Erlen zu sehen sein wird, 7000 Franken.

Den höchsten Betrag, nämlich 100'000 Franken, hat die Regierung für die Eigenproduktion «HD-Soldat Läppli», die von November 2019 bis Januar 2020 im Theater Fauteuil gezeigt wird, gesprochen. Das Fauteuil-Ensemble spielt das Volksstück von Alfred Rasser mit Gilles Tschudi in der Hauptrolle.

Ebenfalls Geld aus dem Swisslos-Fonds haben unter anderem erhalten das Jubiläumskulturprogramm «40 Jahre Hirschenek» (10'000 Franken), das Konzert «Quam Terra Fontibus» in der Peterskirche (6000 Franken), das Vernetzungsprojekt «Bunt! Basel Divers» im Botanischen Garten (5000 Franken), das Chorprojekt «Leonardo Musico», im Restaurant Mägd (3000 Franken), das Chorkonzert mit Werken von Igor Strawinsky in der Martinskirche (3000 Franken), die Filmveranstaltung «Erlebte Schweiz – Zündstoff Energie» im Kult.Kino (2500 Franken) sowie die Musikparade «Beat on the Street» im Kleinbasel (1000 Franken).

LESERBRIEFE

Abkühlung für die Hunde

Während des letzten heissen Sommers ging die Bettinger Bevölkerung in Scharen ins Gartenbad und genoss die wohlthuende Abkühlung. Nur die Hunde mussten auf dem Trockenen bleiben. Jedoch brauchen auch sie mit ihrem dicken Fell Abkühlung. Bekanntlich können Hunde nur über die Pfoten und den Mund die angestaute Hitze abbauen.

Gemeinderätin Dunja Leifels rät uns Hundehaltern, den Bettingerbach oder die Hundenäpfe zur Abkühlung der Hunde zu benutzen. Doch der Bettingerbach mit den oftmals gefährlichen Strömungen, dem reissenden Hochwasser und nicht zuletzt dem verseuchten Wasser ist für die Vierbeiner viel zu gefährlich und bietet nur unter Lebensgefahr die Möglichkeit auf Abkühlung. Leider sind die Wassernäpfe im Café Wendelin und im Baslerhof zu klein und die Hunde können sich darin nicht artgerecht abkühlen.

In Basel gibt es zwar besondere Hundebadeplätze am Rhein, an der Birs und an der Wiese, aber nicht für alle Bettinger Hundehalter ist es möglich, dorthin zu gelangen. Aus diesem Grund möchte ich den Gemeinderat bitten, den Brunnen beim Gemeindeplatz für die Hunde zuzulassen. Ein grosses Dankeschön der über 120 Hundebesitzer in Bettingen wird ihm sicher sein.

Peter Hablützel, Bettingen

Vorbehaltloses Ja zum Ozeanium

Es ist sehr erstaunlich und befremdlich, dass ausgerechnet Grüne und VCS sowie Einzelpersonen mit allen Mitteln ein hervorragendes, in jeder Hinsicht sorgfältig und tiergerecht geplantes Umweltbildungs-, Natur- und Artenschutzprojekt wie das Ozeanium mit unsachlichen und unwahren Argumenten zu Fall bringen wollen. Folgende Falschinformationen können nicht unwidersprochen bleiben:

- Man verheimliche Baupläne. Fakt ist: Im Zolli können sich alle in einer Sonderausstellung über das Projekt informieren, es gibt öffentliche Orientierungen, einen Internetauftritt sowie eine Broschüre.
- Das Ozeanium verbrauche zu viel Energie. Fakt ist: Bau und Unterhalt erfolgen sehr energieeffizient mit Einbeziehung erneuerbarer Energien. Das Theater Basel verbraucht gegenwärtig zehnmal mehr Energie.
- 80 Prozent der Tiere würden sterben, noch bevor sie das Aquarium erreichen. Fakt ist: Die Fische und Korallen kommen zum grossen Teil aus Zuchtbeständen oder aus nachhaltigem Fischfang, wobei so gut wie keine Tiere beim Transport sterben.
- Die Tiere würden im Aquarium krank und früher sterben. Fakt ist: Sie leben länger als in freier Natur und sind vor Fressfeinden und dem Menschen sicher.

- Der Besucherandrang verursache Umweltschäden. Wie bei anderen Ausstellungen braucht es Anstrengungen und Ideen, wie die Besucher zur Nutzung des ÖV animiert werden können.

Das Ozeanium thematisiert das bedrohte Ökosystem der Weltmeere (Verschmutzung, Überfischung, Klimawandel) und unterstützt gleichzeitig verschiedene Meeresschutzprojekte. Aus diesen Gründen ist das Projekt vorbehaltlos zu unterstützen. Ulrike Schnurrenberger, Riehen, Tierärztin

Nein zur einer Zwangsmitgliedschaft

Wenn Herr oder Frau Schweizer ein halbautomatisches Gewehr erwerben möchten, beispielsweise unser Sturmgewehr 90, wird eine Ausnahmebewilligung notwendig, kommt es am 19. Mai an der Urne zur Übernahme der EU-Waffenrichtlinie. Für die Bewilligung müssen Schützinnen und Schützen regelmässige Schiessübungen ausweisen. Das neue Waffengesetz bringt de facto eine Zwangsmitgliedschaft für Schützenvereine mit. Dies widerspricht jedoch unserer Bundesverfassung und wurde vom Volk 2011 bereits abgelehnt.

Diese Bedürfnisklausel bringt neue Mitglieder, die sich nicht aktiv am Vereinsleben engagieren. Das neue Waffengesetz ist nicht nur freiheitsfeindlich und unrecht, sondern

auch ein bürokratisches Unding für Schützenvereine. Diese nutzlosen Verschärfungen im Namen der Sicherheit generieren nur einen bürokratischen Mehraufwand für ehrenamtliche Vereinsfunktionäre. Deshalb Nein zu diesem antischweizerischen Gesetz!

Matthias Stalder, Ormalingen, Präsident Arbeiter-Schiessverein Riehen

Funktionierendes System gestoppt

Seit der Einführung 2008 läuft die Abfallbewirtschaftung in Riehen reibungslos und gut. Die letzte Bevölkerungsbefragung bestätigt diesen Eindruck, zeigen sich doch gegen 60 Prozent sehr zufrieden und 90 Prozent ziemlich zufrieden mit der Dienstleistung. Damals schweizweit einmalig und vom Gemeinderat stolz verkündet war die Querfinanzierung der Schwarzaufuhr, dessen Gebühr etwas angehoben wurde, um eine Gratisentsorgung des Grünguts zu ermöglichen. Eine schweizweit wohl rekordverdächtige Menge an Grünmaterial wird seitdem gesammelt und zur Gasgewinnung nach Pratteln abgeführt.

Mit dem jetzigen Beschluss des Gemeinderats, die Grünabfuhr in einigen Gemeinschaftsgärten (Hotspots) wegen wiederkehrender Reklamationen für schlechte Bereitstellungen sofort einzustellen sowie dem Entscheid, die Freizeitgartenordnung der Stadtgärtnerei Basel-

Stadt umzusetzen, wird das gut funktionierende System für alle Gartenfreunde kurz vor der Gartensaison abrupt gestoppt.

Die Folgen? Wieder deutlicher Mehraufwand für alle Gartenbesitzer, mehr Ungeziefer, das von den Essrückständen im Kompost angezogen wird, häufigeres öffentliches Verbrennen von Grünmaterial in den Gärten, starke Abnahme der Gasgewinnung sowie ein Dienstleistungsabbau für den Steuerzahler trotz Direktbezahlung über den Schwarzkerecht.

Hätte hier nicht mit allen Betroffenen zuerst das Gespräch gesucht werden können, um eine andere Lösung zu finden? Ist diese Freizeitgartenordnung der Stadtgärtnerei in der Anwendung bei uns in Riehen mit den vielen Land- und Gartenbesitzern auch wirklich sinnvoll? Wäre auch hier eine Sonderlösung, wie sie Riehen oft hat, möglich gewesen?

Bruno Schnell, Riehen

Ein «s» zu wenig

Der FC Basel verliert nicht nur Titel, Spiele und Zuschauer: Aus seinem Inserat in der letzten Ausgabe der Riehener Zeitung macht sich auch ein «s» bei den Grasshoppers davon. Dieses taucht jedoch bei den «Superhässlis» der Migros wieder auf. Bald gibt es wohl auch «Hündlis», «Chätzlis» und «Elefäntlis» – aber offenbar keine Korrekturen für die Erzeugnisse sprachresistenter Werbetexter ...

Beat Dettwiler, Riehen

So schützt man sich vor Einbrechern

ph. Gerade in der jetzigen Jahreszeit haben Einbrecher Hochkonjunktur. Was kann man tun, um sich vor Einbrechern zu schützen? Die Polizei rät immer wieder, die Augen offen zu haben und rasch zu reagieren.

Niemand kennt die unmittelbare Umgebung besser als die Menschen, die dort wohnen. Daher gilt: Wenn Sie etwas Verdächtiges sehen oder hören, informieren Sie die Polizei. Eine erhöhte Wachsamkeit und die Bereitschaft, verdächtige Beobachtungen der Poli-

zei zu melden, können entscheidend dazu beitragen, dass verdächtige Personen schon vor der Tat entdeckt oder rasch danach gefasst werden.

Auch wenn man nicht direkt betroffen ist: aufmerksame Leute handeln stets im Interesse der Allgemeinheit und nicht zuletzt auch für die eigene Sicherheit. Der Weg zur Polizei ist der Notruf 112.

Was kann man sonst noch tun, um das Daheim sicherer zu machen? Generell gilt: Lassen Sie sich beraten. Die

Kantonspolizei bietet Hilfe bei der Prävention an. Und selbstverständlich helfen Ihnen auch die Fachleute privater Unternehmen kompetent weiter. Es gibt eine Menge Angebote auf dem Sicherheitsmarkt, aber nur mit Fachleuten werden Sie auch das richtige Produkt für Ihre Bedürfnisse finden.

Der Aufwand und die Investition in die eigene Sicherheit daheim lohnt sich auf jeden Fall – ob man nun in einer Mietwohnung daheim ist oder in einem Einfamilienhaus.

Wie gehen Einbrecherinnen und Einbrecher vor?

Sie kommen dann, wenn niemand da ist

Einbrecher dringen meist tagsüber in Wohnungen und Einfamilienhäuser ein, wenn die Leute arbeiten und unterwegs sind. In Geschäftsräumen, Büros, Lagerhallen und dergleichen finden Einbrüche häufiger nachts statt, wenn sich niemand mehr in den Räumlichkeiten oder auf dem Gelände aufhält.

Sie gehen der Konfrontation mit Bewohnern aus dem Weg
Wenn Einbrecherinnen und Einbrecher während ihrer Tat hören oder sehen, dass jemand die Wohnung oder die Geschäftsräume betritt, machen sie sich meist sofort aus dem Staub.

Sie wählen immer den Weg des geringsten Widerstandes
Weil viele Leute ihre Wohn- und Geschäftsräume zu wenig sichern, steigen sie beispielsweise durch offene Kellerfenster oder Terrassentüren ein. Einbrecher sind nicht sehr risikofreudig. Sie wollen unbemerkt und so schnell wie möglich ihren Einbruch durchführen. Falls der Widerstand zu gross ist, also wenn Fenster und Türen gut gesichert sind, geben sie in der Regel bereits nach wenigen Minuten auf.

Sie verwenden unauffällige, einfache Werkzeuge

Die meisten Einbrüche werden mit einfachen Werkzeugen wie Schraubenzieher oder Stemmeisen verübt, die in jede Jackentasche passen. Man erkennt Einbrecher deshalb auch nicht am sperrigen Werkzeug, das sie mit sich herumtragen.

Sie sind männlich und weiblich, jung und alt

Menschen, die Einbrüche begehen, sind nicht immer männlich und dunkel gekleidet. Auch Frauen, Jugendliche und sogar Kinder begehen Einbrüche und um nicht aufzufallen, kleiden sie sich alle so unauffällig wie möglich.

Quelle: Kantonspolizei BL



Foto: zVg

Wir sichern Ihr Eigentum, wie auch Ihre elektrischen Anlagen!

«Ihr Elektriker für alle Fälle»: So lautet der Leitspruch der BSK Baumann + Schaufelberger Kaiseraugst AG. Das ist mehr als nur ein Werbeslogan: Unsere rund 140 Mitarbeitenden – darunter 30 Lernende – sind täglich mit grossem Elan für unsere Kundschaft im Einsatz und unterstützen diese bei allem, was mit Strom zu tun hat.

Es freut uns, dass wir diesen umfassenden Service in Zukunft auch Ihnen bieten können. Möglich macht dies unser neues «Zuhause» in Riehen. Dieses ergänzt unsere bisherigen Betriebsstellen in Basel und Kaiseraugst.

Per 1. Oktober 2017 übernimmt BSK die Geschäftsliegenschaft, den Kundenstamm sowie die Mitarbeiter der Elektro Bäumlihof GmbH. Sie finden uns ab sofort an der Bäumlihofstrasse 445 in Riehen.

Neben klassischen Elektro- und Kommunikations-Dienstleistungen begleiten wir Sie bei der Planung und Installation von Sicherheitsanlagen. Da unser Unternehmen seit jeher komplett selbstständig ist, profitieren unsere Kunden von kurzen Entscheidungswegen sowie raschen und unkomplizierten Lösungsfindungen.

Wir freuen uns, Sie schon bald kennenzulernen!

Herzliche Grüsse von Ihrem «Elektriker für alle Fälle»

Urs Fitz, Geschäftsleitung
Markus Saner, Geschäftsleitung

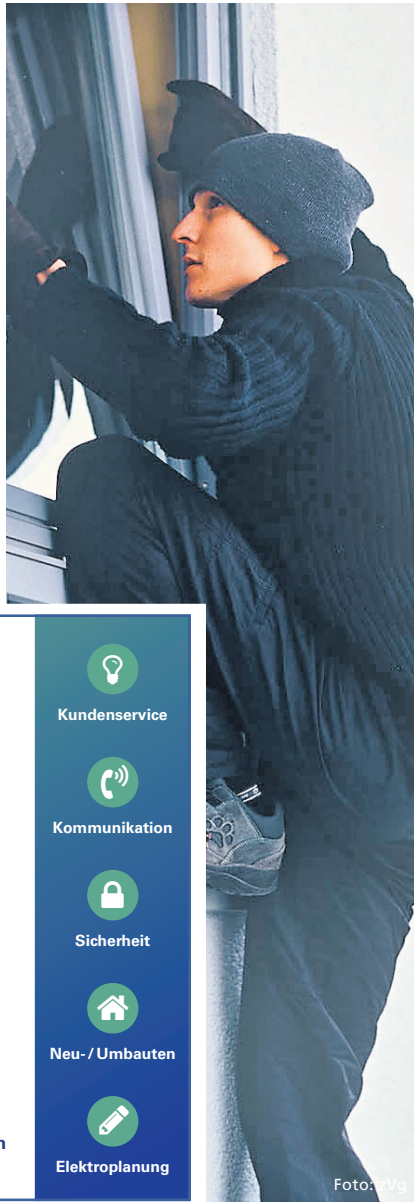


Foto: zVg

BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Kundenservice

Kommunikation

Sicherheit

Neu- / Umbauten

Elektroplanung

Ihr Elektriker für alle Fälle

BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG
Thiersteinerallee 25 | 4053 Basel
061 331 77 00 | basel@bsk-ag.ch | www.bsk-ag.ch
Standorte in der Region Basel und im Fricktal

EinbruchschutzBasel.ch – Ihr Partner für ein sicheres Zuhause!

Es ist wieder soweit. Die Winterzeit ist zurück und mit ihr leider auch die Dämmerungseinbrüche. Geben Sie ihnen keine Chance und nutzen Sie unsere vielseitigen Möglichkeiten.

Einbrecher sind auch nur Menschen. Auch sie gehen gerne den Weg des geringsten Widerstandes und nehmen Gelegenheiten wahr, wo sich diese bieten. Machen Sie es ihnen schwer. Wie? Fenster und Türen sorgfältig verschliessen. Abwesenheit nicht verraten. In den Tresor mit den Wertsachen. Es gibt keine unbekannten Schlüsselverstecke. Trau, schau wem man die Schlüssel gibt.

Den wirksamsten Schutz gegen Einbruch bieten mechanische Sicherungen. Denn mechanische Sicherheit ist nicht abhängig von schnellem Reagieren und Eingreifen von Polizei oder Sicherheitsdiensten. Zudem ist sie einfach zu bedienen, sie macht keine zusätzlichen Massnahmen nötig, die leicht vergessen gehen und sie können keine Fehlalarme verursachen.

Erstklassige Qualität zeichnet alle unsere Arbeiten aus. Die Basis dazu bilden hervorragende Produkte und kompetente Fachleute, die ihr Metier beherrschen. Zu unserem grossen Erfolg tragen auch die zufriedenen Kundinnen und Kunden bei, die seit Jahren beste Werbung für uns machen. Sie sind für uns Bestätigung und Ansporn, unsere Servicequalität stets hochzuhalten und wo immer möglich noch zu verbessern.

Einbruchschutz bei Fenster und Türen.

Beim Einbruchschutz durch mechanische Sicherungstechnik spricht man von Widerstandsklassen. Je höher die Widerstandsklasse, desto schwieriger der Einbruch. Objekte der Widerstandsklasse RC1 weisen einen geringen Einbruchschutz auf und sind in relativ kurzer Zeit überwunden. Bei den höheren Widerstandsklassen wird bedeutend mehr Zeit – und vor allem Spezialwerkzeug benötigt. Die Widerstandsklassen definieren sich als Widerstandszeiten und entsprechen der Zeit, die das be-

treffende Produkt (z.B. Sicherheitstüren / -Fenster) dem Angriff von Einbrechern standhalten kann.

Einbruchhemmende Fenster RC2 N / RC2.

Seit Januar 2017 sind wir autorisierter RC2 N / RC2 Systempartner der Firma Mayer & CO Beschläge GmbH, Salzburg. Mit dieser Partnerschaft verpflichten wir uns die Vorgaben der Systemprüfung, insbesondere die Fertigungsrichtlinien und die Vorgaben gemäss der Prüfzeugnisse einzuhalten.

Einbruchhemmende Türen RC2 / RC3.

Unsere Sicherheitstüren der Widerstandsklasse RC2 und RC3 wurden durch das Prüfzentrum für Bauelemente – PFB in Rosenheim (D) geprüft. Dort werden seit 2004 Bauteilprüfungen an sämtlichen Bauelementen bis zu 9m Breite und 6m Höhe sowie an deren Beschlägen durchgeführt.

Die Prüfung ist unterteilt in drei Bereiche:

- Statische Belastung
- Dynamische Belastung
- Manueller Einbruchversuch

Bei der Prüfung durch den manuellen Einbruchversuch sind vor allem Werkzeugauswahl und Widerstandszeit ausschlaggebende Parameter für die Klassifizierung der Bauelemente.

Sicherheit lässt sich planen und realisieren.

Jedes Haus, jede Wohnung erfordert ein eigenes Sicherheitssystem, welches den besonderen örtlichen Verhältnissen angepasst ist. Lassen Sie sich deshalb von Spezialisten beraten. Überzeugen Sie sich von den vielfältigen Möglichkeiten der einbruchsicheren Tür- und Fenstertechnik. Selbst individuelle Wünsche an Design und Ästhetik lassen sich erfüllen. Die Experten von www.einbruchschutzBasel.ch stehen Ihnen gerne unverbindlich für einen kostenlosen Sicherheits-Check bei Ihnen zu Hause zur Verfügung:

Gaston R. Schweizer, der Sicherheits-Experte, macht Schluss mit undichten Fenstern:

Robert Schweizer AG
Einbruchschutz & Schreinerei
Oetlingerstrasse 177, 4057 Basel
Tel. 061 686 91 91
Besuchen Sie uns auf unserer Webseite: www.einbruchschutzBasel.ch

Bernhard Kohler, der Beschlägespezialist hat die Sicherheit im Griff:

BSD Beschläge Design AG
Einbruchschutz & Beschläge
Reinacherstrasse 105, 4053 Basel
Tel. 061 755 30 00



Wir haben etwas gegen Einbrecher.

Wir sind Spezialisten für Einbruchschutz und sorgen dafür, dass Sie ruhig schlafen können. Lassen Sie sich von uns beraten. Telefon 061 686 91 91 und www.einbruchschutzbasel.ch



Der Vorstand ist weiter geschrumpft

Ungefähr 70 Mitglieder und Gäste fanden sich am vergangenen Freitagabend im Andreashaus zur Mitgliederversammlung des Quartiervereins Niederholz ein. Als Vertretung der Gemeinde Riehen waren Christine Kaufmann und Felix Wehrli anwesend. Wie gewohnt wurde zuerst ein reichhaltiger Apéro serviert. Diese Zeit nutzten die Besucher für angeregte Gespräche und zur Kontaktpflege. Eine Stunde später begaben sich alle in den Saal, wo der statutarische Teil pünktlich beginnen konnte.

Nach dem Grusswort von Gemeinderätin Christine Kaufmann konnten die Geschäfte im Eiltempo erledigt werden. Aufgrund zweier Austritte aus dem Vorstand besteht dieser neu nur noch aus fünf Mitgliedern: Anuschka Bader (Vizepräsidentin), Annemarie Roser, Istvan Hefty, Pascal Roches (Kasse) und Stefan Wehrli. Der Quartierverein Niederholz ist also weiterhin auf der Suche nach einer Präsidentin oder einem Präsidenten sowie nach neuen Vorstandsmitgliedern.

Im Anschluss an den statutarischen Teil wurde ein Kurzfilm gezeigt, der aus einer Maturarbeit entstand. Er beleuchtet auf berührende und eindrückliche Weise das Leben eines körperbehinderten Bewohners des Niederholzquartiers. Das sichtlich bewegte Publikum quittierte den Film mit einem spontanen Applaus und machte sich teils nachdenklich, teils mit unglaublich positiven Eindrücken auf den Heimweg.

Anuschka Bader

Zwei Kulturen mit dem gleichen Ziel

In Basel leben immer mehr Menschen aus allen Kontinenten. Viele von ihnen sind Christen und haben aus ihrer Heimat ihre Art, Gottesdienst zu feiern, mitgebracht. Manches davon ist uns vertraut, anderes mutet uns fremd an. So feiern wir Reformierte in der Landeskirche eher ruhige Wortgottesdienste mit verhaltenen und oft ernsten Liedern. Zum Beten sammeln wir uns und werden still. Und oft denken wir: «Klar, so muss es sein.» Von unseren katholischen Mitchristen kennen wir buntere Gewänder und feierliche Düfte. In pfingstlich geprägten Gemeinschaften verlaufen Gottesdienste schon etwas dynamischer und lauter. Manche von uns befremdet das mehr, als dass es uns anspricht.

Ich hatte die Gelegenheit, in Nigeria noch lebhafteren Gottesdiensten beizuwohnen, in denen laut, ja fast ekstatisch gebetet und fröhlich gesungen wird. Auf diese Weise loben und bejubeln dort die Christen Gott aus tiefstem Herzen. So sehr anders als bei uns – und trotzdem geht es um den gleichen Gott, um den gleichen Jesus und um die gleiche Hoffnung für die Welt.

Am 5. Mai um 10 Uhr werden in Riehen zwei komplett verschiedene Arten von Gottesdiensten zusammengeführt. Im Andreashaus wird an diesem Morgen die Adonai-Gemeinde Basel zu Gast sein. Ihr gehören Frauen, Männer und Kinder an, deren Wurzeln in den englischsprachigen Ländern Westafrikas liegen. Mein Kollege Pastor Emmanuel Dema und ich werden den Gottesdienst gemeinsam gestalten und ihn dann hauptsächlich auf Deutsch halten; die afrikanische Gemeinde wird zwei ihrer Gesänge beisteuern und mit uns die Fürbitten halten.

Nach dem Gottesdienst besteht beim Apéro die Möglichkeit, mit den Gästen ins Gespräch zu kommen.

Pfrn. Marianne Graf-Grether

Die Basler Politik anschaulich erklärt

rz. Die 16-seitige Broschüre des Grossen Rats «So wird in Basel-Stadt entschieden» liegt aktualisiert vor. Die Broschüre ist laut einer Mitteilung Teil des Angebots «Staatskunde live!», mit dem das Basler Parlament seinen Teil zur politischen Bildung beitragen will.

Um was geht es in der Politik? Die Broschüre erklärt dies in verständlicher Form. Im Zentrum stehen das Zusammenspiel zwischen Regierung und Parlament, die Gesetzgebung und die Volksrechte sowie die Frage, welchen Handlungsspielraum ein Kanton hat. Die Broschüre kann kostenlos unter parlamentsdienst@bs.ch bezogen werden.

SENIORENTHEATER Eine weitere erfolgreiche Saison mit dem Stück «Hotel zum Paradies» ist zu Ende gegangen

Von den Irrungen und Wirrungen der Liebe

Mit «Hotel zum Paradies» hat das Seniorentheater Riehen Basel unter der Regie von Christa Kapfer ein weiteres turbulentes Stück auf die Bühne gebracht. Am Sonntag ging die Saison zu Ende.

ROLF SPIESSLER-BRANDER

Seit Anfang Jahr ist das Seniorentheater Riehen Basel durch die Altersheime der Region getourt und hat mit seinem turbulenten Stück «Hotel zum Paradies» von Erfried Smija, in einer Bearbeitung von Regisseurin Christa Kapfer, viel Freude bereitet. Dabei geht es nicht nur um die finanziellen Nöte einer Hotelbesitzerin nach einer etwas aufwendigen Renovation, sondern vor allem auch um unausgesprochene Sympathien und entsprechende Missverständnisse. Wie seit vielen Jahren üblich, hat die Truppe ihre Saison mit öffentlichen Auftritten im Kellertheater der Alten Kanzlei beendet, wie gewohnt vor vollen Rängen.

Am Donnerstag vergangener Woche hatte die zweite Besetzung sozusagen ihre öffentliche Premiere – für die beiden Schlusswochen der Saison wird das Stück inzwischen jeweils um einen «Prolog» erweitert, da dem Theater-Team die Altersheim-Auftritte für ein «normales» Publikum als etwas zu kurz erschienen waren. Zudem wollte man eine Pause einbauen, um dem Publikum Gelegenheit zu geben, sich an der Bar mit Getränken und einem kleinen Happen zu versorgen.

Erste Anhaltspunkte

So unterhielten sich diesmal zu Beginn zwei Handwerker, gespielt von Bruno Mazzotti und Bernd Futterer, in ihrem Pausengespräch. Die beiden Elektriker lieferten dem Publikum in einem teils witzigen, teils durchaus auch tiefgründigen Dialog erste Anhaltspunkte zur folgenden Geschichte.

Helen Haller (charmant-zurückhaltend gespielt von Ines Michel) hat das Hotel «Zum Löwen» geerbt und es wunderbar renovieren lassen. Die Renovation hat allerdings am Ende mehr gekostet, als die neue Chefin vermutet hatte, und nun kämpft sie mit finanziellen Sorgen – und mit der Bank, die ihren Kredit stornieren will. Im Stammgast Theodor Herzberg (Hansruedi Antener) hat sie einen schwärmerisch-romantischen und beschwingt-singfreudigen Verehrer, den sie heimlich ebenfalls liebt, aber irgendwie merken nur die anderen, dass die beiden eigentlich



Hanspeter Biller (Peter Brogli, links) wird aufgerieben zwischen seiner herrischen Frau Klara Biller (Madeleine Frank, Zweite von links) und seiner Geliebten Fleur Blanc (Helena Schenk, Dritte von rechts), im Hintergrund beobachtet von Vreni (Käthi Schürch), Theodor Herzberg (Hansruedi Antener), Martha Bürger (Marlys Winkler) und Mina Bürger (Rosmarie Mayer).

Fotos: Rolf Spiessler-Brander

schon lange ein Paar sein müssten. Zum Beispiel die umtriebige Hotelangestellte Vreni (Käthi Schürch), die der unsicheren Chefin kräftig unter die Arme greift, und die beiden Schwestern Mina und Martha Bürger (Rosmarie Mayer und Marlys Winkler), die schon seit langer Zeit Stammgäste sind und sich im Hotel buchstäblich wie zu Hause fühlen.

Beschwingt vom neuen Geist, der durch die Hotelrenovation ins Haus gekommen ist, und im Bewusstsein darum, dass nun neben den Stammgästen dringend ein neues, finanzkräftiges Publikum angelockt werden müsste, beschliesst die pfiffige Vreni, das Hotel kurzerhand in «Hotel zum Paradies» umzutaufen.

Eifersüchteleien

Für viel Wirbel sorgt die romantisch-sportlich veranlagte Fleur Blanc (Helena Schenk), die sich ohne Wissen ihres heimlichen Geliebten Hanspeter Biller (Peter Brogli) im Hotel eingemietet hat, bevor dieser mit seiner unglaublich herrisch auftretenden Ehefrau Klara Biller (Madeleine Frank) ankommt, worauf es zu Eifersüchteleien zwischen den beiden Frauen kommt.

Das Ganze ist witzig – und sehr souverän und temporeich gespielt. Das Ensemble sprüht vor Spielfreude, verfügt über eine bemerkenswerte Textsicherheit und das Publikum fühlt sich wie ins Geschehen mit eingebunden, fiebert mit und erlebt ein Happy-End, das sich gewaschen hat. Das Stück hat acht Rollen. Rosmarie Mayer und Käthi Schürch

spielen in beiden Besetzungen mit. Ausser den bereits genannten gehören noch Suzanna Rüst (als Hotelbesitzerin Helen Haller), Silvia Brauchli (Fleur Blanc), Paula Glanzmann (Martha Bürger) und Rösly Burgard (Klara Biller) zum Ensemble.

Das Seniorentheater Riehen Basel, das 1982 als Verein Basler Seniorentheater gegründet wurde, zieht «vorwiegend als Wanderbühne», wie es im Selbstporträt heisst, jeweils von Januar bis März durch

viele Alters- und Pflegeheime, um dort für Freude und Abwechslung zu sorgen – und zur eigenen Freude natürlich, um auch im Alter körperlich und geistig fit zu bleiben und einem wunderschönen, befriedigenden Hobby zu frönen. Auf Wunsch kann das Theater auch für geschlossene Veranstaltungen gebucht werden.

Nun ist aber erstmal Pause, bis im August die Proben zu einem neuen, hoffentlich ebenso turbulenten und fröhlichen Stück beginnen werden.



Vreni (Käthi Schürch, rechts) redet ihrer verunsicherten Chefin Helen Haller (Ines Michel) ins Gewissen.

Reklameteil

Kulinarische Genüsse im St. Jakob-Park



Dass es im Basler St. Jakob-Park ein Restaurant gibt, das den Vergleich mit Sternerestaurants nicht zu scheuen braucht, ist noch weitgehend unbekannt – völlig zu Unrecht. Das Restaurant heisst «Classico» und liegt im dritten Stock der Residenz Tertianum. Die Appartements der Bewohner und das Restaurant sind in das Joggeli-Fussballstadion integriert. Die grosse Fensterfront nach Süden lässt viel Tageslicht herein und Blicke hinaus zum Bruderholz und über das Baselbiet. Zur Mittagszeit ist das Restaurant Classico normalerweise reserviert für die Mieter der Appartements. Zum Mietpreis gehört näm-

lich nicht nur die Wohnung. Auch Nebenkosten, Reinigung oder die Teilnahme an verschiedenen kulturellen und sportlichen Veranstaltungen sind inbegriffen. Ebenfalls dazu gehört das tägliche Viergangmenü, das die hauseigene Küchenmannschaft jeden Tag frisch zubereitet. Mit einer Suppe, Bouillon oder einem frisch gepressten Saft und einem abwechslungsreichen Salatbuffet beginnt die Mittagsrunde. Die Gäste haben dann die Wahl aus vier verschiedenen Hauptspeisen. Dazu werden passende Weine empfohlen und zum Dessert wird eine süsse Köstlichkeit serviert.

Mit Voranmeldung ist das Restaurant Classico auch für externe Personen geöffnet. Für private oder geschäftliche Anlässe stehen abends verschiedene Räume für 10 bis 100 Personen zur Verfügung.

Live Cooking und Wiener Kaffee

Ganz öffentlich wird das Classico jeden ersten Dienstag im Monat. Ab 11.30 Uhr zeigen die Köche ihre Kunst im Restaurant mit «Live Cooking». Für Fr. 34.50 erhalten die Gäste von der Vorspeise bis zum Dessert alles, was das Herz begehrt. Zum gleichen Preis wird vier Mal im Jahr ebenfalls ab 11.30 Uhr ein «Sonntagsbrunch im Classico» angeboten. Die nächsten Termine sind am 28. April, 21. Juli und 20. Oktober. Wer am Nachmittag gemächlich einen Wiener Kaffee trinken will und sich von süssen Gelüsten wie Sachertorte mit Sahne und Apfelstrudel mit Vanillesauce verführen lassen will, sollte sich jeden zweiten Dienstagnachmittag im Kalender ankreuzen. Von 15.15 bis 16.45 Uhr werden im «Wiener Kaffee» zu Livemusik Kaffees mit und ohne serviert. Tanzen ist erlaubt!



Was im Restaurant Classico und in der Residenz Tertianum selbstverständlich ist und trotzdem erwähnt werden muss, sind die Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit des gesamten Personals. Diese Qualität trifft man in der Gastronomie nicht überall an.

Brunch, Live Cooking, Wiener Kaffee und andere Veranstaltungen wie Konzerte von Jazz bis Klassik oder Lesungen usw. sind öffentlich. Reservieren auch Sie sich ihren Platz und fragen Sie nach dem Kalender für Kultur und Kulinarik 2019 unter Telefon 061 315 16 16 oder stjakob-park@tertianum.ch.



Autor Beat Eglin
press@hotmail.ch

Bilder und Filme:
www.fotoshopper.ch



FC BASEL 1893

Business & Sports Summit

KOOPERATIONS-PARTNER

Gewerbeverband
Basel-Stadt



Unsere Unternehmen – gemeinsam besser.

kgv

Kantonal-Solothurnischer
Gewerbeverband

PRESENTING SPONSOREN

cornercard

NESPRESSO®

Jugend fordern und fördern

13. Mai 2019, 18.00 Uhr | Novartis Campus, Basel | Auditorium Gehry Gebäude



Dr. Steffi Burkhart



Per Mertesacker

Anmeldung bis Montag, 6. Mai 2019, ausschliesslich über www.fcb.ch/summit

EVENT PARTNER

ERNE



FELIX

Wir fahren, was Sie täglich brauchen!

IMMO FAMILY AG
Von Haus aus persönlich.

fcb.ch

ticketcorner.ch

Die Kunst des Entspannens

rz. Bei vielen Menschen bleiben in der heutigen schnelllebigen und leistungsorientierten Gesellschaft Entspannung und Ruhe auf der Strecke. Die Anforderungen an die einzelne Person steigen, Stress und Hektik nehmen zu und stehen an der Tagesordnung. Hält diese (Stress-) Belastung über einen längeren Zeitraum an, wirkt sich das auf die physische und psychische Gesundheit negativ aus. Auch die Lebensqualität wird merklich beeinträchtigt.

Es gibt verschiedene Arten, sich nach einem anstrengenden Arbeitstag zu entspannen. Ein Spaziergang an der frischen Luft kann genauso viel bewirken wie ein Entspannungsbad. Gut abschalten kann man auch mit einem Buch oder einem Film. Sehr empfehlenswert sind auch Entspannungsübungen, wobei Sie mit Yoga anfangen sollten. Nahezu kann jeder Yogaübungen machen. Sie bewegen sich dabei langsam, verharren in bestimmten Positionen und machen dabei Atemübungen. Bauen Sie die Tiefenentspannung in das Programm ein, da diese mentale Spannungen abbaut und zu Ruhe und Ausgeglichenheit führt. Wichtig: Je mehr Sie sich in den Gedanken mit dem Körper beschäftigen, umso besser tritt alles andere in den Hintergrund.

Wer mit Yoga nichts anfangen kann und trotzdem wieder einmal zur Ruhe kommen möchte, sollte es mit Pilates versuchen. Das Ganzkörpertraining entspannt dabei gleich auf mehrfache Weise: Weil die Muskeln abwechselnd angespannt und wieder entspannt werden, wird die geistige Aufmerksamkeit komplett auf den Körper gelenkt. Keine Zeit also an das Smartphone oder den Stress im Job zu denken. Auch die bewusste Atmung während der Übungen entspannt den Körper: Beim Pilates soll die Atmung nämlich gleichmässig in den Brustkorb fließen, die Lungenflügel füllen sich dabei komplett mit Luft. Die Streckung der Wirbelsäule entlastet zusätzlich.

Sollten Sie trotz Yoga- und Pilatesübungen immer noch angespannt sein, kann Ihnen vielleicht eine gute Massage beim Physiotherapeuten helfen. Durch verschiedene Massagegriffe werden bei der klassischen Massage die Durchblutung angeregt, Verspannungen gelöst, die Blutzirkulation angeregt und das allgemeine Wohlbefinden gesteigert. Nebst der klassischen gibt es noch weitere Massagearten wie zum Beispiel die Fussreflexzonenmassage, Sportmassage, die manuelle Lymphdrainage, die Bindegewebsmassage oder die Hot-Stone-Massage.

Wie Sie sehen, gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich zu entspannen. Man muss nur die richtige Methode finden. Und genug Zeit, sie anzuwenden.

Mit Kinesiologie den Pollen begegnen

Aus kinesiologischer Sicht sind Allergien und Unverträglichkeiten eine Verwirrung des Immunsystems auf der energetischen Ebene. Um dieser Verwirrung entgegenzuwirken, wird der Energiefluss des Körpers in Bezug auf das auslösende Allergen in Ausgleich gebracht. Der kinesiologische Muskeltest dient dabei als Körperfeedback. Er zeigt uns, auf welche Pollen oder Nahrungsmittel der Körper überreagiert und führt durch die Behandlung.

Die Behandlung von Allergien ist nur eine von vielen Anwendungsgebieten der Kinesiologie. Diese reiche von Schulschwierigkeiten, über psychische Probleme wie Ängste oder geringes Selbstwertgefühl bis zu körperlichen Symptomen. Ziel ist dabei immer Stress zu reduzieren, was bewirkt, dass wir sofort viel mehr Energie zur Verfügung

haben. Weitere Informationen zu Kinesiologie und Pranic Healing finden Sie auf meiner Website www.aeschbach-kinesiologie.ch

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Kinesiologie
Sonja Aeschbach

Tel. 077 465 00 99
www.aeschbach-kinesiologie.ch

SSC Riehen

Bewegung in der Gruppe erhöht den Spass

Ob Gymnastik, Circuittraining, Laufen oder Walken spielt keine Rolle. Hauptsache für Ihre Gesundheit ist Bewegung. Und in der Gruppe mit Gleichgesinnten macht es ganz einfach mehr Spass. Der Ski- und Sportclub Riehen hat ein polysportives Angebot für Bewegungsmenschen jeden Alters. Am Montagabend Gymnastik in der Halle, am Dienstagvormit-

tag Laufen in der Langen Erlen, am Mittwochabend Lauf- und Walkingtraining in Feld und Wald und am Freitagvormittag Walking ab dem Dorfplatz. Alles unter kundiger Leitung und in verschiedenen Stärkegruppen. Ein unverbindlicher Versuch zur Bewegung nach den heissen Sommertagen hinaus in die Natur lohnt sich bestimmt.

Erfahren Sie mehr unter:
www.sscriehen.ch

Spielgruppe Spatzenäschtl

«Hilf mir, es selbst zu tun!»
(Maria Montessori)

«Wir haben noch freie Plätze»

Im freien Spiel wird den Kindern nichts vorgesetzt. Sie bestimmen und handeln selbstständig und lernen dabei, sich mit sich selbst zu beschäftigen. Im freien Spiel mit anderen Kindern – ohne den Rückhalt der Eltern – müssen sie ihre Ideen gegen andere durchsetzen, Kompromisse finden oder auch mal nachgeben. Das Kind kann vom freien Spiel viel mehr profitieren als vom besten Musikunterricht oder Sportkurs.

Die Kinder befinden sich während dieser Zeit in der geschützten Umgebung der Spielgruppe, die den kindlichen Bedürfnissen entsprechend aufgebaut ist.

Spielgruppe Spatzenäschtl

Für Kinder ab ca. 2 Jahren

Förderung des Sozialverhaltens, spielen, basteln, malen, singen und Vorbereitung auf den Kindergarten.

Frühe, sprachliche Förderung – Schwerpunkt Deutsch.

Das Spatzenäschtl befindet sich in einem grossen Pavillon mit eigenem Spielplatz.

Weitere Auskünfte gibt gerne das Spatzenäschtl-Team

Langenlängeweg 24A, 4125 Riehen

Telefon 061 601 62 12

Internet: www.spatzenaeschtl.ch

Gesundheit erhalten, Heilung unterstützen

Wie sieht eine optimale Prophylaxe zur Erhaltung der Gesundheit aus?

Die Mikrozirkulation ist ein funktionell sehr wichtiger Teil des menschlichen Blutkreislaufs und umfasst 74% des gesamten Gefässsystems. Diese spielt sich in dem feinen und sehr verzweigten Netzwerk der kleinen und kleinsten Blutgefäße, der sogenannten Mikrozirkulation, ab. Sie versorgt die Zellen des Körpers mit Sauerstoff und Nährstoffen und ist wichtiger Transportweg zur Entsorgung von Stoffwechsel-Endprodukten.

Prof. Dr. Klopp (Berlin) entdeckte, dass unterschiedliche Gefäßgrößen mit unterschiedlichen Reizen stimuliert werden können und entwickelte ein mehrdimensionales Signalgefüge, das sowohl die Mikrozirkulation als auch die übergeordneten Regulationsmechanismen wirksam anspricht. Gleichzeitig nutzte man im Forscherteam die Erkenntnis, dass in der Schlafphase des Menschen die wichtigsten Regenerationsprozesse stattfinden und entwickelte ein speziell hierauf abgestimmtes eigendynamisches Schlafprogramm. Hierdurch wurde das Wirkspektrum der BEMER Behandlung noch breiter.

Entscheidend für die Gesundheit
Eine funktionierende Mikrozirkulation ist Grundvoraussetzung für unsere Regenerations-, Reparatur-, Wachstums-, Heilungs- und andere lebenswichtige Prozesse. Sie ist essenziell für die Bereitstellung von Energie für unsere körperliche und geistige Leistungskraft. Die American Heart Association schreibt im Nov. 2016: «Die Erkrankungen der kleinen Gefäße sind der Ausgangspunkt von grossen Erkrankungen wie Bluthochdruck, Diabetes, Schlaganfall, Herzinfarkt, Demenz und weiterer Erkrankungen des Gehirns...» Eine eingeschränkte Mikrozirkulation kann viele Befindlichkeitsstörungen und Krankheiten begünstigen oder verursachen. Denn nur wenn die Zellen bekommen, was sie brauchen, können sie auch tun, was sie sollen.

Der Nutzen
Steigerung der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit, bessere Immunabwehr und Minderung der Infektanfälligkeit, bessere Durchblutung und Versorgung mit Nährstoffen, wirksame Gesundheitsprophylaxe, Unterstützung

von Heilungs- und Genesungsprozessen, komplementäre Behandlung chronischer Krankheiten und degenerativer Leiden sowie Behandlungserfolge bei sogenannten austherapierten Fällen. Darüber hinaus kommt BEMER auch im Spitzensport zur körperlichen und geistigen Leistungssteigerung zum Einsatz.

Beratung
Gerne berate ich Sie persönlich in meiner Praxis und erläutere Ihnen im Detail die Wirkmechanismen der Gefäßtherapie Bemer. Ich freue mich über Ihr Interesse. Mit freundlichen Grüßen, Markus Dinort.

Markus Dinort
Praxis für Physiotherapie und Energetische Chinesische Medizin
Inzlingerstrasse 46, 4125 Riehen
Telefon 061 641 22 46
www.praxis-dinort.ch

Anwendungen bei:
Wirbelsäulenbeschwerden, Kopfschmerz, Rücken- und Gelenkproblemen, Rheuma, Schwindel, Schlafstörungen, Asthma, Schleudertrauma zur Prophylaxe und Leistungs-optimierung im Sport usw.

(Von Krankenkassen anerkannt.)



senevita
Erlenmatt

Ferienaufenthalte jederzeit möglich.

Wohnen am Basler Rheinknie?

Lernen Sie die Senevita Erlenmatt kennen. Wir bieten hohe Wohnqualität im Alter, eine ausgezeichnete Gastronomie und auf Sie abgestimmte Dienstleistungen.

Kaum zu glauben? Überzeugen Sie sich während einer Besichtigung.

Die Senevita Erlenmatt im Überblick:

- 63 hochwertige 1- und 2-Zimmerwohnungen mit Balkon
- 24-Stunden-Notruf-Ausstattung
- Vielfältiges Veranstaltungsprogramm
- Öffentliches Restaurant «Le 5»
- Park und Spazierwege in der Umgebung
- Belebtes Quartier von Bank, Poststelle bis hin zu Einkaufsmöglichkeiten
- Öffentliche Verkehrsmittel vor dem Haus

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Kontaktieren Sie uns noch heute: 061 319 30 00.

Senevita Erlenmatt | Erlenmattstrasse 7 | 4058 Basel
Telefon 061 319 30 00 | erlenmatt@senevita.ch | www.erlenmatt.senevita.ch

Taekwondo und Krav Maga Selfprotect (KMS) in Riehen

Seit nun mehr als 7 Jahren wird bei Koryo-Taekwondo / Krav Maga Riehen die Kampfkunst Taekwondo und das israelischen Selbstverteidigungs-System Krav Maga unterrichtet.

Taekwondo (18.30 – 19.30 Uhr) Koreanische Kampfkunst Traditionell Harmonische Formen und Bewegungen	Krav Maga Self Protect (19.30 – 20.30 Uhr) Israelische Selbstverteidigung Praxisorientiert Einfache und wirkungsvolle Techniken
---	---

Probetrainings sind (Montags und Mittwochs) nach Absprache, jederzeit möglich.
Trainingsort: Turnhalle des Burgstrassen-Schulhauses, Burgstrasse 51, 4125 Riehen

Leitung: (v. l. n. r.) Alex Sipos 4. Dan Taekwondo WT KMS-Headinstructor KMS-Advancedinstructor KMS Women Protect Security & Protect Spezialist	Ivan Gehrig 2. Dan Taekwondo WT KMS-Instruktor	Patrik Allemann 2. Dan Taekwondo WT KMS-Instruktor KMS Women Protect	Madeleine Rytz KMS-Instruktor KMS Women Protect
--	---	--	--

Auskünfte: Tel. 0041 (0)61 606 77 12 (Alex Sipos) / alex@semi.ch
www.koryo-taekwondo.ch / www.budocenter-riehen.ch / www.kravmaga-riehen.ch

New

Krav Maga Kurs speziell für Frauen

Krav Maga ist ein effizientes Sicherheits- und Selbstverteidigungstraining. Das Erfolgsrezept bei Krav Maga liegt in der Einfachheit der Techniken und ist für alle - in jedem Alter lernbar. Da Frauen oft Hemmungen haben mit einem Mann zu trainieren oder aufgrund schlechter Erfahrungen Ängste gegenüber Männern empfinden, bieten wir diesen Kurs speziell für Frauen an. Die Kursteilnehmerinnen lernen, sich zur Wehr zu setzen und stärken dadurch ihr selbstbewusstes Auftreten. Eigene Ängste abzubauen und Mut zur Gegenwehr zu entwickeln sind weitere Schritte auf dem Weg zum Selbstschutz. Dies kann jede Frau unabhängig von körperlicher Konstitution und Alter lernen, damit sie sich in Zukunft vor verbalen oder tätlichen Konfliktsituationen besser schützen kann.

Weitere Auskünfte gibt es bei:
Madeleine Rytz, Chrischonaweg 52, 4125 Riehen, madeleine.rytz@gmx.ch



**Welchen Weg ich auch gehe,
an dem Tag, an dem ich aufhöre
nach Entschuldigungen zu suchen,
an dem Tag beginnt mein Weg zum Ziel!**

- Gruppencoaching für Erwachsene
Depression, Schüchternheit, Mutismus, Angehörige
- Kindercoaching und LRS Gruppe

mit der lösungsorientierten „Ich schaff’s“ und
der ILP Methode zum Ziel kommen!

**Neue Gruppen nach Ostern!
Es sind noch Plätze frei!**
Rufen Sie an und sichern Sie sich einen Platz.

Psychologische Beratung für Mensch und Hund
ILP Erwachsenencoach
ILP Kinder & Jugendcoach
Hundeverhaltenstherapeut

**Burgunderstrasse 1
79639 Grenzach-Wyhlen
Tel.: +49 (0)7624/2092572
eMail: schenkel@menschundhund-ilp.com
www.menschundhund-ilp.com**

Integrierte Lösungsorientierte Psychologie
Kurzzeittherapie mit Langzeitwirkung!

**Frohe Ostern wünscht Ihnen Ihre
ILP Praxis im Dreiländereck**

Leo* (9 J) und Linda* (3 J)
aus Riehen suchen
eine Gotte / einen Götti



* Name geändert

SPENDEN SIE ZEIT STATT GELD!

Mit einer «HELP! Patenschaft» schenken Sie einem Kind von psychisch belasteten Eltern wöchentlich einige Stunden ungeteilte Aufmerksamkeit.

Informieren Sie sich über die nächsten Infoabende auf unserer Webseite oder vereinbaren Sie einfach einen individuellen Termin.

Details auf www.help-for-families.ch

Wir freuen uns auf Sie.

HELP!
For Families

HELP! For Families
Clarastrasse 6
CH-4058 Basel

Tel: 061 386 92 18
hermann.joos@help-for-families.ch
www.help-for-families.ch

Verbale Selbstverteidigung

Beleidigungen und Grenzverletzungen, verbale Attacken bis hin zu Mobbing müssen nicht sein! «Lernen Sie sich mit Worten zu wehren. Ich helfe Ihnen dabei.»



**Kommunikative,
Kompetenz ist lernbar!**

Kontakt:
Christine Rippberger
Tel. 061 311 92 43



**Ist Tinnitus
therapierbar?**

Schwerpunkt Psychotherapie und medizinische Hypnose

Menschen mit einer Schwerhörigkeit sind signifikant öfters von Tinnitus betroffen als Menschen mit einem gesunden Hörvermögen. Doch Tinnitus nimmt auch bei guthörenden Menschen zu. Drei Experten/-innen vertiefen das Thema Tinnitus am «**Tag gegen Lärm**»: Herr PD Dr. med. Dr. h.c. Andreas Schapowal, Frau Dr. med. Christine Glauser und Frau Judith Fankhauser Braun

- Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?
- Welche Therapieangebote können helfen?
- Welche Herausforderungen haben Menschen mit Tinnitus zu meistern?

Der **Schwerhörigen-Verein Nordwestschweiz** lädt ein:

Mittwoch, 24. April 2019, 18.30 Uhr, Aula der Universität Basel, Petersplatz 1, 4051 Basel (Eintritt frei)

**Schwerhörigen-Verein
Nordwestschweiz**

Hören heisst dazugehören.

Besser hören

Falknerstrasse 33 | 4001 Basel | www.svnws.ch | info@svnws.ch

Leiden Sie an Heuschnupfen oder sind Sie von Verspannungen geplagt?

Die Heuschnupfenzeit hat wieder begonnen. Sind auch Sie eine der Leidtragenden und noch auf der Suche nach einer geeigneten Therapie? Dann kommen Sie bei Frau Lan Yu in der TCM Praxis in Riehen vorbei.

Die langjährig erfahrene TCM Spezialistin Frau Lan Yu hat in China 5 Jahre studiert und besitzt inzwischen

bereits über 33 Jahre Erfahrung. Sie hilft Ihnen bei Heuschnupfen, Hautkrankheiten, Nacken- und Schulterverspannungen und auch bei Schlaflosigkeit.

Vereinbaren Sie einen Termin und kommen Sie bei uns vorbei, es würde uns freuen, Sie persönlich begrüßen zu dürfen.



Lan TCM Praxis
Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin

TCM Spezialistin Lan Yu
Anerkennungsnummer bei den Krankenkassen: T251661

www.lan-tcm-praxis.ch
061 554 47 01
riehen@lan-tcm-praxis.ch

Wettsteinstrasse 2
CH-4125 Riehen BS

- 針灸 Akupunktur
- 艾灸 Moxibustion
- 耳針 Ohrakupunktur
- 拔罐 Schröpfen
- 中藥 Phytotherapie

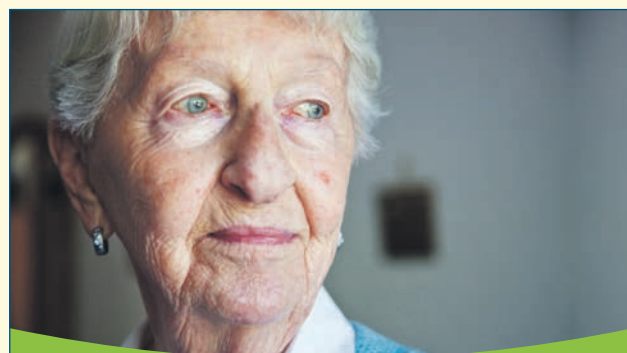
Curavis Spitex seit 1909



Wir sind eine traditionelle, gemeinnützige Spitex im Raum Basel, die Menschen mit Altersbeschwerden, chronischen Erkrankungen oder Körperbehinderungen betreuen und pflegen, sodass sie weiterhin möglichst lange zu Hause leben können. Durch erfahrene Pflegefachpersonen in unserer Einsatzzentrale können wir für jeden einzelnen Betreuungs- und Pflegefall schnell und professionell ein kleines und konstant bestehendes Team aus unseren etwa 50 qualifizierten Mitarbeitenden zusammenstellen, das die Einsatzzeiten je nach Wunsch

und Bedürfnis organisiert. Weil wir stets nach den Grundsätzen menschlich, verlässlich und professionell handeln und über eine jahrzehntelange Erfahrung verfügen, finden wir auf alle Fragen zur Betreuung und Pflege älterer, behinderter und kranker Menschen rasch die richtige Antwort und Lösung.

Rufen Sie uns an unter **061 272 21 15** von **8–17 Uhr** oder besuchen Sie uns auf unserer Website **www.curavis.ch** – wir sind jederzeit für Sie da und beraten Sie sehr gerne.



«Mein grösster Wunsch:
so lange es geht zuhause
leben.»

T 061 272 21 15
www.curavis.ch

curavis
SPITEX SEIT 1909.

Telefon: 061 272 21 15 von 8–17 Uhr

www.curavis.ch

gsünder
basel

Aktiv! im Sommer 2019

Eröffnung:

Dienstag, 14. Mai 2019
Gymnastik im Schützenmattpark

Mach mit!
Gratis und ohne Anmeldung

Sen de yap! • Join us! • Were em bi heura bikin!
• Sudjelovaj! • Sala na biso! • Sudjelovaj i ti! •
Participe! • Bashkangjitu! • சேர்ந்து செய்தல்

Weitere Angebote und Kurse:
Tel. 061 551 01 20 oder

www.gsuenderbasel.ch

Hauptsponsor:

HIRSLANDEN
KLINIK BIRSHOF

Aktiv! im Sommer 2019!

Das beliebte und kostenlose Bewegungsprogramm startet wieder am 14. Mai um 19 Uhr auf der Schützenmatt mit Vreni und Petra.

Nebst den beliebten Standorten wie z.B. St. Johanns-Park, Margarethenpark, sowie in Riehen und Pratteln können Sie im 2019 neu auf der Claramatte zu lateinamerikanischer Musik, Hip-Hop oder Bewegungsmeditation Neues ausprobieren. Zusätzlich bietet Gsünder Basel zusammen mit dem Begegnungszentrum CURA während 11 Wochen Qi Gong an.

Weitere Informationen und Kursangebote finden Sie im Internet unter www.gsuenderbasel.ch oder telefonisch unter 061 551 01 20.

gsünder
basel



Appetit auf Sommer?

Grün macht glücklich!



Die neuen Grills
sind da!!!

Alle Grillgeräte und Zubehör sofort zum mitnehmen oder liefern lassen.

NAPOLEON

KAMADOJOE

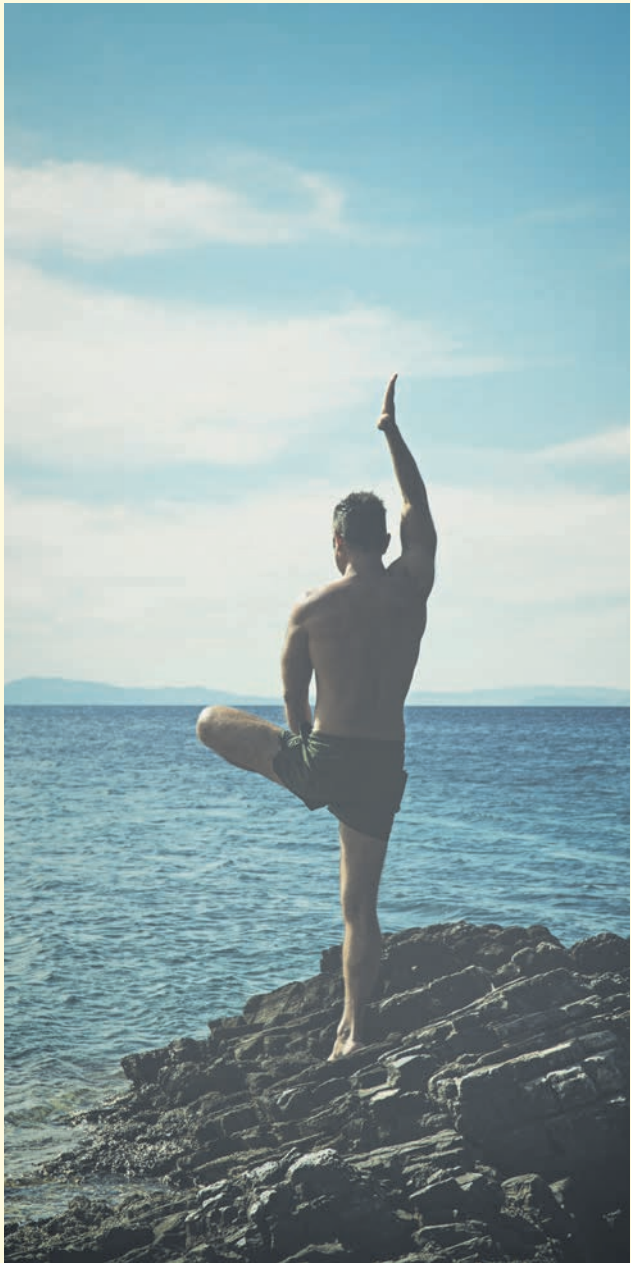
everdure
by Fasten blumen



Riesige Auswahl an Gartenmöbeln & Sonnenschirmen

Schmitt
Blumen- und Gartencenter
www.blumenschmitt.de
79539 Lörrach Brombacherstr. 50

Steul
Gartencenter - Galeriecafé
www.blumensteul.de
79618 Rheinfelden Müssmattstr. 85



Gymnastik im Niederholz und Kornfeld

Wollten Sie schon lange etwas für Ihre Fitness tun, wussten aber nicht wo? Wir bewegen uns wöchentlich mit Gymnastik unter Anleitung ausgebildeter Trainerinnen. Wir sind eine kleine Gruppe, Alter 60+.

Neue Mitturner und Mitturnerinnen, auch jüngere, willkommen! Kommen Sie doch mal unverbindlich zum Schnuppern vorbei! Auskunft Alfred Heinemann, Tel. 061 603 27 00.

KTV Riehen



KTV RIEHEN Senioren suchen:

Sportgymnastik Interessierte Sportlerinnen und Sportler

Wann: Donnerstags, 18:30 bis 19:30 Uhr

Wo: Turnhalle Wasserstelzen, Riehen

Kontakt: R. Buholzer, Tel. 079 402 89 41



musikschule ton in ton

Die Musikschule «ton in ton» hat heute alle Bausteine der musikalischen Erziehung im Angebot: Vom Grundkurs Ukulele, Orff oder Djembé/Perkussion für Kinder über den modernen Instrumentalunterricht bis zum Ensemblespiel und Gruppenkurs für alle Altersstufen.

Das vielfältige Angebot widerspiegelt unsere Wertschätzung und Offenheit gegenüber allen Musikrichtungen und ist Teil des ausserschulischen Musikunterrichtes in Riehen.

- **Rhythmus-Einführungskurs für Erwachsene:** mit Susanne Hirt, ab Donnerstag, 2. Mai 2019, 18–19 Uhr, 8 Lektionen à 60 Minuten. Im Zusammenspiel in der Gruppe das Rhythmusgefühl und -verständnis stärken mittels der Handtrommeln Djembé und Conga, Small Percussion und dem System Palindrum®.
- **Musikalische Entwicklung + Percussion** (Kurse für 2–4 Kinder ab 7 Jahren)
- **Gesucht:** Bassist/Bassistin für unsere auftrittsreife Latin-Band (Jugendliche)

Die Probelektionen für alle Lektionsformen finden auf Vereinbarung statt. Für weitere Informationen steht Ihnen die Schulleitung zur Verfügung.

Tel. 061 641 11 16
www.ton-in-ton.ch
info@ton-in-ton.ch



Qualis Vita

Ihre regionale Spitex für mehr Lebensqualität zu Hause!

Qualis Vita bietet professionelle und persönliche Betreuung und Pflege in der Region Basel an. Unsere Dienstleistung bringt Freude in den Alltag und erhöht die Lebensqualität von Betreuungsbedürftigen und Angehörigen.

- Rundum beraten und versorgt
- Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung
- Konstante Beziehung
- Langjährige Erfahrung
- Krankenkassen anerkannt

Qualis Vita AG | Hegenheimerstrasse 4 | 4055 Basel
T 061 534 50 20 | www.qualis-vita.ch | basel@qualis-vita.ch



Gratis Ausmess-Aktion

Am 9. Mai 2019 – Für alle Menschen mit Rücken- und Nackenschmerzen im Bett

Bei vielen Menschen werden die Rückenschmerzen während der Nacht grösser und sind am Morgen am schlimmsten. Oft werden die Beschwerden am Tag in kurzer Zeit wieder kleiner. Da stellt sich rasch die Frage: «Ist mein Bett an den Schmerzen und Verspannungen Schuld?» Wie muss mein Bett sein, damit ich morgens erholt aufstehen kann? So finden Sie heraus, wie ein Bett sein muss, damit es weniger Probleme gibt: Sie lassen sich einfach Ausmessen.

Gratis-Ausmess-Aktion
Am 9. Mai 2019 von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr bei Stohler Bett, Hauptstrasse 32, 4133 Pratteln

Roland Stohler wohnen.schlafen.entspannen. offeriert Ihnen am «Tag des richtigen Liegens» vom 9. Mai 2019 eine kostenlose Ausmessung mit Liegeanalyse. Sie werden verstehen, auf was Sie achten müssen, wenn Sie eine Matratze oder ein Bett ersetzen wollen. Wenn Sie unter Nacken- oder Rückenschmerzen im Bett leiden, dann benutzen Sie unbedingt die günstige Möglichkeit, sich Klarheit zu verschaffen, was Ihre Situation verbessern kann.

Stohler Bett
www.einfach-gut-schlafen.ch

Roland Stohler
Hauptstrasse 32, 4133 Pratteln
Telefon 061 821 53 95
info@stohler-bett.ch
www.stohler-bett.ch



Aroma-Massage: breites Wirkungsfeld (100% reine ätherische Öle)

Eine normale klassische Massage wirkt sich bereits sehr positiv aus auf Haut, Muskulatur, Gelenke, Kreislauf, Stoffwechsel, Immunsystem sowie das allgemeine Wohlbefinden.

Mit der Kombination von Massage und ätherischen Ölen intensivieren sich all diese Wirkungen und Effekte. Die Pflanzenmoleküle dringen durch Nase und Haut tief in den Körper ein und unterstützen so gezielt den Heilungsprozess bei verschiedenen physischen wie auch psychischen Beschwerdebildern: Schmerzen in Muskulatur/Gelenken, Magen-/Darmprobleme, Schlafstörungen, bei innerer Unruhe u.v.m.

Somit trägt eine Massage mit pflanzlichen Duftstoffen deutlich zur



Erhaltung, respektive Verbesserung des physischen und psychischen Wohlergehens bei.

Gönnen Sie sich eine duftende Auszeit mit einer Aroma-Massage! Je nach Befinden und Wunsch wählen Sie Ihr Öl selber aus.



Mein Angebot

- Rücken/Nacken, Fr. 70.–
- Rücken/Nacken plus Teilbereiche, Fr. 80.–
- Rücken plus Bewegungsübungen nach der Franklin-Methode®, Fr. 100.–
- Fussreflexzonenmassage, Fr. 80.–

Auskunft und Anmeldung:
Simone Pulver Hochuli
Dipl. Bewegungspädagogin nach der Franklin-Methode®
Zertifizierte Masseurin in Aroma-, Klassischer- u. Fussreflexzonen-Massage
Telefon 061 641 76 29 / 078 965 47 50
simone.pulverhochuli@gmail.com, www.franklin-riehen.ch

simone.pulverhochuli@gmail.com
www.franklin-riehen.ch



Der Fahrdienst der Gegenseitigen Hilfe sucht ab sofort:

Autofahrerinnen und Autofahrer

Sie fahren mit Ihrem eigenen Auto sporadisch ältere Menschen zu Arzt, Therapie, Mittagstisch usw. Ihr Einsatz erfolgt nach Absprache und gegen eine pauschale Fahrspesenentschädigung. Sie bestimmen Ihren Zeitaufwand selber.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht:

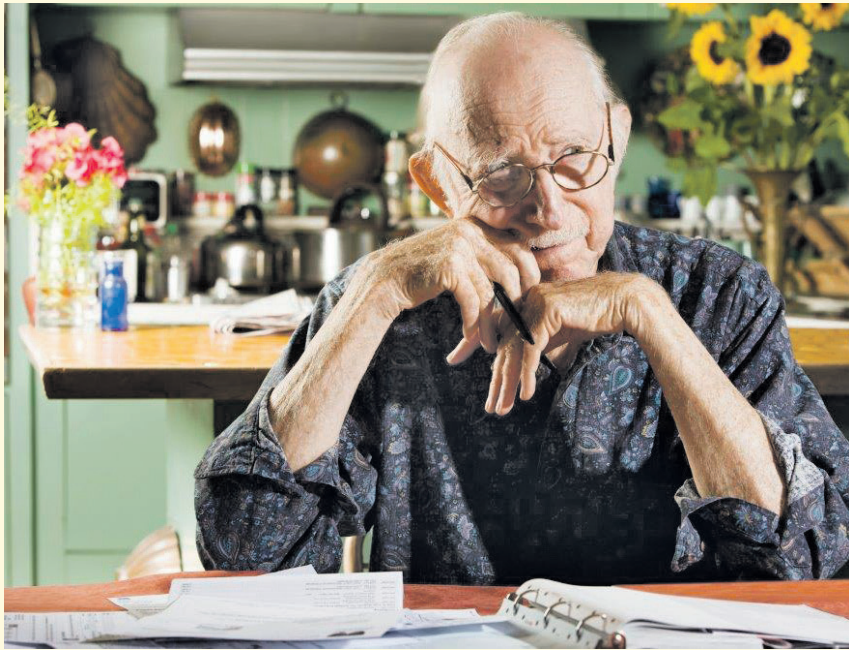
Gegenseitige Hilfe Riehen Bettingen
In den Neumatten 63
4125 Riehen
Telefon 061 601 43 67 oder
verein@gegenseitigehilfe.ch
www.gegenseitigehilfe.ch

Weniger Stress – mehr Erfolg

Silvia Wolf
Praxis am Erlensträsschen 61
Riehen
www.wolfcoaching.ch
Telefon 079 671 69 34



Herzensangelegenheit



Wünschen Sie Unterstützung in administrativen Belangen und im Kontakt mit Ämtern?

Möchten Sie eine fachkundige Ansprechperson, die Ihnen bei der Steuererklärung hilft?

Steht ein Wohnungswechsel an? Möchten Sie, dass Ihnen jemand mit Rat und Tat zur Seite steht?

Die Mitarbeiterinnen stehen den betagten Menschen mit bestem Wissen als Vertrauens- und Ansprechperson bei Fragen und bei Hilfeanforderung zur Verfügung.

Unsere Dienstleistungen richten sich an Seniorinnen und Senioren, welche zu Hause oder in einem Alterspflegeheim wohnen. Ebenso können sich Angehörige bei Fragen an uns wenden und uns Aufgaben anvertrauen.

Mit Herz, Hand und Verstand begleiten und unterstützen wir Sie ...

Altershilfe Basel
Im Hirshalm 10, 4125 Riehen
Geschäftsführerin Anita Macchi
Telefon 061 603 23 23
anita.macchi@altershilfe.ch
www.altershilfe.ch



Mit Herz, Hand und Verstand begleiten und unterstützen wir Sie ...
... bei administrative Aufgaben
... mit Sozialberatung
... mit Hilfe für zuhause
... bei Veränderung der Wohnsituation
... bei familiäre Veränderung
... bei Unfall oder akutem Krankheitsfall
... für das persönliche Wohlbefinden
... **NEU: Wir übernehmen auch ... Wohnungs- und Hausräumungen.**
Rufen Sie uns an!

Altershilfe Basel
Im Hirshalm 10, 4125 Riehen
Anita Macchi, Geschäftsführerin
Telefon 061 603 23 23
altershilfe@altershilfe.ch
www.altershilfe.ch



Auch im Alter im eigenen Zuhause wohnen bleiben

Das Tagesheim für Betagte bietet älteren Menschen die Möglichkeit, ihren Tag in einer Tagesstruktur und in Gesellschaft zu verbringen. Der Mensch, die Erhaltung von Selbstständigkeit, Autonomie und Lebensfreude stehen dabei im Mittelpunkt unserer Dienstleistungen.

Wir bieten:

- Mittagessen, Z'vieri, Tee und Kaffee und bei Bedarf ein Frühstück
- leichte Grund- und Behandlungspflege
- Medikamentenabgabe
- Aktivierungsangebote
- Begleitung und Beratung in Lebenskrisen
- und arbeiten mit den Angehörigen, Ärzten und Spitexorganisationen zusammen.

Im Alter, wenn die Kräfte nachlassen und der Alltag zu Hause schwierig wird, hat der Mensch trotzdem das Bedürfnis so lange wie möglich in seinen eigenen 4 Wänden zu leben. Das Tagesheim unterstützt die Senioren dabei und entlastet so betreuende Angehörige. Mit dem täglichen Selbstständigkeitstraining haben unsere Gäste die Möglichkeit an einem personenzentrierten und vielseitigen Beschäftigungsangebot teilzunehmen. An den Nachmittagen werden Gruppenaktivitäten wie Bewegungstraining, Gedächtnistraining, Gesprächsgruppen, Musik und Singen und Spielen angeboten.

Wir haben von Montag bis Freitag von 8.30 bis 17.15 Uhr geöffnet.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei der Tagesheimleiterin Beate Brand:
Tel. 061 643 22 16



Das geht jeden was an ...

eck. «Zeigt her eure Füsse...» Wer unter **Fusspilz** leidet, fühlt sich gerade im Sommer musternden Blicken ausgesetzt. Sei es im Schwimmbad, in der Sauna, am See oder einfach nur beim Tragen von offenen Schuhen. Möchte man die Füße nämlich in schicken Sandalen oder Flip-Flops präsentieren, ist ein ganz und gar nicht edler Fusspilz mehr als nur ärgerlich.

Pilzinfektionen sind nicht nur lästig, sondern sie werden in ihrer Hartnäckigkeit vielfach auch unterschätzt – auf jeden Fall werden sie totgeschwiegen. Epidemiologische Daten zeigen auf, dass jeder Zweite mit Fusspilzsporen infiziert ist. Jeder Dritte leidet unter Nagelpilz. Sowohl Abwarten als auch orale Medikation sind nicht die ideale Lösung für Pilzkrankungen der Hände und Füße. Die massive Zunahme der Fuss- und Nagelpilzinfektionen bestätigen diese Aussagen:

55-jähriger Mann, Diabetiker, Chemie: «Seit über fünf Jahren habe ich mich mit dem Nagelpilz gequält – regelrecht die Füße versteckt. Alle Mittel haben

nichts geholfen und nur meinem Geldbeutel eine Erleichterung gebracht.»



Rosa Manta – ärztlich geprüfte Fachfusspflegerin mit Zusatzqualifikation diabetischer Fuss.

Foto: zVg

57-jährige Frau, Einzelhandel: «Ich leide seit Jahren am Nagelpilz. Im Sommer hatte ich immer geschlossene Schuhe getragen, was mich sehr belastet hatte. Selbstheilungsversuche haben meine Lage nur noch verschlimmert – nichts hatte langanhaltend geholfen.»

64-jähriger Mann, Lokomotivführer: «Alle Hausmittel und Arzneien, die es zu kaufen und zum Anwenden gibt, habe ich versucht – dem Nagelpilz konnte nur Frau Manta mit sichtbarem Erfolg Paroli bieten.»

57-jähriger Mann, Schreiner: «Mir ist der Nagelpilz vor ungefähr 14 Jahren aufgefallen und ich habe dem keine besondere Beachtung gegeben, da ich nicht wusste, um was es sich handeln könnte. Meine Füße belaste ich aufgrund meines Sportes extrem stark, weshalb ich auch diverse kleine Verletzungen an den Zehennägeln davongetragen habe und dem Nagelpilz unbeabsichtigt den Nährboden geliefert habe.»

Inzlinger Fusspflege-Studio

Gönnen Sie Ihren Füßen auch mal Erholung!

Rosa Manta
Ärztlich geprüfte Fachfusspflegerin
mit Zusatzqualifikation diabetischer Fuss
Riehenstrasse 40
D-79594 Inzlingen
Tel. *0049/7621 9 35 83 33
www.rosalies-fusspflege.de



www.rosalies-fusspflege.de

Nagel- oder Fusspilz geht jeden was an – ob beim Sport, bei der Freizeit, zu Hause oder bei der Arbeit – die Pilzsporen befinden sich überall. Es liegt nicht an der Hygiene, sondern am Immunsystem. Diese Immunschwäche kann sogar vererbt werden. Bei Diabetikern und bei Menschen ab dem mittleren Alter erhöht sich die Ansteckung mit den Pilzsporen – sogar Kinder sind schon betroffen.

Nagelpilz ist doch heilbar!

Eine Chance, ihn zu besiegen, besteht darin, dem Pilz den Nährboden zu nehmen und die Keratine der Haut und Nägel so zu verändern, dass die

Pilzsporen dort keinen Nährboden finden. Das ist durch eine spezielle Bearbeitung der Nägel möglich. Diese Methode wurde in Israel entwickelt, denn die Dermatologen am Toten Meer sind erfahrene Partner, wenn es um Behandlungsmethoden der Haut und Pilzkrankungen geht. Diese Erfolge sind unseren Breiten weitgehend unbekannt. Interessierte haben die Möglichkeit, sich kostenfrei über Nagel- und Fusspilz ausführlich zu informieren, die genannte Technik der Nagelbearbeitung kennenzulernen und praktische Tipps zum Schutz vor dieser Erkrankung unverbindlich zu erhalten.

Papeterie Wetzels

Papeterie Wetzels
Inh. J. & I. Blattner
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,
Geschenk- und Bastelboutique
Copy Shop

Telefon 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51
papwetzels@bluewin.ch www.papwetzels.ch

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel
R. Heinzelmänn
Uhren und Bijouterie
Ochsengasse 13,
Basel, Tel. 061 681 33 20

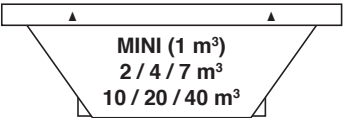
Offizielle Vertretung
Funkuhren, Certina,
Mido, ORIS
Repariere
Wand-, Tisch-,
Armbanduhren etc.



PNT

**P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG**
BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:



- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte
Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69



**Hans
Heimgartner**
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre
Anlagen**
Spenglerei
Heizungen

- **Reparatur-Service**
- **Dachrinnen-Reinigung**
- **Gas-Installationen** • **Küchen**
- **Boiler-Reinigung**
- **Gartenbewässerungen**


061 641 40 90

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

IMBACH
Das Malergeschäft.



Grenzacherweg 127
CH-4125 Riehen
Telefon 061 601 18 08
www.hansimbach.ch



Basel erleben
mit dem
**Pro Innerstadt
Geschenkbö**

proinnerstadtbasel.ch


**PRO INNERSTADT
BASEL**

KREUZWORTRÄTSEL NR. 16

Vieh auf der Alp halten	Schwimmstil (Teil e. Mehrkamps)	flüssiger Teil des Blutes	Nadelbaum	essbares Tierengeweide	Gartenwerkzeug	Brandrückstand	ugs.: nicht lässig	ugs.: Spaziergang	Windschattenseite	ärztliche Bescheinigung	Abk.: Neue Zürcher Zeitung	Kugelsportler
veraltet: neue Druckzeile (lat.)	Spende, Geschenk	edle Blume	Ort im Unterengadin	franz.: Weihnachten ohne lange Lebensdauer	Tierkreiszeichen	gefüllte Tortilla (mex. Küche)	Querstange des Barrens	eine Salatorte	Wortlaut			
Ersatz, Vorrat	Schau bild, Illustration	über eine Stiege nach unten	Teil des Weinstocks	Mensch m. langs. Blutgerinnung	Missetäter, Frevler	afroamerik. Klaviermusikstil	chem. Grundstoff					
unbeweglich	Ort im Unterengadin	kohlensäurehaltiges Wasser	russische Plannkuchen	Ausflug zu Pferd	engl. Jagdhund	Vorn. des Motorradrennfahrers Lüthi	Abk.: Minute					
Fluss durch Berlin	Kosename des Grossvaters	geordnetes Dokument im Computer	Klostervorsteher	Trinkgefäß	Stadt in Oberitalien							



Liebe Rätselfreunde

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 17 vom 26. April, publizieren wir an dieser Stelle einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter aller April-Rätsel eintragen können.

Lösungswort Nr. 16

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.
 Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.
 Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
 Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen.



LA TANDURE
PIZZA - EXPRESS
Restaurant mit 36 Sitzplätzen
Rössligasse 2, 4125 Riehen
**Offenfrische Pizzas, Döner-Kebab,
Spaghetti & Salate**
061 641 64 10
MONTAGS GESCHLOSSEN

GRATULATIONEN

Hilda und Max Gloor-Mohler zur diamantenen Hochzeit

rs. Am kommenden Mittwoch, 24. April, dürfen Hilde und Max Gloor-Mohler das Fest der diamantenen Hochzeit feiern.
 Die Riehener Zeitung gratuliert dem Ehepaar herzlich zum 60. Hochzeitstag und wünscht für die Zukunft viel Kraft, Glück und Zuversicht.

Bethly Gautschi-Ingold zum 95. Geburtstag

rs. Geboren am 22. April 1924 als Zwilling in Riehen, darf Bethly Gautschi-Ingold am Ostermontag ihren 95. Geburtstag feiern.
 Bis zur ihrer Heirat lebte und wirkte sie in Riehen und zog dann mit ihrer Familie nach Biel-Benken. Erst mit 83 Jahren, nach dem Tod ihres Ehegatten, kehre sie nach Riehen zurück und bewirtschaftete eine kleine Zweizimmerwohnung mit allem Drum und Dran. Kochen und Backen waren stets ihre Leidenschaft.
 Vor zwei Jahren zog Bethly Gautschi ins Alterszentrum Haus zum Wendelin, wo sie Tag für Tag ein wunderschönes und liebevolles Umfeld erleben darf. Auch wenn das Gehen immer mühsamer wird, ist für sie aufgeben keine Option. Sie beteiligt sich wann immer es geht an den Aktivitäten und hat besonders im Töpfern eine neue Leidenschaft entdeckt.
 Auch wenn ihr Augenlicht immer mehr abnimmt, ist sie stets frohen Mutes. Das tägliche Radioprogramm der Musikwelle genießt sie ausgiebig und ist stets informiert, was in der Welt so alles passiert. Sie hat zwei Söhne und eine Tochter, sechs Grosskinder und acht Urgrosskinder.
 Die Riehener Zeitung gratuliert Bethly Gautschi herzlich zum 95. Geburtstag und wünscht ihr Kraft, Zuversicht und viel Lebensfreude.

Fortunato Pisan-Winterhalter zum 95. Geburtstag

rs. Am 23. April 1924 geboren, darf Fortunato Pisan am kommenden Dienstag seinen 95. Geburtstag feiern.
 Die Riehener Zeitung gratuliert ihm dazu herzlich und wünscht, dass ihm Glücksgöttin Fortuna beistehen und ihm viel Kraft und gute Laune schenken wird.

Walter Meyerhofer-Frey zum 90. Geburtstag

rs. Der 1929 geborene Walter Meyerhofer-Frey darf am kommenden Dienstag, 23. April, seinen 90. Geburtstag feiern.
 Die Riehener Zeitung gratuliert Walter Meyerhofer herzlich zum Geburtstag und wünscht ihm gute Gesundheit und viel Lebensfreude.

Berta Geiger-Gschwend zum 90. Geburtstag

rz. In genau einer Woche, am 25. April, feiert Berta Geiger-Gschwend ihren 90. Geburtstag.
 Die Riehener Zeitung gratuliert der Jubilarin herzlich zum runden Geburtstag und wünscht ihr für die Zukunft nur das Beste.

Lissa Poschet-Lund zum 80. Geburtstag

rz. Der morgige Karfreitag wird für Lissa Poschet-Lund ein ganz besonderer Tag, darf sie doch ihren 80. Geburtstag feiern.
 Die Riehener Zeitung gratuliert der Jubilarin herzlich zum runden Geburtstag und wünscht ihr für die Zukunft Gesundheit und Zufriedenheit.

SCHACH Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft NLA

Kantersieg gegen Echallens

Die sich in Topform befindende Nationalliga-A-Mannschaft der Schachgesellschaft Riehen deklassierte die Mittelfeldmannschaft Echallens und zeigt ihre Ambitionen. Auch Genf und Luzern überzeugten, während sich Rekordmeister SG Zürich geschlagen geben musste. Die SG Riehen II konnte in der Nationalliga B die Scharte der ersten Runde auswetzen und besiegte Biel nach langem Kampf. Die SG Riehen II gewann in der 1. Liga auch die zweite Runde deutlich.

Riehen I reiste als Favorit in die Westschweiz, wobei man vorgewarnt war: In der ersten Runde hätte Echallens beinahe gegen die SG Zürich gewonnen! So gingen die Riehener seriös und vorbereitet in den Wettkampf. Der soeben von der Europameisterschaft zurückgekommene Teamleader Markus Ragger startete furios, opferte einen Bauern und riss die Initiative von Beginn weg an sich. Auch Andreas Heimann erwischte eine starke Eröffnung und erzielte deutlichen Raumvorteil. Schliesslich war es einzig Nicolas Brunner, der in Verlustgefahr geriet, da er seine Angriffsbemühungen etwas übertrieb. Nachdem auch er in den Remishafen hatte einlaufen können, kann festgehalten werden, dass auch in dieser Runde kein einziger Riehener eine Verlustpartie zu vermehren hatte.

Riehen II hatte auswärts gegen Biel anzutreten. Nachdem die Auftaktrunde missraten war, musste ein Sieg her. Dieser wurde nach hartem Kampf denn auch erzielt, wobei insbesondere der neu bei Riehen spielende Dorian Jäggi zu überzeugen vermochte.

Riehen III spielte erneut stark und es bestand kein Zweifel, dass auch dieser Wettkampf gewonnen werden würde.

Um die sehr erfreuliche positive Bilanz abrunden zu können, hatte auch die vierte Mannschaft bereits einen Sieg ins Trockene gebracht. Einzig Riehen V musste sich gegen das übermächtige Fanionteam von Kirchberg geschlagen geben. Speziell hervorzuheben ist jedoch der Sieg des Juniors Nicos Doetsch-Thaler, ein hoffnungsvolles Riehener Nachwuchstalent.

Peter Erismann

Schach, Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft SMM, Saison 2019		
Nationalliga A. 2. Runde: Echallens – SG Riehen I 1,5-6,5 (Sermier – Ragger 0-1, Botta – Heimann 0-1, Buss – Breder remis, Colmenares – Renet 0-1, Willems – Cvitan 0-1, Bondar – Brunner remis, Pahud – Wirthensohn remis, Vianin – Haag 0-1); Winterthur – SG		

SPORT IN KÜRZE

Fussball-Resultate

Juniores A, Cup, Viertelfinals: SC Binningen a – FC Amicitia a	3:1
Juniores A, Junior League A: FC Amicitia – FC Grenchen 15	6:2
Juniores B, Junior League B: FC Reinach a – FC Amicitia a	5:1
Juniores B, 1. Stärkekklasse, Gruppe 2: FC Amicitia b – FC Arlesheim	3:1
Juniores C, Junior League C: FC Amicitia a – Gäu Selection	1:3
Juniores C, 1. Stärkekklasse, Gruppe 4: FC Amicitia b – SC Dornach schwarz	3:5
Juniores D/9, 3. Stärkekklasse, Gruppe 1: AS Timau Basel b – FC Amicitia c	4:1
Senioren 30+, Regional, Gruppe 4: FC Amicitia – FC Haskoc Basel	2:1
Senioren 40+, Regional, Gruppe 2: FC Amicitia – SV Sissach	5:1
Senioren 50+, Gruppe 1: FC Möhlin-Riburg/ACLI – FC Riehen	9:0

Fussball-Telegramme

FC Amicitia II – CD Espanol	3:4 (1:1)
Grendelmatte. – Tore: 7. Bojan Lukac 0:1, 18. Cristian Ozon Cedeno 1:1, 59. Felix Stebler 2:1, 67. Marco Corti 3:1, 71. Ivan Vasic 3:2, 76. Bojan Lukac 3:3, 84. Ivan Vasic 3:4. – FC Amicitia II: Marcello Borghetti; Yannick Schlup, Sascha Lehmann, Michael Leuenberger, Tobias Salvberg (85. Florian Bing); Daniel Wipfli (70. Pablo Wüthrich), Michel Lehmann, Murat Aldemir (85. Alain Demund), Felix Stebler (75. Jannis Erlacher); Cristian Ozon Cedeno (55. Marco Corti), Ramazan Aldemir (79. Daniel Wipfli).	
3. Liga, Gruppe 1: Muttenz a 19/47 (35) (68:36), 2. Rossoneri 19/46 (46) (57:32), 3. Allschwil II 19/36 (52) (54:36), 4. SC Münchenstein 19/30 (41) (44:43), 5. Oberwil 19/30 (43) (54:32), 6. Therwil 19/30 (52) (42:33), 7. Liestal II 19/28 (36) (52:44), 8. Schwarz-Weiss a 19/26 (24) (51:44), 9. Reinach II 19/26 (41) (40:39), 10. Espanol 19/24 (46) (43:54), 11. Rheinfelden 19/19 (27) (27:54), 12. Olympia 19/19 (74) (33:44), 13. Amicitia II 19/16 (40) (30:56), 14. Birsfelden II 19/1 (84) (20:68).	



Markus Ragger im Auftaktmatch bei Réti Zürich. Foto: Rolf Spriessler-Brander

Zürich 4.5-3,5; Luzern – Nyon 7-1; Wollishofen – Genf 1-7; Réti – Solothurn 7,5-0,5. – **Rangliste nach 2 Runden:** 1. Genf und Luzern je 4 (13), 3. Riehen I 4 (12), 4. Winterthur 3 (8,5), 5. Réti Zürich 2 (10), 6. SG Zürich 2 (8), 7. Wollishofen 1 (5), 8. Echallens 0 (5), 9. Nyon 0 (3), 10. Solothurn 0 (2,5). – **Partien der 3. Runde (4. Mai):** Solothurn – Genf, Luzern – Echallens, Nyon – Riehen I, Winterthur – Réti Zürich, Wollishofen – SG Zürich. **Nationalliga B, West. 2. Runde:** Biel – SG Riehen II 3,5-4,5 (Georg – Metz 0-1, Kudryavtsev – Rüfenacht remis, Lienhard – Herbrechtsmeier 0-1, Rohrer – Jäggi 0-1, Lucca – Giertz 1-0, Bohnenblust – Schwierskott 1-0, Wiesmann – Ammann remis, Corbat – Schneider remis); Court – Trubschachen 0,5-7,5; Schwarz-Weiss Bern – Tribtschen 5,5-2,5; Payerne – Vevey 6-2; Luzern II – Therwil 5,5-2,5. – **Rangliste nach 2 Runden:** 1. Trubschachen 4 (13), 2. Payerne und Schwarz-Weiss je 4 (10,5), 4. Luzern II und Riehen II je 2 (8), 6. Therwil und Tribtschen je 2 (7), 8. Biel 0 (7), 9. Vevey 0 (5), 10. Court 0 (4). – **Partien der 3. Runde (5. Mai):** Tribtschen – Trubschachen, Therwil – Payerne, Biel – Schwarz-Weiss, Riehen II – Luzern II, Vevey – Court.

1. Liga, Nordwest. 2. Runde: SG Riehen III – Entlebuch 5-3 (Heinz – Man. Meier 1-0, Erismann – Küng remis, Pfau – Andenmaten remis, Ernst – Mar. Meier 0-1, R. Staechelin – Suter 1-0, Widmer – G. Schmid remis, Brait – Mau. Meier 1-0, Balg – D. Schmid remis); Bern – Echiquier Bruntrutain Porrentruy 3,5-4,5; Birseck – Olten 1-7, Basel – Trubschachen II 3-5. – **Rangliste nach 2 Runden:** 1. Olten 4 (12,5), 2. Trubschachen II 4 (10,5), 3. Riehen III 4 (9,5), 4. Bern 2 (9,5), 5. Echiquier Bruntrutain 2 (8), 6. Basel und Entlebuch je 0 (5,5), 8. Birseck 0 (3). – **Partien der 3. Runde (4. Mai):** Echiquier Bruntrutain – Olten, Trubschachen II – Bern, Birseck – Riehen III, Entlebuch – Basel.

2. Liga: Roche I – SG Riehen IV, 2,5-3,5 SG Riehen V – Kirchberg I, 2-4

Handball-Tabellen

Schweizerischer Handballverband, Meisterschaft, Saison 2018/19, Schlussabellen
Männer, 4. Liga, Gruppe 8: 1. SG Möhlin/Rheinfelden 14/24 (389:236), 2. HB Blau Boys Binningen 14/20 (333:255), 3. TV Sissach II 14/20 (395:323), 4. SG Oberwil/Therwil 14/16 (239:267), 5. ATV/KV Basel II 14/14 (275:298), 6. HSG Obermumpf 14/12 (291:313), 7. Big Ben Club 14/6 (242:275), 8. Handball Riehen 14/0 (167:364).

Bogenschiessen-Resultate

European Grand Prix, 9.-13. April 2019, Bukarest (Rumänien)
Grand-Prix-Turnier. Männer. Recurve Einzel: 1. Steve Wijler (NL/676(7)), 2. Florian Kahlund (D/660/33), 3. Artem Makhenko (RUS/666/19); 17. Thomas Rufer (SUI/661/31), 57. Florian Faber (SUI/673 SR/11); 154 Schützen klassiert. – **1/48-Finals:** Ondrej Francu (SVK/102) s. Faber 6:5 (29:28/27:27/26:29/28:27/26:30/8:8; Francu näher am Zentrum), Rufers. David Macher (AUT/82) 6:0. – **1/24-Finals:** Rufer s. Senna Roos (BEL/34) 7:3. – **1/16-Finals:** Sief van den Berg (NL/2) s. Rufer 6:0.

Quotenplatzturnier für European Games Minsk 2019. Männer. Recurve, Einzel: 1. Vladimir Hurban (SLK/623/27), 2. Paul Andre Hagen (NOR/639/12), 3. Florian Faber (SUI/673/1), 4. Alexandro Karageorgiou (GRL/643/19); 7. Thomas Rufer (SUI/661/2); 55 Schützen klassiert. – **Sechzehntelfinals:** Faber s. Adam Taylor (IRL/32) 7:1 (26:25/27:23/27:27/26:23), Rufer s. Andrei Danila (RUM/31) 6:0. – **Achtelfinals:** Faber s. Fiachra Verjans MacDermot (IRL/16) 6:0 (25:22/28:23/28:26), Rufer s. Tiago Matos (POR/15) 6:2. – **Viertelfinals:** Faber s. Jaba Moseshvili (GEO/8) 6:0 (27:24/26:24/29:26), Alexandros Karageorgiou (GRL/10) s. Rufer 7:1. – **Halbfinals:** Paul Andre Hagen (NOR/12) s. Faber 6:5 (27:24/25:29/28:28/27:27/26:26/6:5). – **Bronze-Final:** Faber s. Karageorgiou 6:0 (26:25/29:26/28:27). – **Gold-Final:** Vladimir Hurban (SVK/27) s. Hagen 6:4.

BOGENSCHIESSEN Europäisches Grand-Prix-Turnier in Bukarest

Florian Faber mit Rekord und Quotenplatz

rs. Der Riehener Bogenschütze Florian Faber hat im Rahmen des Europäischen Grand-Prix-Turniers in Bukarest im Recurve-Einzel-Wettkampf für die Schweiz einen Quotenplatz für die 2. European Games gewonnen, die im Juni in Minsk (Weissrussland) stattfinden. Im entsprechenden Turnier um die Quotenplätze musste sich Florian Faber erst im Halbfinal dem Norweger Paul Andre Hagen im Stechen knapp geschlagen geben und gewann anschliessend den Bronze-Final gegen den Griechen Alexandro Karageorgiou klar mit 6:0.

Florian Faber vertrat die Schweiz in Bukarest zusammen mit dem Berner Recurve-Schützen Thomas Rufer, der Lausanner Recurve-Schützlin Iliana Deineko sowie drei Männern und einer Frau im nichtolympischen Compound-Wettbewerb.

Neuer Schweizer Rekord

In der Recurve-Qualifikation lieferte Florian Faber einen hervorragenden Wettkampf ab. Mit 673 Punkten erzielte er einen neuen Schweizerrekord (bisher 667 Punkte) und belegte damit im Feld der 154 Teilnehmer den hervorragenden 11. Platz, nur sieben Punkte hinter dem Drittplatzierten. Die beiden Qualifikationsbesten übertrafen mit 698 und 691 Punkten beide den bisherigen Europarekord. Der Weltrekord liegt bei 700 von 720 möglichen Punkten. Thomas Rufer belegte in der Qualifikation mit der persönlichen Bestleistung von 661 Punkten den 31. Platz.

In der Direktausscheidung des Europacup-Turniers hatte Florian Faber dann Pech. Gegen den in dieser Runde sehr stark schiessenden Slovaken Ondrej Francu musste er nach einem 5:5 ins Stechen und schied mit einem schwächeren 8er-Pfeil aus. Thomas

FUSSBALL Meisterschaft 2. Liga Regional

Trainerwechsel ohne Wirkung

rs. Am Freitag vergangener Woche gab die Vereinsleitung des FC Amicitia bekannt, dass Cheftrainer Giuseppe Stabile und sein Assistent Andreas Braunagel per sofort freigestellt worden seien. Damit wolle man in der aktuellen Abwärtsspirale einen Impuls setzen, um den drohenden Abstieg aus der höchsten regionalen Spielklasse zu verhindern. Das Team wird bis Ende Saison interimistisch von Kevin Wenzin trainiert, der bisher die A-Junioren in der Junior League A führte.

Wenzin besitzt eine UEFA-B-Lizenz und wird als neuer Zweitliga-Trainingsleiter unterstützt vom bisherigen Torhütertrainer Jannik D'Alfonso und von Konditionstrainer Nicola Müller. Die A-Junioren werden neu interimistisch durch Nicolas Widmer und Arno Isenschmidt trainiert.

Sportliche Leitung und Vorstand betonen im Communiqué, dass Giuseppe Stabile und Andreas Braunagel für ihr Team einen vorbildlichen Einsatz geleistet hätten. Stabile sei entscheidend dafür verantwortlich gewesen, dass Amicitia im vergangenen Sommer den Aufstieg in die 2. Liga geschafft habe.

Am Samstag gab es in Gelterkinden eine schmerzhaft 3:0-Niederlage. Nach einer ersten guten Chance geriet Amicitia auf dem Sportplatz Wolfstiege bereits in der 20. Minute in Rückstand. Ein weit geschlagener Corner der Gastgeber gelangte zum weiteren Pfosten, wo Kevin Schreiber aus kurzer Distanz praktisch unbedrängt einschieben konnte.

In der 54. Minute leistete sich Amicitia beim Spielaufbau im Mittelfeld einen Ballverlust, den Gelterkinden zu einem Konter nutzte. Von halbrechts quer angespielt, hatte Kevin Stricker Gelegenheit, aus gut zehn Metern völlig frei aufs Tor zu schießen. Gegen den platzierten Schuss in die rechte Torecke hatte Jannik D'Alfonso, der nach wie vor den verletzten David Heutschi vertritt, keine Chance. Keine Chance hatte D'Alfonso auch wenige Minuten später, als Gelterkinden durch einen von Vahit Tahsin Ari souverän getretenen Penalty mit dem 3:0 den Deckel draufmachte. Damit hat es der FC Amicitia I verpasst, gegen ein weiteres Mittelfeld-



Florian Faber an der Siegerehrung des European-Games-Quotenplatzturnieres in Bukarest. Foto: zVg

Rufer setzte sich gegen zwei schwächer schiessende Gegner klar durch und scheiterte erst in den Sechzehntelfinals am späteren Turniersieger Steve Wijler (Niederlande).

Im Quotenplatzturnier war Florian Faber als Qualifikationsbester für die Sechzehntelfinals gesetzt und stiess dort mit drei klaren Erfolgen in die Halbfinals vor. Thomas Rufer musste sich nach zwei klaren Siegen in den Viertelfinals mit 1:7 geschlagen geben. Da mehr als ein Quotenplatz nur über Dreierteams zu gewinnen war, hätte Rufer aber hinter Faber für die Schweiz keinen zweiten Einzel-Quotenplatz mehr gewinnen können.

Mixed-Quotenplatz dank Iliana Deineko

Bei den Frauen konnte die Lausannerin Iliana Deineko trotz einer 0:6-Viertelfinalniederlage einen Quotenplatz holen, da hier andere Nationen mit mehr als einer Einzelschützlin in den Viertelfinals vertreten waren. Damit kann die Schweiz



Giuseppe Stabile ist nicht mehr Amicitia-Trainer Foto: Rolf Spriessler-Brander

team Boden gutzumachen. In den fünf Partien seit Rückrundenbeginn gab es vier Niederlagen und ein Unentschieden mit einem Torverhältnis von 2:12.

Immerhin hat der Tabellendrittletzte Dardania gegen den Tabellenzweiten Concordia knapp verloren, womit der Rückstand der Riehener auf den rettenden 12. Platz nach wie vor vier Punkte beträgt. Die davor liegenden Teams konnten zum Teil weiter punkten, sodass der Tabellenelfte nun 13 Punkte vor den Riehnern liegt.

FC Gelterkinden – FC Amicitia 13:0 (1:0)
Wolfstiege. – Tore: 20. Kevin Schreiber 1:0, 54. Kevin Stricker 2:0, 60. Vahit Tahsin Ari 3:0 (Penalty). – FC Amicitia I: Jannik D'Alfonso; Dominik Mory (42. Ramazan Aldemir), Johannes Gross, Noah Straumann, Sandro Carollo; Pascal Märki (67. Siro Nichele), Enis Akman, Lucas Fernandez, Adrian Ringele; Leo Cadalbert, Lukas Wipfli (75. Nico Scheibler). – Verwarnungen: 44. Timo Di Biase.
2. Liga Regional: 1. FC Bubendorf 18/47 (27) (59:20), 2. FC Concordia 18/42 (40) (45:18), 3. FC Reinach 18/31 (18) (50:32), 4. FC Aesch 18/29 (32) (39:29), 5. FC Laufen 18/27 (59) (37:31), 6. FC Gelterkinden 18/25 (45) (27:37), 7. FC Black Stars II 18/25 (69) (40:43), 8. FC Wallbach 18/24 (22) (46:50), 9. FC Pratteln 18/24 (29) (29:35), 10. BSC Old Boys II 18/24 (35) (40:36), 11. FC Birsfelden 18/24 (57) (30:40), 12. FC Dardania 18/15 (63) (39:58), 13. FC Amicitia I 18/11 (15) (20:42), 14. SV Sissach 18/7 (70) (23:53).

FUSSBALL 3. Liga Gruppe 1

Niederlage nach Zweitorefführung

Im Drittliga-Heimspiel des FC Amicitia II gegen Espanol ging es hin und her. In der 7. Minute gingen die Gäste nach einem groben Schnitzer von Amicitia-Torhüter Marcello Borghetti in Führung. Die Riehener blieben ruhig und diszipliniert und konnten bereits in der 18. Minute durch Stürmer Cristian Ozon ausgleichen, nach schöner Vorarbeit von Daniel Wipfli. Das Heimteam zeigte ein gepflegtes Aufbauspiel und kam immer wieder mit guten Aktionen vor das gegnerische Tor. Bis zur Pause fiel aber kein weiteres Tor mehr.

In der zweiten Halbzeit erhöhte Amicitia das Tempo und wollte unbedingt den Führungstreffer. Dieser gelang dann dem stark spielenden Felix Stebler, der alleine vor dem gegnerischen Torwart die Ruhe behielt und das 2:1 erzielte. In der 55. Minute kam Routinier Marco Corti ins Spiel, der nur zwölf Minuten nach seiner Einwechslung das 3:1 besorgte. Corti hatte einem Innenverteidiger den Ball abgeluchst und war alleine auf den Gästetorhüter losgezogen.

Die Riehener hatten in dieser Phase das Spiel im Griff und niemand hätte noch an eine Wende geglaubt. Doch in der 71. Minute fiel wie aus dem Nichts das 3:2. Die Mannschaft von Trainer Stephan Vogt agierte nun plötzlich nervös und nur fünf Minuten später fiel der Ausgleich, als die halbe Amicitia-Mannschaft nicht schnell genug von der Offensive auf die Defensive umgeschaltet hatte. In der 84. Minute ging der Gast gar noch mit 3:4 in Führung. Ein hoher, weiter Ball in die Sturmspitze reichte, um die komplett falsch stehende Riehener Hintermannschaft auszuspielen.

In der 89. Minute wäre Marco Corti beinahe noch der Ausgleich gelungen, doch sah er seinen Schuss vom Gästetorhüter gerade noch pariert. So kam es zur unglücklichen Heimmiederlage in diesem für Amicitia so wichtigen Spiel gegen einen direkten Konkurrenten im Abstiegskampf.

Das Team liegt weiterhin auf dem zweitletzten Platz, nun aber wieder drei Punkte hinter dem ersten Nichtabstiegsplatz (Telegramm und Tabelle siehe «Sport in Kürze»).

Stephan Vogt

LIEBER ZU HIEBER

WEIL SIE BEI UNS
SAISONALE, GESUNDE
UND REGIONALE
KÖSTLICHKEITEN
FINDEN.

MEIN LEBEN. MEIN LADEN.



HIEBER
MEIN LEBEN. MEIN LADEN.

DIE HIEBER HIGHLIGHTS DER WOCHE FÜR SIE · GÜLTIG VOM 23.04. BIS ZUM 27.04.2019



33% gespart
7.99

Putenschnitzel für die kalorienbewusste Ernährung, 1 kg



25% gespart
2.22

Kalbskoteletts ideal zu frischem Spargel oder zum Grillen geeignet, 100 g



34% gespart
1.49

Spargelschinken saftiger Hinterschinken mit grünem Spargel-Rand, 100 g



23% gespart
1.29

Le Rustique Munster Lisbeth Französischer Weichkäse, mind. 50% Fett i. Tr., aromatisch, leicht säuerlich und pikant, 100 g



33% gespart
0.99

Seelachsfilets mittelfestes, saftiges Fleisch, Fanggebiet Nordostatlantik, 100 g



37% gespart
0.99

Emmi Caffè Latte verschiedene Sorten, koffeinhaltig, 230-ml-Becher (100 ml = € 0,43)



26% gespart
1.69

Patros Käse Natur mild-würzig, 180 g (100 g = € 0,94), mit **Hirtenkräutern** mind. 52% Fett i. Tr. auch **leicht** mind. 30% Fett i. Tr. oder **Feta** mind. 45% Fett i. Tr., 150 g (100 g = € 1,13), Packung



35% gespart
1.29

Danone Activia verschiedene Sorten, z. B. Heidelbeere 4 x 115 g (1 kg = € 2,80), Packung



35% gespart
1.29

Agrarfrost Pommes Juliennes Feinschnitt, 750 g (1 kg = € 1,72) oder **Crazy Frites** 450 g (1 kg = € 2,87), Packung, tiefgefroren



39% gespart
1.99

Langnese Magnum Mini verschiedene Sorten, z. B. Mini Mix 330 ml (1 L = € 6,03) oder **Cornetto Classico** 540 ml (1 L = € 3,69), Packung, tiefgefroren



50% gespart
1.99

EDEKA Trauben hell 650 g (1 kg = € 3,06) oder **rot** 700 g (1 kg = € 2,84), aus Indien oder Südafrika, Klasse I, Packung



37% gespart
2.79

Direkt vom Erzeuger – direkt aus der Region vom Obsthof Rütthof in Wollbach Äpfel Pinova, Jonagold oder Topaz aus Deutschland, Klasse I, 2,5-kg-Beutel (1 kg = € 1,12)



30% gespart
1.79

Brändle vita Rapsöl oder **Sonnenblumenöl** 0,75-L-Flasche (1 L = € 2,39)



35% gespart
1.29

Maggi Ravioli verschiedene Sorten, 800 g (1 kg = € 1,61), **Spaghetti Bolognese** oder **Penne in Tomaten-Mozzarella Sauce** 810 g (1 kg = € 1,59), Dose



23% gespart
0.99

Ritter Sport Schokolade Nussklasse oder **Kakaoklasse** verschiedene Sorten, z. B. Voll-Nuss oder Die Milde aus Ghana mit 55% Kakao, 100-g-Tafel



28% gespart
2.49

Felix Katzennahrung verschiedene Sorten, 12 x 100-g-Multipack (1 kg = € 2,08)



40% gespart
1.49

Zewa Wisch & Weg Küchentücher verschiedene Sorten, z. B. Original 4 x 45 Blatt, Packung



19% gespart
3.19

Sensodyne Pro Schmelz tägliche Zahnpasta oder **Multi-Action** 100-ml-Packung



15% gespart
13.99

Rothaus Tannenzäpfle Kiste mit 24 x 0,33-L-Flaschen zzgl. 3,42 € Pfand (1 L = € 1,77)



35% gespart
3.88

Freixenet Sektk verschiedene Sorten, 0,75-L-Flasche (1 L = € 5,17)

INFORMIEREN SIE SICH ÜBER UNSERE MEHRWEG-LÖSUNGEN.
BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE UNTER WWW.HIEBER.DE

Herausgeber: Hieber's Frische Center KG, Kanderweg 21, 79589 Binzen. Alle Preise in €. Gültig für Woche 17.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Solange Vorrat reicht · Irrtum vorbehalten · Angebote gelten nur bedingt für HIEBER Läden

